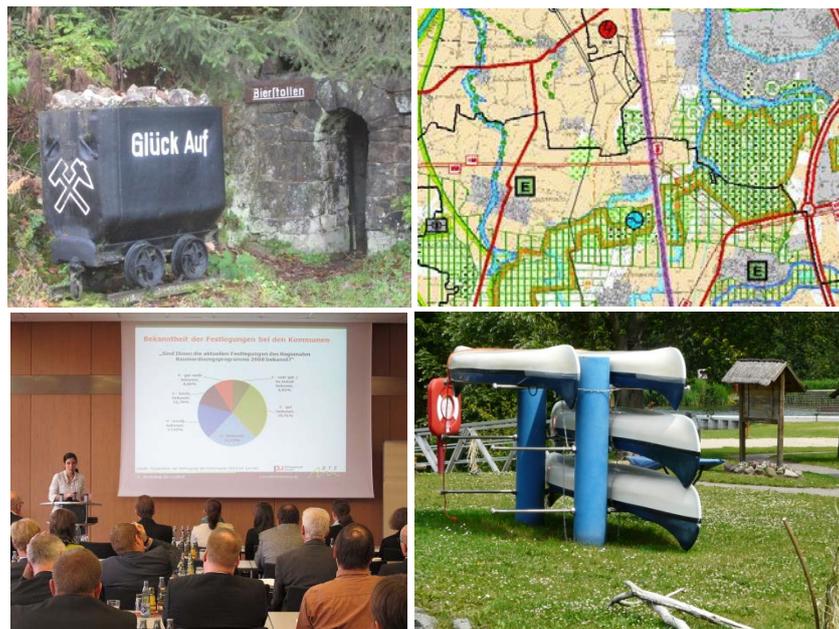


TEIL 2

FACHBEITRAG ERHOLUNG UND TOURISMUS FÜR DIE FORTSCHREIBUNG RROP GROSSRAUM BRAUNSCHWEIG



BTE

Tourismus- und Regionalberatung

www.bte-tourismus.de

Planungsgruppe Umwelt

www.planungsgruppe-umwelt.de

Im Auftrag des Zweckverband Großraum Braunschweig

www.zgb.de

Hannover, März 2015



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

TEIL 2

FACHBEITRAG ERHOLUNG UND TOURISMUS FÜR DIE FORTSCHREIBUNG RROP GROSSRAUM BRAUNSCHWEIG

Auftraggeber:

Zweckverband Großraum Braunschweig

Frankfurter Str. 2
D-38122 Braunschweig

www.zgb.de

Fotos Titelblatt: Ausschnitt RROP Großraum Braunschweig 2008,
Ulrike Franke, Zweckverband Großraum Braunschweig, BTE

Auftragnehmer:

B T E Tourismus- und Regionalberatung

Stiftstr. 12
D-30159 Hannover

Tel. +49 (0)511 - 70 13 2 - 0
Fax +49 (0)511 - 70 13 2 - 99
hannover@bte-tourismus.de

www.bte-tourismus.de

Planungsgruppe Umwelt

Stiftstr. 12
D-30159 Hannover

Tel. +49 (0)511 - 51 94 97 - 80
Fax +49 (0)511 - 51 94 97 - 83
info@planungsgruppe-umwelt.de

www.planungsgruppe-umwelt.de

Hannover, März 2015

Inhalt

Teil 2: Ergebnisse/Vorschläge für die Festlegungen im Funktionsbereich Erholung und Tourismus

A	Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung.....	6
B	Vorranggebiete infrastrukturbezogene Erholung	48
C	Standorte mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung	61
D	Vorranggebiete Regional bedeutsame Sportanlagen.....	83
D1	Sportzentren	83
D2	Wassersportanlagen	93
D3	Golfanlagen	103
D4	Flugsportanlagen.....	109
D5	Reitsportanlagen	115
D6	Motorsportanlagen	117
E	Vorranggebiete Regional bedeutsamer Wanderweg.....	118
E1	Fahrradwege	118
E2	Wanderwege.....	136
E3	Reitwege.....	149
E4	Wasserwanderwege.....	151
F	Standorte mit der bes. Entwicklungsaufgabe Tourismus	157
G	Vorranggebiete Tourismusschwerpunkt	191

Abkürzungen

ARL	Akademie für Raumforschung und Landesplanung
CSR	Corporate Social Responsibility
DB	Deutsche Bahn
DMO	Destinationsmanagementorganisation
ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen
„E“-Standort	Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung
FFH	Flora-Fauna-Habitat
HTV	Harzer Tourismusverband
LK	Landkreis
LSG	Landschaftsschutzgebiet
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NNatG	Niedersächsisches Naturschutzgesetz
NROG	Niedersächsisches Raumordnungsgesetz
NSG	Naturschutzgebiet
NWaldLG	Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ROG	Raumordnungsgesetz
RROP	Regionales Raumordnungsprogramm
„T“-Standort	Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus
TMN	TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
VR	Vorranggebiet
VB	Vorbehaltsgebiet

Teil 2

Ergebnisse/Vorschläge für die Festlegungen im Funktionsbereich Erholung und Tourismus

A Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung

LK Gifhorn	Bokeler Heide und Heideblütental	Gebietsnummer: 1
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet wird durch Nadel- und kleinere Mischwälder sowie Offenlandbereiche geprägt. Die Bokeler Heide ist eine Besenheide mit Wachholder- und Trockengebüschen. Das Heideblütental weist als Besonderheit einen kleinen Teich aus der letzten Eiszeit auf („Bullenkuhle“). Die Heidebereiche stehen unter Naturschutz. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern, Radfahren (u. a. <i>Großer Rundkurs Südheide Gifhorn, Harz-Heide-Radfernweg, Gifhorer Südheide</i>, Rundweg Braunschweig-Lüneburg) <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/sehen-und-erleben/natur-und-heide/heideflaechen.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird westlich durch die B 4 begrenzt. Im Gebiet verläuft die L 265. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Erhalt und die Pflege der Heidelandschaft durch traditionelle Bewirtschaftungsformen sollte gestärkt werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Repker Schnuckenheide bei Hankensbüttel	Gebietsnummer: 2
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet wird durch Nadel- und Mischwälder sowie Offenlandbereiche geprägt. Vereinzelt finden sich kleinere Moorflächen. Die Heideflächen wurden von einer Schnuckenherde gepflegt und sind heute als Wachholderheide ausgeprägt. Das Gebiet besteht aus zwei Teilflächen (nördlich und südlich der B 244). ■ Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr und ÖPNV (Bus) stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. Fernwanderweg Nr. 6), Radfahren (u. a. Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn), Segelfliegen (Segelfluggelände "Schnuckenheide-Repke"), Reiten (Reitanlage Bock/Allersehl) ■ Besonderheiten: Der Preußenzug, eine Museumseisenbahn verkehrt parallel zur B 244 und das Jagdmuseum in Oerrel. <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/sehen-und-erleben/natur-und-heide/heideflaechen.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B 244 teilt das Gebiet in eine nördliche und eine südliche Fläche. Parallel zur B 244 verläuft die Bahnstrecke. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Erhalt und die Pflege der Heidelandschaft durch traditionelle Bewirtschaftungsformen sollte gestärkt werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Wald bei Hankensbüttel	Gebietsnummer: 3
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich zwischen dem Otterzentrum Hankensbüttel (VR Tourismusschwerpunkt) und dem Kloster Isenhagen (VR infrastrukturbezogene Erholung). Es handelt sich um ein ortsnahes Waldgebiet mit Seen und einer Badeanstalt. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. Europäischer Fernwanderweg 6), Radfahren (u. a. <i>Gifhorer Südheide Rundweg, Braunschweig-Lüneburg, Harz-Heide-Radfernweg</i>) ■ Hankensbüttel ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. Das Otterzentrum Hankensbüttel ist Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Norden durch die B 244 begrenzt und im Süden durch die Güterverkehrsstrecke. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Heiliger Hain und Oerreler Heide/Rössenbergheide	Gebietsnummer: 4
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet wird durch Nadel- und kleinere Mischwälder sowie Offenlandbereiche geprägt. Vereinzelt finden sich kleinere Moorflächen. Der Heilige Hain ist überwiegend eine Wachholderheide und ist als NSG ausgewiesen. Im Gebiet gibt es mehrere kleinere Flüsse; bspw. die Ise, der Oerrelbach, Emmer Bach. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Fernwanderweg Nr. 6</i>), Radfahren (u. a. <i>Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn, Harz-Heide-Radfernweg, Braunschweig-Lüneburg</i>), angrenzend Bootfahren (<i>Elbeseitenkanal</i>) ■ Besonderheiten: Jagdmuseum in Oerrel. <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/sehen-und-erleben/natur-und-heide/heideflaechen.html</p>		

LK Gifhorn	Heiliger Hain und Oerreler Heide/Rössenberg-heide	Gebietsnummer: 4
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Erhalt und die Pflege der Heidelandschaft durch traditionelle Bewirtschaftungsformen sollte gestärkt werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für die Schutz- und Erhaltungsziele des FFH-Gebietes DE 3229-331 „Ise mit Nebenbächen“. 		

LK Gifhorn	Wald östlich von Knesebeck	Gebietsnummer: 5
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich östlich von Knesebeck und ist gekennzeichnet durch einen Wechsel zwischen Wald- und Offenlandbereichen. Im Südwesten fließt die Jönsbeck. Im Gebiet befanden sich früher mehrere Mühlen. ■ Parkplätze (in Knesebeck) und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Großer Rundkurs Südheide Gifhorn, Gifhorer Südheide Rundweg</i>), wandern ■ Knesebeck ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Süden durch die Automobilversuchsstrecke und im Norden durch die K 109 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Bockling-Wald bei Ehra-Lessin	Gebietsnummer: 6
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich östlich des Bernsteinsees (VR Tourismusschwerpunkt und VR Regional bedeutsame Sportanlage [WS und FS]). Es handelt sich um ein Nadelwaldgebiet. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern, Radfahren, Reiten, Fliegen (<i>Flugplatz Stüde</i>). ■ Angrenzend befindet sich das Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt „Bernsteinsee“. <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Westen durch den Elbe-Seitenkanal begrenzt. 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Grünes Band bei Brome	Gebietsnummer: 7
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet wird zum einen durch eine strukturreiche Offenlandschaft und Mischwälder, im Norden durch reine Nadelwälder geprägt. Im Gebiet verläuft die Ohre und der Grenzgraben. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (Grünes Band), Radfahren (u. a. <i>Iron Curtain Trail/Velo 13</i>), Reiten ■ Brome ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. 		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird westlich durch die B 248 begrenzt. 		

<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Das FFH-Gebiet DE 3230-331 „Ohreaue“ wird voraussichtlich als NSG ausgewiesen (LK Gifhorn, mündl. Mitteilung). Dieser Bereich entfällt dann als VR landschaftsbezogene Erholung.

LK Gifhorn	Nördliche Allerniederung zwischen Gifhorn und Müden	Gebietsnummer: 8
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich westlich von Gifhorn und südlich dem VR infrastrukturbezogenen Erholung „Wildsee, Erikasee und Seerosenteich Hangelberg. Es handelt sich um eine abwechslungsreiche Landschaft aus Offenlandbereichen, Flussniederung der Aller z.T. mit Altarmen und Waldgebieten. Im Gebiet bzw. angrenzend befinden sich ein Flugplatz und ein Golfplatz (VR Regional bedeutsame Sportanlage) ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn, Radweg Celle-Gifhorn, Allerradweg</i>), Wasserwandern (<i>Aller</i>), Wandern, Fliegen (<i>Flugplatz Wilsche</i>), <i>Golfplatz Gifhorn</i> ■ Gifhorn ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Süden durch die B 188 und im Osten durch die B 4 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Gifhorn	Gifhorer Heide und Fahle Heide	Gebietsnummer: 9
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet wird zum einen durch Nadel- und kleinere Mischwälder sowie Offenlandbereiche geprägt. Zum anderen wechseln sich Dünenzüge, Besenheiden und z.T. degenerierte Moorflächen ab. Im Westen befinden sich kleinere Mooreseen und in Stadtnähe der Heidensee. Der Allerkanal begrenzt das Gebiet im Osten, die Aller quert das benachbarte NSG „Fahle Heide“. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern, Radfahren (u. a. <i>Kleiner und Großer Rundkurs Südheide Gifhorn</i>), Wasserwandern auf der <i>Aller</i> und dem Allerkanal ■ Restaurant und Seeterrasse am Heidensee <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/sehen-und-erleben/natur-und-heide/heideflaechen.html</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird nördlich durch die B 188 und westlich durch die L 283 begrenzt. 		
Hinweise und Empfehlungen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Erhalt und die Pflege der Heidelandschaft durch traditionelle Bewirtschaftungsformen sollte gestärkt werden. Die Mooreseen sind zu erhalten. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das angrenzende FFH-Gebiet DE 3528-301 „Fahle Heide, Gifhorer Heide“. 		

LK Gifhorn	Gifhorer Stadtwald, Grünes Moor und Clausmoor	Gebietsnummer: 10
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich östlich von Gifhorn und erstreckt sich bis zum Elbe-Seitenkanal und dem Tankumsee (VR Tourismusschwerpunkt). Es handelt sich um eine abwechslungsreiche Landschaft aus Offenlandbereichen, Bachniederungen und Waldgebieten. Im Gebiet fließen die Aller, der Allerkanal und der Barnbruchgraben. ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (ua. <i>Gifhorer Südheide Rundweg</i>), Radfahren (u. a. 		

LK Gifhorn	Gifhorer Stadtwald, Grünes Moor und Clausmoor	Gebietsnummer: 10
<p><i>Großer Rundkurs Südheide Gifhorn, Harz-Heide-Radfernweg, Allerradweg, Braunschweig-Lüneburg), Wasserwandern (Aller, Elbe-Seitenkanal)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gifhorn ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. Angrenzend befindet sich im Südosten das Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt „Tankumsee“ <p>Quelle: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird westlich durch die K 114 begrenzt und im Norden durch die B 188. Der Elbe-Seitenkanal verläuft im Osten. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für die Schutz- und Erhaltungsziele des FFH-Gebietes DE 3021-331 „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“. 		

Wolfsburg (LK Helmstedt)	Hohnstedter Holz	Gebietsnummer: 11
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um ein stadtnahes Mischwaldgebiet südlich von Mörse. ■ Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Feierabendspaziergang) ■ Wolfsburg ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Osten wird es durch die A 39 begrenzt. Und im Süden durch die B 248. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3629-301 „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ und das EU-VSG DE 3630-401 „Laubwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“. 		

Wolfsburg	Rabenberg und Hattorfer Holz	Gebietsnummer: 12
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um ein stadtnahes Mischwaldgebiet. Im nördlichen Bereich finden sich noch einige Stillgewässer. ■ Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Feierabendspaziergang) ■ Wolfsburg ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Im nordwestlichen Bereich wird das Gebiet von der Braunschweiger Straße begrenzt. 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das EU-VSG DE 3630-401 „Laubwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“. 		

LK Helmstedt	Velpker Schweiz und Umgebung	Gebietsnummer: 13
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um ein stadtnahes Waldgebiet mit ehemaligen Sandsteinbrüchen, die heute eine Wasserlandschaft bilden. Die Velpker Schweiz ist Bestandteil des Geoparks Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen. Entlang des Geologie-Natur-Erlebnispfades können Aufschlüsse des Rhät-Sandsteins, Gletscherschrammen, Moore, etc. besichtigt werden. ■ Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Feierabendspaziergang). ■ Die Erreichbarkeit ist durch einen Parkplatz am Sportplatz von Velpke gesichert. <p>Quelle: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR: http://www.geopark-harz.de</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird westlich und östlich durch die B 188 begrenzt. Die B 244 und eine Eisenbahnstrecke verlaufen mittig durch das Gebiet. 		

LK Helmstedt	Velpker Schweiz und Umgebung	Gebietsnummer: 13
Hinweise und Empfehlungen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Peine	Wipshausen-Süd	Gebietsnummer: 14
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Für die südlich von Wipshausen gelegenen Teiche bestehen Planungen sie als Badeseen mit entsprechender Infrastruktur zu nutzen. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Wasseroute</i>), Wasserwandern, Wandern (<i>Via Romea</i>), Reiten 		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird von der K 66 mittig gekreuzt. Im südlichen Bereich verläuft eine Freileitung. 		
Hinweise und Empfehlungen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet ist erst in Planung. Bei entsprechender Umsetzung ist auch eine Festlegung als VR infrastrukturbezogene Erholung möglich. 		

LK Peine	Handorfer Seen	Gebietsnummer: 15
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Die Handorfer Seen befinden sich südwestlich von Peine. Das Gebiet wird durch den Wechsel von Seen, Offenland und kleineren Wäldern geprägt. ■ Erholungsformen: ein See ist regional bedeutsame Sportanlage, surfen, tauchen, schwimmen, angeln, wandern/spazieren gehen, radfahren. 		

LK Peine	Handorfer Seen	Gebietsnummer: 15
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gebiet wird im Norden durch die B 65 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die enge Verzahnung von Stillgewässern, Offenland und Wald soll naturraumtypisch erhalten, gepflegt und entwickelt werden. 		

LK Peine	Woltorfer, Zweidorfer Holz und Wahler Holz	Gebietsnummer: 16
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Die Waldgebiete Woltorfer –, Zweidorfer und Wahler Holz befindet sich östlich von Peine zwischen der A 2 und dem Mittellandkanal bzw. südlich des Mittellandkanals. Es handelt sich um Mischwaldgebiete mit kleineren Seen und Bächen. Die Schneegrabenniederung trennt das Woltorfer – vom Zweidorfer Holz. Erholungsformen: Wasserwandern (u. a. <i>Mittellandkanal</i>), Radfahren (<i>Wasserroute, Partnerschaftsradweg Braunschweig – Hameln</i>). Im Zweidorfer Holz befindet sich ein Walderlebnispfad. Angrenzend befindet sich der Campingplatz Paradiessee mit Bootsliegeplätzen (Dauercamper) und Angelmöglichkeit. Peine ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nördlich verläuft die A 2. Die K 71 quert das Woltorfer Holz mittig von Nord nach Süd. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Eine Verbindung zwischen den beiden Waldgebieten Woltorfer - und Zweidorfer Holz existiert derzeit nicht. Die Errichtung einer Brücke im mittleren Bereich für Fußgänger/Radfahrer wird daher empfohlen. 		

Braunschweig	Ölpersee	Gebietsnummer: 17
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebietes für Erholung. ■ Der parkartig gestaltete Bereich liegt im nordwestlichen Stadtgebiet und ist geprägt durch den abwechslungsreichen Wechsel von Hecken, Einzelgehölzen, Gehölzinseln, Kopfweiden, Grünland, Ruderalvegetation, den ca. 16 ha großen künstlich angelegten Ölpersee und einem Wegesystem. Im Süden grenzen Sportplätze an. ■ Es besteht ein Bade- und Reitverbot für den See. ■ Am Nordufer sind Holzstege, kleine überdachte Bereiche, Sitzgelegenheiten und eine Liegewiese vorhanden. ■ Erholungsformen: Angeln, Wandern (Feierabendspaziergang), Radfahren, Wasserwandern (<i>Oker</i>) ■ ÖPNV und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr in den angrenzenden Siedlungsbereichen sichern die Erreichbarkeit. ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quellen: Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/OelpSee.html http://www.de.wikipedia.org</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ca. 350 m nordwestlich des Gebietes verläuft die A391. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3021-331 „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ 		

Braunschweig	Schul- und Bürgergarten/Dowesee	Gebietsnummer: 18
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der ca. 9 ha große gartenarchitektonisch gestaltete Bereich liegt im nördlichen Stadtgebiet. Die parkartig gestaltete Landschaft ist geprägt durch unterschiedliche Bereiche zu Pflanzen- sowie Umweltbildungsthemen (u. a. Arboretum, Heilpflanzen, Rosarium) und dem nördlichen Dowesee mit umgebendem Wegenetz sowie dem Bullensee im Süden. Im Osten grenzen Sportplätze an. ■ Erholungsformen: Wandern (Feierabendspaziergang), Radfahren ■ ÖPNV (Bahn und Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr in den angrenzenden Siedlungsbereichen sichern die Erreichbarkeit. ■ Besonderheiten: Standort des regionalen Umweltbildungszentrums. ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quellen: Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Schulgarten.html http://www.de.wikipedia.org</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet grenzt nördlich an eine Bahnlinie an. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

Braunschweig	Querumer Forst	Gebietsnummer: 19
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich zwischen der A2 im Norden und der Ortschaft Querum im Süden. Es handelt sich um ein ortsnahes Eichen-Hainbuchen-Waldgebiet mit kleinen Seen und Fließgewässern. ■ Parkplätze in den angrenzenden Siedlungsbereichen und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Wandern (Feierabendspaziergang), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>), Reiten ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		

Braunschweig	Querumer Forst	Gebietsnummer: 19
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die A2 grenzt im Norden an, dahinter liegt der Braunschweiger Flughafen in unmittelbarer Nähe. Das Gebiet wird durch die L293 gequert und grenzt direkt an die Siedlungsbereiche an. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Helmstedt	Dorm	Gebietsnummer: 20
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Dorm ist ein gut reliefiertes Mischwaldgebiet und Bestandteil des Geoparks Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen. Entlang des Geologie-Natur-Erlebnispfades können Aufschlüsse des Oberen, Mittleren und Unteren Buntsandsteins sowie des Unteren Muschelkalks, ein aufgelassener Gipsabbau, ein Erosionstal und eine Klippe besichtigt werden. ■ Erholungsformen: Radfahren (randlich: <i>Partnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg</i>), Wandern (<i>4-Wälder-Rundwanderweg</i>) ■ Die Erreichbarkeit ist durch einen Parkplatz in Groß Steinum gesichert. <p>Quelle: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR : http://www.geopark-harz.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird randlich durch die K 31 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3731-331 „Dorm“. ■ Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist derzeit nicht gut. 		

LK Helmstedt	Lappwald bei Helmstedt	Gebietsnummer: 21
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Lappwald ist ein Mischwaldgebiet nördlich von Helmstedt. ■ Erholungsformen: Radfahren (<i>Partnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg</i>), Wandern (<i>4-Wälder-Rundwanderweg, Grünes Band</i>), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr.2, Niedersachsenpfad</i>) ■ Die Erreichbarkeit ist durch Parkplätze und ÖPNV gesichert. ■ Helmstedt ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quelle: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR : http://www.geopark-harz.de Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V.: http://www.elm-lappwald.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Westen durch die L 646 begrenzt. Die L 642 verläuft durch das Gebiet (Helmstedt-Bad Helmstedt). 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3732-303 „Wälder und Pfeifengras-Wiesen im südlichen Lappwald“. 		

Braunschweig	Bürgerpark/Kiryat-Tivon-Park	Gebietsnummer: 22
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Landschaftspark innerhalb der Innenstadt von Braunschweig, mit weitläufigen Wiesenflächen, zahlreichen Wegen, Spiel- und Liegeflächen, waldartigen Partien und Teichen, Hügeln sowie dem Verlauf der Oker. Im südlichen Bereich befinden sich mehrere Sportanlagen sowie ein Bootsverleih, im Nordwesten grenzt die Volkshalle als überregionales Sport- und Veranstaltungszentrum an. Südlich des Gebietes liegt der Richmond-Park mit Kennelgebiet. ■ Mehrere Parkplätze und Parkhäuser in der angrenzenden Innenstadt sowie Bus- und Bahnlinien stellen die Erreichbarkeit sicher. Wohnmobilstellplatz im westlichen Bereich vorhanden. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Via Romea</i>), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>), Wasserwandern (<i>Oker</i>) ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quelle: Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Buergerp.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mehrere Hauptverkehrsstraßen grenzen an das Gebiet an, südöstlich verläuft die B4. Im Süden verlaufen mehrere Bahnstrecken. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

Braunschweig	Schloß Richmondpark/Kennelgebiet	Gebietsnummer: 23
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Landschaftsgarten innerhalb der Innenstadt von Braunschweig, mit weitläufigen Wiesenflächen, zahlreichen Wegen, waldartigen Partien und mehreren Seen sowie dem Verlauf der Oker. Im östlichen Bereich bestehen mehrere historische Gebäude, u. a. das Schloss Richmond-Park, das besichtigt werden kann. Im westlichen Bereich befinden sich mehrere Sportanlagen („Sportpark Kennel“) sowie das Kennelbad, ein Naturbad mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten (Baden, Beach-Volleyball und – Soccer, Spielplatz, Grill- und Zeltmöglichkeiten und Naturhochseilgarten „monkeyman Teampark“ sowie Minigolf). ■ Mehrere Parkplätze sowie Bus- und Bahnlinien stellen die Erreichbarkeit sicher. 		

Braunschweig	Schloß Richmondpark/Kennelgebiet	Gebietsnummer: 23
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erholungsformen: Baden, Wandern (<i>Via Romea</i>), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>), Wasserwandern (<i>Oker</i>) ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quellen: Kennel-Bad e.V.: http://www.kennel-bad.de/index.php?content=home Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Rich_Ken.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die A391 im Westen, A39 im Süden, im Osten angrenzend die A395 sowie die B4, westlich und nördlich verlaufen Bahnlinien. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

Braunschweig	Südsee	Gebietsnummer: 24
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet liegt im südlichen Stadtgebiet Braunschweigs und ist geprägt von der östlich verlaufenden Okeraue, einer ca. 23 ha großen künstlich angelegten Wasserfläche sowie umliegenden Grünflächen mit einem Wegesystem. ■ Ein Campingplatz der Naturfreunde befindet sich am Nordende des Sees. ■ Der See ist als Wassersportanlage ausgewiesen (VR Regional bedeutsame Sportanlage). ■ Bereiche zum Angeln, Segelheim mit Bootsstegen (Seglerverein Braunschweig e. V.), Slip-Anlage, Wegesystem, im Winter Eislauf. Es finden Regatten statt und der Rundweg ist beliebte Laufstrecke für Jogger. Für den ganzen See gilt ein Badeverbot. ■ ÖPNV und ein Parkplatz für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Angeln, Segeln, Wandern (<i>Via Romea</i>), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>), Wasserwandern (<i>Oker</i>) ■ Im angrenzenden Stadtteil Stöckheim befindet sich ein privater Zoo. ■ Im Norden schließt das VR Schloß Richmondpark/Kennelgebiet, im Süden das VR Okeraue zwischen Stöckheim und Leiferde an. ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quellen: vgl. Kap. 5.5 Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Suedsee.html</p>		

Braunschweig	Südsee	Gebietsnummer: 24
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Norden wird das Vorranggebiet durch die A 39 begrenzt, westlich verläuft angrenzend eine Bahnlinie. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. ■ Es scheint nur einen Parkplatz am Nordufer (Seglerverein) zu geben. Hier ist zu überprüfen, ob eine ausreichende Kapazität gewährleistet ist. 		

Braunschweig	Okeraue zwischen Stöckheim und Leiferde	Gebietsnummer: 25
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um eine Landschaft aus Offenlandbereichen mit Grünlandflächen und der Oker-Aue mit gewässerbegleitenden Gehölzen. ■ Mehrere Picknickstellen in Wassernähe vorhanden. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Via Romea</i>), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>), Wasserwandern (<i>Oker</i>) ■ Im Norden schließt das VR Südsee-Gebiet an. ■ ÖPNV und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr in den angrenzenden Siedlungsbereichen sichern die Erreichbarkeit. ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quelle: Canadier-Touren & TeamTandem: http://www.boots-touren.de/osm-karte-mit-bing/karte.htm</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Westlich der Fläche verläuft angrenzend eine Bahnlinie 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

Braunschweig	Heidbergpark	Gebietsnummer: 26
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich im Südosten Braunschweigs, im Stadtteil Heidberg. Die Grünanlage beinhaltet zwei Gewässer, die aus einem ehemaligen Kiesabbau entstanden sind. Großflächige Rasenflächen, die als Spiel- und Liegewiese genutzt werden, prägen das Bild. In den Gewässern ist z.T. Baden erlaubt, einige Teilbereiche sind vom Badebetrieb ausgenommen. Nördlich liegen Sportplätze. Im Norden und Osten schließt der naturnahe Wald Mascheroder Holz an. Die Salzdahlumer Straße trennt das Gebiet vom nordöstlich gelegenen Südstadtpark. Im Norden befindet sich ein Golfplatz (VR Regional bedeutsame Sportanlage). ■ Parkplätze und Buslinien stellen die Erreichbarkeit sicher. ■ Erholungsformen: Baden, Radfahren, Wandern (Feierabendspaziergang), Angeln. Jährliche Austragung des „Öffentlicher-Braunschweig-Triathlon“. ■ Braunschweig ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet grenzt im Nordosten direkt an die L 630. Eine Hochspannungsleitung quert das Gebiet von Südwest nach Nordost. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die angrenzenden Offenlandbereiche sollten abwechslungsreich strukturiert werden. ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. Die Uferbereiche der Seen sollten naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Helstedt/LK Wolfenbüttel	Elm	Gebietsnummer: 27
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Höhenzug des Elm befindet sich zwischen Schöningen, Königslutter und Schöppenstedt und wird von dem größten zusammenhängenden Buchenwald Norddeutschlands bestanden. Der Elm ist Quellgebiet verschiedener Bäche, u. a. der Schunter und der Lutter. In Gesteinsaufschlüssen (Muschelkalk) finden sich diverse Fossilien. Des Weiteren finden sich im Elm zahlreiche Erdfälle und Karsterscheinungen wie bspw. Schlucklöcher. ■ Erholungsformen: Radfahren (Mountainbike), Wandern (u. a. 4-Wälder-Rundwanderweg), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr.2, Niedersachsenpfad</i>) ■ Die Erreichbarkeit ist durch Parkplätze und den ÖPNV gesichert. 		

LK Helstedt/LK Wolfenbüttel	Elm	Gebietsnummer: 27
<ul style="list-style-type: none"> ■ Königsutter am Elm ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. Schöningen, Esbeck und Rábke sind Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. <p>Quellen: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR : http://www.geopark-harz.de Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V.: http://www.elm-lappwald.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird durch mehrere Straßen gequert u. a. durch die L 652 und die L 290. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3730-303 „Nordwestlicher Elm“. 		

Stadt Salzgitter	Südlich von Lichtenberg - Burgberg	Gebietsnummer: 28
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um einen bewaldeten stadtnahen Höhenzug südlich von Lichtenberg und Salzgitter-Lebenstedt. In dem Mischwald befindet sich die Ruine der Burg Lichtenberg und angrenzend ein Hotel mit Restaurant und dem Gaußstein. ■ Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr auf dem Burgberg sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Wochenend- und Feierabendspaziergang) ■ Salzgitter-Lebenstedt ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. <p>Quelle: Waldhotel-Restaurant Burgberg: http://www.waldhotel-burgberg.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Wolfenbüttel	Oderwald	Gebietsnummer: 29
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Oderwald ist ein südlich von Wolfenbüttel gelegener Höhenzug, der überwiegend mit Laubwald bestanden ist. ■ Östlich des Ortes Groß Flöthe befinden sich das Kulturdenkmal Schalksburg. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Börderadweg Berlin-Hameln</i>), Wandern (u.a. <i>Europäischer Fernwanderweg Nr. 6</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>) ■ Die Erreichbarkeit ist durch mehrere Parkplätze gesichert. ■ Das ca. 1,5 km entfernte Wolfenbüttel ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Norden durch die L 495 begrenzt; die L 512 quert das Gebiet im Süden. 		
Hinweise und Empfehlungen:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Wolfenbüttel	Asse	Gebietsnummer: 30
Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Höhenzug Asse befindet sich ca. 4 km südöstlich von Wolfenbüttel und wird von einem Laubwald bestanden. Im Südosten befindet sich das Atommülllager Asse. ■ Nördlich des Ortes Wittmar befinden sich der Bismarckturm und die Ruine der Asseburg. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Eulenspiegel-Radweg</i>, <i>Speere-Kohle-Deutsche Teilung</i>, <i>Elmkreise</i>), Wandern, Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>) ■ Die Erreichbarkeit ist durch Parkplätze und den ÖPNV gesichert. ■ Wittmar ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. 		

LK Wolfenbüttel	Asse	Gebietsnummer: 30
Quelle: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR : http://www.geopark-harz.de		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gebiet wird im östlichen Bereich durch die K 513 gequert. Hier befindet sich auch das Atommülllager Asse. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3829-301 „Asse“. 		

LK Helmstedt (LK Wolfenbüttel)	Heeseberg	Gebietsnummer: 31
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Es handelt sich um einen reliefierten, gut strukturierten Offenlandbereich mit kleineren Waldgebieten. Der Heeseberg ist Bestandteil des Geoparks Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen. Entlang des Geologie-Natur-Erlebnispfades können Aufschlüsse des Unteren Buntsandsteins, eiszeitliche Geschiebe, trockenheitsliebende Flora und Fauna und historische Ackerbaukulturen, u. a. ein Weinhang, besichtigt werden. Von einigen Bereichen ist ein guter Fernblick auf den Harz mit dem Brocken bei entsprechender Wetterlage möglich. Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Feierabendspaziergang), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr. 2</i>) Die Erreichbarkeit ist durch einen Parkplatz an der Berggaststätte gesichert. <p>Quelle: Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen GbR: http://www.geopark-harz.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gebiet wird östlich durch die K 28 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Die geologischen Besonderheiten sind zu pflegen und zu erhalten. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3830-301 „Heeseberg-Gebiet“. Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist derzeit nicht gut. 		

LK Wolfenbüttel	Hainberg	Gebietsnummer: 32
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Der Hainberg ist ein südlich von Baddeckenstedt gelegener Höhenzug, der überwiegend mit Laubwald bestanden ist und im Süden (bei Bodenstein) durch das wellige Harzvorland geprägt ist. ■ Sehenswürdigkeiten: Aussichtspunkte Jägerturm und Burg Wohldenberg mit Blick auf den Harzrand, Bodensteiner Klippen (Klettersport), Hubertusgrotte ■ Erholungsformen: Radfahren (<i>Harzvorlandweg</i>), Wandern (u. a. <i>Fernwanderweg Hildesheim-Harz</i>) sowie Feierabenderholung. An den Bodensteiner Klippen : Klettersport ■ Die Erreichbarkeit ist durch mehrere Parkplätze gesichert sowie im südlichen Teilbereich auch durch ÖPNV. <p>Quellen: Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen GbR : http://www.geopark-harz.de/pdf/Bodensteiner_Klippe.pdf Günther Steckhan: http://www.harzburger-wanderseite.de/wanderstrecken/wanderstrecken-2012/bodensteiner-klippen.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird nördlich durch die K 305 begrenzt; die L 498 quert das Gebiet im Süden. Im Südosten grenzt eine Bahnlinie an, südlich verlaufen die L 500 und die K 47. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3927-301 „Hainberg, Bodensteiner Klippen“. 		

Stadt Salzgitter (LK Wolfenbüttel)	Südlicher Salzgitterhöhenzug	Gebietsnummer: 33
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um einen stadtnahen Höhenzug nördlich von Salzgitter-Bad. Das Gebiet ist geprägt durch einen Mischwald mit Offenlandbereichen. Im Norden befindet sich der Reihersee. ■ ÖPNV und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr in den angrenzenden Siedlungsbereichen sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Radfahren, Wandern (Wochenend- und Feierabendspaziergang) ■ Salzgitter-Bad ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Besonderheiten: Bismarckturm, Reihersee <p>Quelle: Stadt Salzgitter: http://www.salzgitter.de/tourismus/sehenswertes/hoehenzug.php?p=1140,1139,2080,43476</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

Stadt Salzgitter	Waldgebiet südlich Salzgitter-Bad	Gebietsnummer: 34
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Es handelt sich um ein stadtnahes Mischwaldgebiet südlich von Salzgitter-Bad. ■ Angrenzend befinden sich zwei VR Regional bedeutsame Sportanlagen (Golfplatz, Segelflugplatz) und ein Thermalsolebad im nördlichen Bereich. ■ ÖPNV (Bus und Zug) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr in den angrenzenden Siedlungsbereichen sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Radfahren (<i>Harzvorland-Weg</i>), Wandern (Feierabendspaziergang) ■ Salzgitter-Bad ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. 		

Stadt Salzgitter	Waldgebiet südlich Salzgitter-Bad	Gebietsnummer: 34
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und waldtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3928-301 „Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)“. 		

LK Wolfenbüttel	Kleiner Fallstein	Gebietsnummer: 35
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet befindet sich südlich des Ortes Hornburg. Es handelt sich um eine reliefierte und gut strukturierte Offenlandschaft mit kleineren Waldflächen. ■ Erholungsformen: Radfahren (u. a. <i>Harzvorlandweg</i>, <i>Iron Curtain Trail/EuroVelo 13</i>), Wandern (u. a. <i>Via Romea</i>, <i>Grünes Band</i>), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr. 2</i>). ■ Die Erreichbarkeit ist durch Parkplätze in Hornburg gesichert. ■ Hornburg ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Westen durch die K 35 begrenzt; die K 620 quert das Gebiet mittig. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Harlyberg	Gebietsnummer: 36
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das nördlich von Vienenburg gelegene Gebiet ist geprägt durch den mit Laubwald bestandenen Harlyberg. Im Süden grenzen der Vienenburger See (regional bedeutende Wasser-Sportanlage) sowie die Oker an. ■ ÖPNV und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Harzer Klosterwanderweg</i>), Radfahren (<i>Harzvorlandweg</i>), Wasserwandern (<i>Oker</i>) sowie Feierabenderholung ■ Vienenburg im Süden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. Kloster Wöltingerode ist Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B82 grenzt im Nordwesten, die B241 im Südosten an. In diesem Bereich verläuft auch eine Bahnlinie. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 3929-331 „Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg“. 		

LK Goslar	Östlich von Seesen	Gebietsnummer: 37
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet am Harzrandbereich östlich von Seesen ist durch die bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Harzes sowie durch Nadelwald (Fichten) geprägt. Im eingeschnittenen Tal verläuft die Grane. ■ Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ÖPNV (Bus, Bahn) liegen ca. 1,3 km entfernt im angrenzenden Seesen. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Europäischer Fernwanderweg 11, Harzer Försterstieg</i> sowie Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Harzrundweg, Volksbank Arena Harz</i>) ■ Seesen im Westen ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Im Süden grenzen das VR L „südliches Innerstetal“, im Nordwesten das VR L „westlich St. Andreasberg – Siebertal“, im Nordosten das VR L „Innerstestausee und nördliches Innerstetal“ an. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Innerstestausee und nördliches Innerstetal	Gebietsnummer: 38
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet ist zum einen durch die mit Fichten bewachsenen, ineinander übergehenden Erhebungen des Höhenzugs Harz südlich von Langelsheim sowie durch den Innerstestausee und das nördliche Innerstetal geprägt. Die Talsperre hat eine 32 m hohe und 750 m lange Staumauer, das Fassungsvermögen beträgt 20 Mio. m³. Der Stausee dient der Wasserstandsregulierung, der Energieerzeugung sowie der Trinkwassergewinnung. Auf dem Stausee sind zahlreiche Wassersportmöglichkeiten möglich. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Europäischer Fernwanderweg 11, Fernwanderweg Hildesheim – Harz, Harzer Försterstieg</i> sowie zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz, Harzrundweg, Harz-Weser-Radfernweg, Europaradweg, Innerste-Radweg</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>), Wassersportmöglichkeiten (u. a. Segeln, Angeln, Ruderboot, Baden) ■ Wolfshagen im Harz im Osten sowie Lautenthal im Süden sind Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Im Südosten grenzt das VR L „östlich von Seesen“, im Süden das VR L „südliches Innerstetal“ und im Nordosten das VR L „Granestausee“ an. <p>Quellen: Frank Mikolajczyk: http://www.harzlife.de/tip/innerste-talsperre.html vgl. Kap. 5.5</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Norden verlaufen die B82 und eine Bahnlinie. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. ■ Die Uferbereiche des Stausees sollten soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Südliches Innerstetal	Gebietsnummer: 39
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das langgestreckte Gebiet zwischen Lautenthal und Wildemann ist zum einen durch die bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Harzes sowie durch Nadelwald (Fichten) und kleinflächigen Offenlandbereichen (Bergwiesen) geprägt. Im tiefeingeschnittene und engen Tal verläuft die Innerste und staut sich weiter nördlich im angrenzenden Innerstestausee. ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Harzer Försterstieg</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz</i>, <i>Innerste-Radweg</i>), Drachenfliegengelände ■ Lautenthal im Norden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus, Wildemann im Süden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. ■ Folgende VR landschaftsbezogene Erholung grenzen an: nördlich „östlich von Seesen“ sowie „Innerstestausee und nördliches Innerstetal“, im Nordosten „Wälder und Wiesen um Hahnenklee“ und östlich „nördlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals“. ■ Besonderheiten: Besucherbergwerk in den angrenzenden Ortschaften Lautenthal und Wildemann. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B242 quert das Gebiet im Süden. Eine Hochspannungsleitung quert das Gebiet mittig von Ost nach West. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Granestausee	Gebietsnummer: 40
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet ist zum einen durch die mit Fichten bewachsenen, ineinander übergehenden Erhebungen des Höhenzugs Harz südlich von Astfeld, zwischen Langelsheim und Goslar sowie durch die Granetalsperre mit ihrem weitverzweigten ca. 3 km langen See geprägt. Die Talsperre hat einen 61 m hohen und 600 m langen Staudamm und ist mit einem Fassungsvermögen von 46 Mio. m³ die größte Talsperre im Landkreis Goslar. ■ ÖPNV und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Harzrundweg, Europäischer Fernwanderweg 11</i> sowie <i>mehrere Wanderwege des Harzklubs e.V.</i>), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz, Harz-Heide-Radfernweg, Harz-Weser-Radfernweg, Europaradweg</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>) ■ Wolfshagen im Harz im Westen sowie Goslar nordöstlich angrenzend sind Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Im Süden grenzt das VR L „Wälder und Wiesen um Hahnenklee“, im Osten das VR L „südlich von Goslar mit Rammelsberg“ und im Nordwesten das VRL „Innerstestausee und nördliches Innerstetal“ an. ■ Besonderheiten: Der Stausee dient der Trinkwassergewinnung, daher ist die Wassersportnutzung untersagt. <p>Quelle: Frank Mikolajczyk: http://www.harzlife.de/tip/granetalsperre.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Norden verlaufen die B82 und eine Bahnlinie, im Osten grenzt die B241 an. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. ■ Die Uferbereiche des Stausees sollte soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Wälder und Wiesen um Hahnenklee	Gebietsnummer: 41
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet um Hahnenklee und Lautenthal im Westen ist zum einen geprägt durch den kleinen Anteil an Offenlandbereichen und den großflächigen angrenzenden Fichtenwälder, zum anderen durch die südlich von Hahnenklee liegende Kulturlandschaft des zusammenhängenden und weit verzweigten Systems von zahlreichen durch Bergbau kulturhistorisch entstandenen Teichen, Gräben und Wasserläufen, die zum Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal gehören und als Bestandteil der "Oberharzer Wasserwirtschaft" zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Liebesbankweg</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>, <i>Volksbank Arena Harz</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>), Feierabenderholung, Wassersportmöglichkeiten (z. B. Waldseebad am Kuttelbacher Teich mit Bootsverleih, Tretboot- und Kanufahren, Rudern, Baden, Café), Angeln ■ Folgende VR landschaftsbezogene Erholung grenzen an: im Nordosten „Granestausee“, südöstlich „nördlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals“, östlich „Okerstausee mit Okertal und Schulenberg“ und im Westen „südliches Innerstetal“. ■ Lautenthal im Westen sowie Hahnenklee sind Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus, der „Erlebnisberg Bocksberg“ bei Hahnenklee ist Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt sowie regional bedeutsames Sportzentrum. ■ Besonderheiten: Campingplatz am Grumbacher Teich, Bocksberg in Hahnenklee mit Seilbahn, Bikepark Hahnenklee (Mountainbike-Trails) und Sommerrodelbahn („BocksBergBob“). 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B 241 verläuft im östlichen Randbereich. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für die FFH-Gebiete DE 4127-301 „Schwermetallrasen bei Lautenthal“ und DE 4127-331 „Bielstein bei Lautenthal“. ■ Die kulturhistorisch geprägte Landschaft mit dem weit verzweigten Teichsystem mit seinen Gräben und Zuläufen sollte erhalten werden, die Uferbereiche der Teiche sollten soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Südlich von Goslar mit Rammelsberg	Gebietsnummer: 42
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet südlich von Goslar ist zum einen durch die mit Fichten bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Höhenzugs Harz sowie durch kleine, stark reliefierte Tälchen zwischen den beiden gleich hohen Erhebungen Herzberg und Rammelsberg geprägt (Winter-, Berg- und Heiligental). Im nördlichen Randbereich zu Goslar liegt der kulturhistorisch durch Bergbau entstandene Herzberger Teich sowie der Rammelsberg mit dem gleichnamigen UNESCO-Weltkulturerbe „Besucherbergwerk Rammelsberg“. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Wanderwege des Harzklubs e.V.</i>), Radfahren (<i>Harz-Weser-Radfernweg, Harzrundweg, Volksbank Arena Harz</i>), Wassersportmöglichkeiten (Herzberger Teich: Baden, Bootsverleih), Segelflugplatz und Drachenfliiegergelände sowie Feierabenderholung ■ Im Westen grenzen das VR L „Granestausee“, im Süden das VR L „Okerstausee mit Okertal und Schulenberg“ an. ■ Goslar im Norden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus, im nördlichen Bereich grenzt das Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt an („Bergbaumuseum Rammelsberg“). 		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B241 verläuft im nordwestlichen Randbereich. 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Nördlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals	Gebietsnummer: 43
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. 		

LK Goslar	Nördlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals	Gebietsnummer: 43
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet ist zum einen geprägt durch die (Berg-)Wiesen und angrenzenden Fichtenwälder zum anderen durch die Kulturlandschaft des zusammenhängenden und weit verzweigten Systems von zahlreichen durch Bergbau kulturhistorisch entstandenen Teichen, Gräben und Wasserläufen, die zum Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal gehören und als Bestandteil der "Oberharzer Wasserwirtschaft" zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten, insbesondere im Siedlungsbereich für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz, Harz-Heide-Radfernweg</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>), Wassersport (z. B. Waldseebad Oberer Hauserzberger Teich („Voigtstlust“) Baden und Bootsverleih) ■ Clausthal-Zellerfeld im Süden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Folgende VR landschaftsbezogene Erholung grenzen an: östlich „Okerstausee mit Okertal und Schulenberg“, südlich „südlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals“, nördlich „Wälder und Wiesen um Hahnenklee“ und im Westen „südliches Innerstetal“. ■ Besonderheiten: Campingplatz; Bergwerksmuseum mit Besucherbergwerk im angrenzenden Clausthal-Zellerfeld. <p>Quelle: Harzwasserwerke GmbH: http://www.harzwasserwerke.de/index2.html?ohwr.html~haupt</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B241 sowie eine Hochspannungsleitung queren das Gebiet. Zwei Windenergieanlagen im Norden von Clausthal-Zellerfeld. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 4127-304 „Bergwiesen und Teiche bei Zellerfeld“. ■ Die kulturhistorisch geprägte Landschaft mit dem weit verzweigten Teichsystem mit seinen Gräben und Zuläufen sollte erhalten werden, die Uferbereiche der Teiche sollten soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Südlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals	Gebietsnummer: 44
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet zwischen Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock gelegen ist zum einen geprägt durch die (Berg-) Wiesen und angrenzenden Fichtenwälder zum anderen durch die Kulturlandschaft des zusammenhängenden und weit verzweigten Systems von zahlreichen durch Bergbau kulturhistorisch entstandenen Teichen, Gräben und Wasserläufen, die zum Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal gehören und als Bestandteil der "Oberharzer Wasserwirtschaft" zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten, insbesondere im Siedlungsbereich für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (<i>Harzer Försterstieg, Harzer Hexensteig Süd</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz, Harz-Heide-Radfernweg, Innerste-Radweg</i>), Reiten (<i>Niedersachsenpfad</i>), Bademöglichkeiten auf einigen Teichen (z. B. Pixhaier Teich, Ziegenberger Teich), Feierabenderholung ■ Clausthal-Zellerfeld im Norden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus, Buntenbock im Süden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung. ■ Folgende VR landschaftsbezogene Erholung grenzen an: östlich „Wälder um Altenau“, nördlich „nördlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals“ und im Westen „südliches Innerstetal“. ■ Besonderheiten: mehrere Campingplätze an den Teichen, Bergwerksmuseum mit Besucherbergwerk im angrenzenden Clausthal-Zellerfeld, Museumsbahn, Skirollerbahn. <p>Quelle: Harzwasserwerke GmbH: http://www.harzwasserwerke.de/index2.html?ohwr.html~haupt</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B241 sowie die B242 queren das Gebiet. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und waldtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 4127-303 „Oberharzer Teichgebiet“. ■ Die kulturhistorisch geprägte Landschaft mit dem weit verzweigten Teichsystem mit seinen Gräben und Zuläufen sollte erhalten werden, die Uferbereiche der Teiche sollten soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Okerstausee mit Okertal und Schulenberg	Gebietsnummer: 45
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet nördlich von Clausthal-Zellerfeld ist zum einen durch die mit Fichten bewachsenen, ineinander übergehenden Erhebungen des Höhenzugs Harz südlich von Goslar sowie durch den Okerstausee mit dem tief eingeschnittenen Okertal sowie die westlich liegende Ortschaft Schulenberg mit umgebenden Wiesen und Wäldern geprägt. Die Talsperre hat eine 260 m lange Staumauer, der Stausee ist weitverzweigt und dient der Energieerzeugung und dem Hochwasserschutz. Auf dem Stausee sind zahlreiche Wassersportmöglichkeiten möglich. ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Europäischer Fernwanderweg 11</i> sowie zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Volksbank Arena Harz</i>), Wassersportmöglichkeiten (u. a. Tauchen, Segeln, Rudern, Baden, Angeln, Tretboot) ■ Schulenberg im Westen ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Im Westen grenzt das VR I „Bike und Ski Alpinum“ bei Schulenberg an. ■ Besonderheiten: Ein Campingplatz sowie Ausflugsboote befinden sich direkt am Stausee. <p>Quellen: Frank Mikolajczyk: http://www.harzlife.de/tip/okertalsperre.html vgl. Kap. 5.5</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B498 quert das Gebiet. Eine Hochspannungsleitung verläuft südlich des Gebietes. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 4128-31 „Felsen im Okertal“ und das EU-VSG DE 4128-431 „Klippen im Okertal“. ■ Die Uferbereiche des Stausees sollte soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Wälder um Altenau	Gebietsnummer: 46
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet südlich von Altenau ist zum einen geprägt durch die (Berg-) Wiesen südlich und östlich von Altenau sowie angrenzende Fichtenwälder und den Bruchberg, zum anderen durch den Randbereich der Kulturlandschaft des Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal (UNESCO-Weltkulturerbe) mit zahlreichen Gräben und Teichen (u. a. Dammgraben, Polstertaler Teich). ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Harzer Hexenstieg Süd</i>, <i>Europäischer Fernwanderweg 6</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Harz-Heide-Radfernweg</i>, <i>Volksbank Arena Harz</i>), Feierabenderholung ■ Im Westen grenzt das VR landschaftsbezogene Erholung „südlicher Zentralbereich des Oberharzer Wasserregals“ an. ■ Altenau im Norden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Besonderheiten: Campingplatz am Polstertaler Teich, Kräuterpark im angrenzenden Altenau. Das Gebiet grenzt im Osten kleinflächig an den Nationalpark Harz. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die B 498 durchquert das Gebiet von Nord nach Süd, die B 242 verläuft südlich angrenzend. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. ■ Die kulturhistorisch geprägte Landschaft mit dem weit verzweigten Teichsystem mit seinen Gräben und Zuläufen sollte erhalten werden, die Uferbereiche der Teiche sollten soweit möglich naturnah gestaltet bzw. erhalten werden. 		

LK Goslar	Südwestlich von Bad Harzburg	Gebietsnummer: 47
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet am Harzrandbereich südwestlich von Bad Harzburg ist durch die bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Harzes sowie durch überwiegend Nadelwald (Fichten) geprägt. ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Harzrundweg, Europäischer Fernwanderweg</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (u. a. <i>Harzrundweg, Europaradweg R1, Harz-Weser-Radfernweg, Volksbank Arena Harz</i>), Feierabenderholung ■ Im Westen grenzt das VR L „Okerstausee mit Okertal und Schulenberg“ an, die VR L „Burgberg“ bei Bad Harzburg und „Radautal“ liegen östlich. ■ Das Nordwestlich angrenzende Bad Harzburg ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Zwei regional bedeutsame Sportanlagen (Sportpark Bad Harzburg an der Rennbahn und Golfplatz Bad Harzburg) liegen in unmittelbarer Umgebung im nördlich angrenzenden Bad Harzburg. ■ Besonderheit: Das Gebiet grenzt im Osten kleinflächig an den Nationalpark Harz. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ein laufender Gabbro-Abbaubetrieb in südöstlich angrenzendem Steinbruch. Die B4 verläuft östlich angrenzend. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Burgberg	Gebietsnummer: 48
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet ist durch den 485 m hohen bewaldeten Großen Burgberg südlich von Bad-Harzburg am Nordhang des Harzes geprägt, nördlich vorgelagert ist der Kleine Burgberg mit ca. 436 m. Eine Seilbahn („Burgbergseilbahn“) führt auf das Burgberg-Plateau, auf dem sich die Ruine der Harzburg sowie die Canossa-Säule befinden. Ein historischer Rundwanderweg mit Informationstafeln ist vorhanden. Der Burgberg ist beliebter Ausgangspunkt vieler Wandertouren und bietet einen guten Ausblick auf Bad Harzburg, den Harz und das Harzvorland. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Europäischer Fernwanderweg E11, Kaiserweg, Teufelsstieg</i> sowie Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Harz-Weser-Radfernweg, Volksbank Arena Harz</i>), Nah-/Feierabenderholung ■ Bad Harzburg im Norden ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. ■ Im Westen grenzt das VR L „südlich von Bad Harzburg“ an. ■ Besonderheiten: Burgberg mit Burgruine und Seilbahn. <p>Quellen: LGLN: Harz – Offizielle Wanderkarte des Harzklubs e.V. Travel House Media GmbH, München: Merian live – Harz. 2007, 1. Auflage</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gebiet wird im Westen von der B 4 tangiert. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Die Anlage erfordert gärtnerische Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Radautal	Gebietsnummer: 49
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet ist zum einen durch die bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Höhenzugs Harz südlich von Bad Harzburg sowie durch Nadelwald (Fichten) geprägt. Im tiefeingeschnittene Radau-Tal fließt die Radau Richtung Bad Harzburg. An der B4 liegt ein künstlich angelegter Wasserfall („Radau-Wasserfall“). ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Kaiserweg [randlich]</i>, Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Volksbank Arena Harz</i>) ■ Im Nordwesten grenzt das VR L „südwestlich von Bad Harzburg“ an. ■ Besonderheiten: Wirtshaus, Radau-Wasserfall an der B4 mit Waldgaststätte. <p>Quellen: LGLN: Harz – Offizielle Wanderkarte des Harzklubs e.V. Travel House Media GmbH, München: Merian live – Harz. 2007, 1. Auflage</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im westlichen Randbereich verläuft die B4. Laufender Abbaubetrieb im nördlich angrenzenden Steinbruch (Gabbro). 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Westlich St. Andreasberg – Siebertal	Gebietsnummer: 50
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das Gebiet westlich von St. Andreasberg ist zum einen durch die mit Fichten bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Harzes sowie durch die artenreichen Bergwiesen im Westen von St. Andreasberg geprägt. Im tiefeingeschnittene Siebertal verläuft zwischen St. Andreasberg und dem Königsberg die Sieber. ■ ÖPNV (Bus) und Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Volksbank Arena Harz</i>) 		

LK Goslar	Westlich St. Andreasberg – Siebertal	Gebietsnummer: 50
<ul style="list-style-type: none"> St. Andreasberg im Osten ist Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. Bei St. Andreasberg grenzt ein regional bedeutsames Sportzentrum und Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt an („Sportzentrum St. Andreasberg“). Besonderheiten: Drei Besucherbergwerke sowie ein Nationalparkhaus im angrenzenden St. Andreasberg, Sommerrodelbahn am Matthias-Schmidt-Berg sowie Hochseilgarten in St. Andreasberg. Das obere Siebertal ist nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Das Gebiet grenzt im Norden an den Nationalpark Harz. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die L 521 und die K 40 verlaufen im südlichen Randbereich. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das randlich gelegene FFH-Gebiet DE 4229-303 „Bergwiesen bei St. Andreasberg“. 		

LK Goslar	Wälder um Braunlage	Gebietsnummer: 51
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Das Gebiet ist in zwei Bereiche um die Ortslage Braunlage geteilt. Braunlage ist geprägt durch einen geringen Anteil an Offenlandbereiche (Bergwiesen) südlich und westlich von Braunlage sowie großflächige, angrenzende Fichtenwälder und den Ausläufern des Wurmbergs im Norden. ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Harzer Hexenstieg Süd, Grünes Band, Harzer Grenzweg, Kaiserweg</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Volksbank Arena Harz</i>), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr.2</i>), Feierabenderholung Das VR infrastrukturbezogene Erholung „Kurpark Braunlage“ grenzt an. Braunlage ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus, der Wurmberg ist regional bedeutsames Sportzentrum („Sportzentrum am Wurmberg“) sowie Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt. Besonderheiten: Wurmbergschanze sowie Bikepark (MTB-Trails) und Monsterroller am Wurmberg. Eisstadion, Wurmbergseilbahn in Braunlage. Das Gebiet grenzt im Westen an den Nationalpark Harz. 		

LK Goslar	Wälder um Braunlage	Gebietsnummer: 51
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die B 27 quert das Gebiet. Die B 4/B 242 verläuft im westlichen Randbereich. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 4229-331 „Bachtäler im Oberharz um Braunlage“. 		

LK Goslar	Südöstliches Odertal	Gebietsnummer: 52
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Das Gebiet ist zum einen durch die bewaldeten ineinander übergehenden Erhebungen des Harzes zwischen St. Andreasberg und Braunlage sowie durch Nadelwald (Fichten) geprägt. Im tiefeingeschnittenen Tal verläuft die Oder und staut sich südwestlich im angrenzenden Oderstausee (LK Osterode am Harz). ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Kaiserweg</i> sowie zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Volksbank Arena Harz</i>), Reiten (<i>Deutscher Reiterpfad Nr. 2</i>) Im Südosten liegt das VR L „Wälder um Hohegeiss“. Das Gebiet grenzt im Westen an den Nationalpark Harz. 		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die B 27 begrenzt das Gebiet im Westen. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und walddtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. 		

LK Goslar	Wälder um Hohegeiss	Gebietsnummer: 53
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der landschaftsbezogenen Erholung ■ Sonstiges siedlungsnahes Gebiet 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Das großflächige Gebiet um Hohegeiss ist geprägt durch einen geringen Anteil an Offenlandbereiche (Bergwiesen) um Hohegeiss sowie die großflächig angrenzenden Fichtenwälder und das zum Teil tiefeingeschnittene Tal des kleinen und großen Wolfsbach. Die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt verläuft östlich des Gebietes. ■ ÖPNV (Bus) und zahlreiche Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit. ■ Erholungsformen: Wandern (u. a. <i>Grünes Band, Harzer Grenzweg</i>, zahlreiche Wanderwege des Harzklubs e.V.), Radfahren (<i>Harzer Grenzweg, Iron Curtain Rail, Euro-Velo 13, Volksbank Arena Harz</i>), Feierabenderholung ■ Hohegeiss ist Standort mit besonderer Entwicklungsaufgabe Tourismus. Das Skizentrum am Brande in Hohegeiss ist regional bedeutsames Sportzentrum sowie Vorranggebiet Tourismusschwerpunkt. ■ Besonderheiten: Campingplatz; zahlreiche Aussichtspunkte; Panoramablick vom Ebersberg auf die Achtermannhöhe, Wurmberg und Brocken 		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: ■ Die B 4/B 242 verläuft im östlichen Randbereich. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Waldrand soll so gestaltet und erhalten werden, dass ein naturraumtypischer und vielfältiger Übergang zwischen den Landschaftsräumen entsteht. Die Offenlandbereiche sollten strukturreich gestaltet werden. ■ Die Waldwirtschaft bemüht sich, dass ein naturraumtypisches Waldbild gegeben ist. Insbesondere im direkten Erlebnisraum in der Nähe von Wegen sollen geologische und waldtypische Besonderheiten erhalten, gepflegt und entwickelt werden. ■ Durch die Erholungsnutzung sind schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für das FFH-Gebiet DE 4329-301 „Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß“. 		

B Vorranggebiete infrastrukturbezogene Erholung

LK Gifhorn	Kloster Isenhagen	Gebietsnummer: 1
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung gegeben 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ ehemaliges Zisterzienserkloster und heutiges evangelisches Damenstift bei Hankensbüttel. Die Verwaltung ist im Besitz der Klosterkammer Hannover. ■ Klostergarten: der Klostergarten wurde 2003/2004 wiederhergestellt und zeigt sich nun in seiner ursprünglichen Konzeption aus dem Jahr 1750 als Obst- und Gemüsegarten barocker Struktur. ■ Museum: wertvolle Textilien, Goldschmiedearbeiten, seltene Bücher ■ Veranstaltungen: Besichtigungen, Führungen, Trauungen, Tag des offenen Gartens ■ Regional bedeutsamer Radwanderweg: <i>Weser-Harz-Heide Radfernweg</i> ■ ÖPNV und PKW sichern die Erreichbarkeit. <p>Quellen: Kloster Isenhagen: http://www.kloster-isenhagen.de Kirche im Tourismus: http://cms.heidekirchen.de/pages/suedheide/uebersicht/kloster-st.-marien-isenhagen.php Marcel Peteroff: http://www.fahrradeln.de/radwege_weserharzheide.html Bad Bevensen Marketing GmbH: http://www.bad-bevensen-tourismus.de/lueneburgerheide-mehr/heidekloester/kloster-isenhagen-in-hankensbuettel.html</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Südlich des Klosters befindet sich die K 102 und eine Bahnlinie (nur Güterverkehr) 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Der wiederhergestellte Garten sollte für Besucher im Sommer häufiger geöffnet werden (zurzeit nur 2x im Jahr); evtl. zeitgleich zu den Führungen (1. April – 15. Oktober, Di. – So. Nachmittags) 		

LK Gifhorn	Wildsee, Erikasee, und Seerosenteich, Hangelberg	Gebietsnummer: 2
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein mehrerer Erholungseinrichtungen oder einer konkreten Planungsabsicht ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Gebiet mit hoher Vielfalt und Attraktivität 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Erikasee: Badesee mit Campingplatz, Kinderspielplatz. ■ Wildsee mit Ferien-/Wochenendhäusern ■ Seerosenteich: Badesee mit Campingplatz, Ballspielplatz, Imbiss/Restaurant, Kiosk/Einkaufsmöglichkeit, große Kinderspielplätze ■ Freizeitaktivitäten: Radfahren, Wandern, Angeln, Schwimmen, Segelfliegen auf dem Segelflugplatz Wilsche (800m Entfernung) ■ PKW und ÖPNV sichern die Erreichbarkeit. <p>Quellen: Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/gastgeber/camping/campingplaetze/detail/campingplatz-seerosenteich.html Frank Waßmann: http://www.camping-wassmann.de Bernd Uwe Scholz: http://www.campingplatz-scholz.de/tl/ Birgit und Dario Marrone: http://www.campingplatz-seerosenteich.de/</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Vorranggebiet befindet sich ca. 200 m westlich der B 4. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Ausstattung der Seen und Campingplätze erfordert eine beständige Pflege und Instandhaltung. 		

LK Gifhorn	Internationales Wind- und Wassermühlenmuseum	Gebietsnummer: 3
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung. ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben. ■ Es ist eine überregionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben. 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ 16 Mühlen in Originalgröße im parkähnlichen Außengelände, auf dem auch heimischen Haustieren leben ■ Ausstellungshalle mit über 50 maßstabsgetreuen Modellen und Mühlentechnik ■ Dorfplatz mit Fachwerkhäusern und Gastronomie ■ Russisch-orthodoxe Holzkirche auf dem Gelände ■ Europäische Freiheitsglocke - Denkmal zur Überwindung der Teilung Deutschlands ■ Glocken-Palast - Europäisches Kunsthandwerker-Institut ■ Führungen ■ Einzigartig weltweit; im Winter (01.12. bis 14.03.) geschlossen ■ Regional bedeutsamer Radwanderweg: <i>Aller-Radweg</i> ■ Die Erreichbarkeit mit ÖPNV und PKW ist gegeben, Parkplätze sind vorhanden. <p>Quellen: Mühlenvereinigung Niedersachsen – Bremen e.V.: http://www.niedersaechsischemuehlenstrasse.de</p> <p>Internationales Wind- und Wassermühlen-Museum: http://www.muehlenmuseum.de/</p> <p>Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/sehen-underleben/sehenswuerdigkeiten/muehlen/muehlen-in-der-suedheide-gifhorn/detail/muehlenmuseum-gifhorn.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nördlich wird das Mühlenmuseum von der B 188 begrenzt 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Museum inklusive der Parkanlage erfordert eine beständige Pflege, wobei die Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln ist. 		

LK Gifhorn	Schlosspark Gifhorn	Gebietsnummer: 4
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben. 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Veranstaltungsort: kulturelle Veranstaltungen, Konzerte, Sonderausstellungen, Vorträge, Andachten ■ Gifhorer Schlossmarkt, Weihnachtsmarkt im Schlosshof ■ Welfenschloss aus dem 16. Jahrhundert mit das Historische Museum, Kommandantenhaus und eine Schlosskapelle; Schlosspark mit See ■ Gastronomie: das Schlossrestaurant Zentgraf am Schlossplatz (Essen à la carte, Tagungen, Feiern, Feste und Geschenke-Shop) ■ Regional bedeutsamer Radwanderweg: Aller-Radweg ■ Das Gebiet ist mit dem PKW und ÖPNV (RE/Bus) erreichbar. Parkplätze sind vorhanden. <p>Quellen: Zentgraf & Hasenauer GmbH: http://www.schlossrestaurant-zentgraf.de Museen des Landkreises Gifhorn: http://www.museengifhorn.de/historisches/historisches_start.php IDL Software GmbH: http://www.weihnachtsmarkt-deutschland.de/weihnachtsmarkt-gifhorn-schloss.html TourismusRegion BraunschweigerLAND e. V.: http://www.zeitorte.de/die-zeitorte/mittelalter-renaissance/historisches-museum-schloss-gifhorn.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Schloss befindet sich am Ortsrand von Gifhorn und wird durch die Konrad-Adenauer-Straße im Westen begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Schloss inklusive der Parkanlage erfordert eine beständige Pflege und Restauration/Renovierung. 		

Stadt Wolfsburg	Wolfsburger Schloss mit Schlosspark	Gebietsnummer: 5
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ 700 Jahre altes Baudenkmal im Stil der Weserrenaissance ■ Vielfältige Nutzung: Kulisse für repräsentative Veranstaltungen, die Städtische Galerie und der Kulturverein, sowie eine Druckwerkstatt befinden sich in dem Gebäude sowie ein Atelier ■ Stadtmuseum, Trauungen im Schloss, Schlossführungen um und ins Schloss und durch Garten und Park ■ Barock-Garten (symmetrische Wegeführungen, usw.) und gegenüberliegend der Schlosspark, ein englischer Landschaftsgarten (beide Landschaftsschutzgebiete) ■ Café & Restaurant "Schlossremise" ■ Gartenfestivals, Kunsthandwerkermarkt im Sommer, Adventsmarkt im Schloss am zweiten Adventswochenende ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: Aller-Radweg, Wasserwandern Aller ■ ÖPNV und Parkplätze für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit <p>Quellen: Stadt Wolfsburg: http://www.wolfsburg.de/irj/portal Klaus Reichardt: http://www.wolfsburgcitytour.de/Schloesser/Schloss_Wolfsburg1/schloss_wolfsburg1.html TourismusRegion BraunschweigerLAND e. V.: http://www.zeitorte.de/die-zeitorte/barock-aufklaerung/schloss-wolfsburg.html Heinz Bamberg: http://www.kunsthandwerker-markt.de/veranstaltungen/2013-07-11/gartenromantik-schloss-wolfsburg-2013.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

Stadt Wolfsburg	Autostadt	Gebietsnummer: 6
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung oder einer konkreten Planungsabsicht ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine überregionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		

<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Themen- und Erlebnispark zu Mobilität integriert in eine Parklandschaft; Auslieferungszentrum für Neuwagen ■ Verschieden Pavillons (VW, Skoda, Seat, Audi, Porsche, Lamborghini) und das Automobilmuseum „Zeithaus“ ■ Geländeparcours (Touareg/Amrok und Tiguan/Yeti), Sicherheitstraining (am gegenüberliegenden Mittellandkanalufer) ■ Kunstausstellung/-installationen, Lesungen, Konzerte, Tanz- und Kulturfestivals (u. a. Movimentos im alten Kraftwerk des VW-Werks) ■ Lern- und Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene ■ Ritz-Carlton und verschiedene gastronomische Einrichtungen, Hafen ■ Adventsmarkt mit Eisrevue; Autostadtsommer mit jährlich wechselnden Programm/Themenschwerpunkt, Ritz-Carlton Cup (Drachenbootrennen) ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: <i>Aller-Radweg</i> (östlich angrenzend) ■ ÖPNV und Parkplätze für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit <p>Quellen: Autostadt GmbH: http://www.autostadt.de Stadt Wolfsburg: http://www.wolfsburg.de</p>
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ –
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ –

LK Peine	Umformerstation	Gebietsnummer: 7
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der infrastrukturbezogenen Erholung ■ Gebiet mit hoher Vielfalt und Attraktivität 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Förderverein „Haus der Geschichte – Ilseder Hütte e.V.“ erinnert an die Ilseder Hütte. Der Verein betreibt eine Dauerausstellung (Vom Erz zum Stahl), publiziert Bücher und Broschüren und hat den „Industriepfad“ mit 20 Stationen auf dem Hütengelände angelegt. ■ Verschiedene Veranstaltungen, Ausstellungen, private Feiern, Disc-Golfanlage, denkmalgeschützter Kugelwasserturm ■ Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Peine, dem Konzernarchiv der Salzgitter AG, dem Wirtschaftsarchiv Braunschweig in Wolfenbüttel und dem Städtischen Museum Schloss Salder in Salzgitter ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: Wasserwandern <i>Fuhse</i> (westlich angrenzend) ■ Erreichbarkeit: mit dem PKW und ÖPNV ist gegeben. <p>Quelle: Förderverein Haus der Geschichte Ilseder Hütte e.V.: http://www.umformerstation.de</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

LK Peine	Umformerstation	Gebietsnummer: 7
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Umformerstation befindet sich in der Weiterentwicklung. ■ Ein gastronomisches Angebot fehlt derzeit, ist jedoch auch aufgrund der Stadtnähe nicht zwingend erforderlich. 		

LK Peine	Seilbahnberg Lengede	Gebietsnummer: 8
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der infrastrukturbezogenen Erholung 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Seilbahnberg ist eine künstliche rekultivierte Erhebung in der ansonsten eher flachen Bördelandschaft. ■ Berg mit Grünanlage ,Bergbaupark Spazierwege, Grillplätze, Spielplatz und eine Aussichtsplattform, Disc-Golf-Anlage ■ Am Wochenende fährt bei gutem Wetter eine Modelleisenbahn durch die Grünfläche ■ Restaurant mit Biergarten zum Einkehren an der Seilbahn ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: Fahrradfahren <i>Wasseroute</i> (südlich angrenzend) ■ Erreichbarkeit: mit dem PKW und Bahn ist gegeben. <p>Quelle: Gemeinde Lengede: http://www.lengede.de/portal/php/index.php?ID=894</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Südlich des potenziellen Vorranggebietes verläuft die K 45. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Ausstattung der Freizeitanlage erfordert eine beständige Pflege und Instandhaltung 		

Stadt Braunschweig	Braunschweig - Westpark	Gebietsnummer: 9
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung oder einer konkreten Planungsabsicht ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Großes Naherholungsgebiet und Kleingärten, Sportanlagen und Teiche ■ südwestlicher Teil: teilweise Entstehung eines Waldes ■ nordöstlicher Teil: ländlich geprägt und durchzogen von verschiedenen Wildblumenwiesen ■ nordwestlicher Teil: Naturbadeanlage, mehrere Teiche und Fischteiche, sowie verschiedene kleine Biotope ■ Disc-Golf-Parcours ■ Reit-/Fahrrad- und Fußwege vorhanden ■ Bezirkssportanlage, Fußballfeld und Tennisanlage ■ Veranstaltungen: jährliches Drachenfestes, Open-Air-Festival, das WESTival – Open-Air-Musikfest in regelmäßigen Abständen ■ ehemalige Mülldeponie wurde in Parklandschaft integriert und zu einem Aussichtshügel umgestaltet ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: <i>Partnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg</i> ■ ÖPNV und Parkplätze für den Individualverkehr sichern die Erreichbarkeit <p>Quellen: http://www.de.wikipedia.org Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Westpark.html Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/Discgolf.html André Quast: http://www.braunschweig-weststadt.de/joomla/index.php/der-westpark</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Osten wird das Vorranggebiet von der A 391 begrenzt. Nördlich des Gebietes verläuft die B 1. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

Stadt Braunschweig	Prinz-Albrecht-Park	Gebietsnummer: 10
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung oder einer konkreten Planungsabsicht ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		

Stadt Braunschweig	Prinz-Albrecht-Park	Gebietsnummer: 10
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ "Feierabend- und Wochenenderholungsgebiet" für die Bewohner des östlichen Ringgebietes und der anderen umliegenden Wohnquartiere Braunschweigs. ■ 1895 ist der Prinz-Albrecht-Park aus einem Exerzierplatz entstanden und ist heute als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. ■ Im Sommer großflächige, Liege- und Grillwiese, Skatepark mit Basketballfeld und Halfpipe, zwei Spielplätze, Spazierweg, Seilbahn ■ jährliches Drachenfest und Seifenkistenrennen ■ Nußberg mit 93m ü.N.N. der höchste Punkt im Prinz-Albrecht-Park: ehemaliger Weinberg, Steinbruch, Versammlungsplatz zur NS-Zeit und Bunkeranlage im zweiten Weltkrieg, Aussichtsplattform auf der Bunkeranlage ■ Regional bedeutsamer Wanderweg: <i>Partnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg</i> ■ Der Park ist mit dem PKW und ÖPNV erreichbar. <p>Quellen: Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/PrinzPark.html Gärtner Datensysteme GmbH & Co. KG: http://www.bs-net.de/stadtlich/sehenswertes/prinzenpark/ BF Bonacci, Fleischmann-Gruler GbR FamilienkulTour - Gesellschaft des bürgerlichen Rechts: http://www.familienkultour.de/natur/niedersachsen/prinz-albrecht-park-in-braunschweig</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ - 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Parkanlage erfordert eine ständige Pflege. 		

LK Helmstedt	Tierpark und Streichelzoo Essehof	Gebietsnummer: 11
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der infrastrukturbezogenen Erholung ■ Gebiet mit hoher Vielfalt und Attraktivität 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ 10 ha große Tierpark und Wildgehege ■ einheimische und exotische Fauna, seltene Haustiere ■ Tierparkschule mit verschiedenen Materialien für den Biologieunterricht, Schaufütterungen, Tierparkführungen, Safari, Gewässerlehrpfad, Kinderspielplatz ■ Gastronomie: Café und Imbiss mit Aussichtsterrasse ■ ÖPNV (Bus) und kostenlose Parkplätze sichern die Erreichbarkeit <p>Quellen: Arche Noah Zoo Braunschweig: http://www.zoo-bs.de/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=14&Itemid=131 ZooAG Zoo-Information UG: http://www.zoo-infos.de/set.html?zoos/229.html</p>		

LK Helmstedt	Tierpark und Streichelzoo Essehof	Gebietsnummer: 11
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

LK Helmstedt	Freizeit- und Erholungspark Nord-Elm	Gebietsnummer: 12
Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungsschwerpunkt der infrastrukturbezogenen Erholung ■ Gebiet mit hoher Vielfalt und Attraktivität 		
Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Landschaft entspricht den Kriterien eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. ■ Freibad in Rábke: 50 m Schwimmbecken, Sprungbecken mit 1 m- und 3 m-Brett und einem 5 m-Turm sowie Nichtschwimmerbecken mit einer kleinen Rutsche, Planschbecken mit Spielfrosch, Sport- und Fitness-Kurse, Veranstaltungen wie das Lichterschwimmen, Warmwasserduschen und Umkleidekabinen, Liegewiese, Sandkiste mit Sonnensegel und Rutsche sowie weitere Spielgeräte, Kiosk und Imbissbude und eine Gaststätte mit Terrasse ■ Campingplatz Nord-Elm: ganzjährig geöffnet, es gibt Dauerstellplätze sowie Tages- und Feriencamper, Mini-golfanlage, Kinderspielplatz und Grillhütte, Restaurant mit Kegelbahn ■ Regional bedeutsamer Wanderwege: Fahrradfahren <i>Elmkreisel</i>, <i>Speere-Kohle Deutsche Teilung</i> ■ ÖPNV (Buslinie fährt mehrmals täglich) und kostenlose Parkplätze sichern die Erreichbarkeit <p>Quellen: Samtgemeinde Nord-Elm: http://www.samtgemeinde-nord-elm.de/tourismus/freizeit-und-erholungspark/freibad.html Samtgemeinde Nord-Elm: http://www.samtgemeinde-nord-elm.de/tourismus/freizeit-und-erholungspark/camping.html</p>		
Belastungen , die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
Hinweise und Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

Stadt Salzgitter	Salzgittersee	Gebietsnummer: 13
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung ▪ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ▪ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Badesee, Wasserskiseilbahn, Tretboot- und Kanuverleih ▪ Spielplatz „Piratencamp“, Tennis, Fußball, Rollhockey, Handball, Basketball, Beachvolleyball, Hallen- und Freibad, Eissporthalle, ein Stadion, und Grillplätze ▪ Regional bedeutsame Sportanlagen: Wassersport und Flugsport (nördlich angrenzend) ▪ regional bedeutsamer Wanderweg: <i>Börderadweg Berlin-Hameln</i> ▪ Veranstaltungen: Volkstriathlon, Fackelschwimmen, Flugtage, Drachenbootrennen ▪ Reisemobilstellplatz ▪ ÖPNV und Parkplätze sichern die Erreichbarkeit <p>Quelle: Stadt Salzgitter: http://www.salzgitter.de/stadtleben/sport/salzgittersee.php vgl. Kap. 5.5</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Vorranggebiet wird im Norden durch die K 8, im Westen durch die K 1 und Süden durch die K 9 begrenzt. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ausstattung der Freizeitanlagen erfordert eine beständige Pflege und Instandhaltung sowie ggf. auch eine Modernisierung. 		

LK Wolfenbüttel	Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla	Gebietsnummer: 14
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung oder einer konkreten Planungsabsicht ▪ Eine zukünftige regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße könnte gegeben sein 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgrabung und Rekonstruktion der Pfalz Werla ▪ Führungen, Ausstellungen in Schladen und Wolfenbüttel ▪ Konzept wird in den nächsten Jahren weiter umgesetzt ▪ Regional bedeutsamer Wanderweg: <i>Königsweg Via Regis</i> (Start-/Endpunkt), Wasserwandern <i>Oker</i> <p>Quelle: TourismusRegion BraunschweigerLAND e. V.: http://www.zeitorte.de</p>		

LK Wolfenbüttel	Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla	Gebietsnummer: 14
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Östlich angrenzend befindet sich eine Bahnlinie. 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Festlegung ist als zukünftige Entwicklung zu sehen, die in bestimmten Zeiträumen überprüft werden muss. 		

LK Goslar	Bike- und Ski-Alpinum	Gebietsnummer: 15
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung ■ Eine leistungsfähige Anbindung an den ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bike-Alpinum: "Racepark", Down"hell"-Strecke, Freeride-Strecke, Bikercross-Strecke und Dirty-Jump, kostenloser Verleih von Protektoren, Liftbetrieb jeden Samstag und Sonntag, Kiosk mit Sonnenterrasse ■ Ski-Alpinum: fünf verschiedenen Abfahrtspisten (Sprünge, Walls, Rampen, Kicker und Rails) Boardertown 667, Ski- und Boardschule sowie Verleih, Kinderbetreuung ■ Kiosk mit Sonnenterrasse ■ Erreichbarkeit: das Alpinum-Schulenberg ist mit eigenem Pkw aus umweltschutztechnischen Gründen nicht direkt erreichbar, Parkplatztransfer-Service im 10 Minutentakt, kostenlose Parkmöglichkeiten <p>Quellen: Bikepark Schulenberg: http://www.alpinum-schulenberg.de/ Tourist-Informationen im Oberharz: http://www.oberharz.de/bike-alpinum.1.html Samtgemeinde Oberharz: http://www.samtgemeinde-oberharz.de/showobject.phtml?object=tx 1749.12.&ModID=9&FID=219.1144.1&La=1&KatID= Bergfex GmbH: http://www.bergfex.de/sommer/schulenberg/</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

LK Goslar	Kurpark Braunlage	Gebietsnummer: 16
<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorhandensein einer Erholungseinrichtung ■ Eine leistungsfähige Anbindung mit dem PKW und/oder ÖPNV ist gegeben ■ Es ist eine regionale Bedeutung aufgrund der Nutzung und Flächengröße gegeben 		
<p>Begründung der Eignung als Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kurpark mit Berggarten und Teichanlage ■ Kurgastzentrum mit einer Konzerthalle, großer Fest- und Konzertsaal, Fernsehräumen, Kinderspielzimmer, Konferenz- und Gruppenraum, Schreib- und Lesezimmer, Großschachspiel, Boccia-Bahn, Tischtennisraum, Restaurant und Internet-Café ■ Große Außenbühne für Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen ■ Erreichbarkeit mit dem PKW ist gegeben, ÖPNV (Busverkehr vom ZOB Braunlage innerhalb Braunlages) <p>Quellen: Braunlage Tourismus GmbH: http://www.braunlage.de/veranstaltungen-in-braunlage/kurgastzentrum-braunlage.html Frank Mikolajczyk: http://www.harzlife.de/tip/kurpark-braunlage.html</p>		
<p>Belastungen, die die Erholungseignung lokal einschränken, der Festlegung jedoch nicht entgegenstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		
<p>Hinweise und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ – 		

C Standorte mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung

E		Standort: Flecken Brome, OT Brome	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Brome
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ (seit 31.12.2010 kein Luftkurort mehr, begrenzte wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus) [1, 18]	
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Burg Brome mit Museum, Freibad Brome, vier Pensionen Die Burg wird zurzeit umfangreich durch den Landkreis Gifhorn als Träger des Museums saniert und soll noch 2014 wieder mit komplett neuer Ausstellung neu eröffnet werden. [25, 134]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Brome grenzt im Süden, Osten und Nord-Westen an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Brome liegt am Iron Curton Trail (Grünes Band), am „Großen Rundkurs Südheide Gifhorn“ und an der Grenzlandroute [5, 8, 26]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Buslinie 164 verbindet Brome stündlich über Gifhorn mit Wolfsburg, an Sonntagen alle 2 Stunden; eine weitere Buslinie verbindet Wolfsburg direkt mit Brome, auch an Wochenenden; Zug von Gifhorn nach Bahnhof Triangel, von dort gute Busverbindung nach Brome (166), Buslinie 180 von Wolfsburg nach Gifhorn, von dort Buslinie 160 nach Brome, etc. - meistens ein-, bis zweimal umsteigen [9, 19]	

	Standort: Flecken Brome, OT Brome	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Brome
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[5]= Stadt Wolfsburg: http://www.wolfsburg.de</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&_psmand=18</p> <p>[19]= ZGB Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[134]= Flecken Brome: http://www.brome.de</p>		

E	Standort: Gemeinde Meinersen, OT Meinersen	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Meinersen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Traditionsinsel aus historischen Gebäuden in parkähnlicher Umgebung mit 300-jährigem Baumbestand, u. a. Okermühle (Wassermühle), Künstlerhaus, Amtsschreiberhaus, Antiquitätencafé, Kulturzentrum Meinersen [25, 37]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Meinersen ist bis auf einen schmalen Korridor im Osten von einem Vorbehaltsgebiet Erholung umgeben. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Gifhorne Südheide Rundweg, Großer Rundkurs Südheide Gifhorn (Anschluss an Radfernweg „Land und Leute“ ab Bf Meinersen), 5 km langer Themenweg „Naturerlebnispfad“ an der Oker, Wasserwanderweg Oker (organisierte Kanutouren von Seershausen nach Meinersen) [8, 25, 26]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Meinersen (etwas außerhalb des Ortes), regelmäßige Zugverbindung nach Hannover (Fahrzeit ca. 30 min), Gifhorn (Fahrzeit 11 min) und Wolfsburg (Fahrzeit ca. 27 min), 4 Buslinien (Schulbusse) verbinden Meinersen außerdem mit den umliegenden Gemeinden, eine Direktverbindung nach Gifhorn (fährt stündlich, auch am Wochenende) [9, 19]
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [19]= ZGB Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010 [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [37]= Samtgemeinde Meinersen: http://www.meinersen.de/		

E	Standort: Gemeinde Wahrenholz, OT Betzhorn	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Wesendorf
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Ausflugsziel Erholungs- und Naturschutzgebiet "Heiliger Hain" am Ortsrand von Betzhorn mit ursprünglicher Heidelandschaft, reetgedecktem Schafstall aus dem 17.Jh.; Hermann-Löns-Gedenkstein, 900-jährige Eiche, historische Wassermühle, privates Landmuseum Twele, Sport- und Tennisplätze, Erholungspark mit Badesee, Schießsportanlage, Reitanlage [11]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Wahrenholz grenzt im Norden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Nord-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	mehrere regional bedeutsame Rad- und Wanderwege verlaufen durch Wahrenholz, u. a. Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Niedersächsische Mühlenstraße, Rundweg Südheide Gifhorn, Heidjerpfad [8, 12]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Wahrenholz mit regelmäßigen Zugverbindungen nach BS und Uelzen, 5 Buslinien verbinden Wahrenholz mit den umliegenden Gemeinden stündlich, am Wochenende alle 2 Stunden [9]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Erholungs- und Naturschutzgebiet "Heiliger Hain"		
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [11]= Samtgemeinde Wesendorf: http://www.wesendorf.de [12]= Mühlenvereinigung Niedersachsen - Bremen e.V.: http://www.niedersaechsischemuehlenstrasse.de/index.php?id=252 [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014		

E	Standort: Stadt Wittingen, OT Wittingen	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wittingen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Ortskern Wittingen mit Wallanlage, historischen Gebäuden, Junkerhof (Museum), Kirche, Sporthafen, Kino, Stadthalle mit Theateraufführungen, Freibad (Ernst-Siemer-Bad), Privatbrauerei, Themenpfad Schusterstiefel, Sportboothafen verschiedene Planungen im Bereich Erholung, u. a. Ausbau Radwanderwege mit Beschilderung, Ausbau Waldlehrpfad, Konzepte zur Standortentwicklung (Machbarkeitsstudie Standortentwicklung Wittingen, Hafenentwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept) [25]
(✓)	Landschaftliche Umgebung	Entfernung zu den Vorbehaltsgebieten Erholung nordöstlich und westlich von Wittingen ca. 3 km [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Gifhorer Südheide Rundweg, Großer Rundkurs Südheide Gifhorn, Elbe-Seitenkanal und Grenzland-Route nicht weit entfernt [8,25,26]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof mit RB-Anschluss, 1-2h-Takt zwischen Braunschweig und Uelzen (über Gifhorn), 5 Buslinien verbinden Wittingen außerdem mit den umliegenden Gemeinden und Städten stündlich, am Wochenende alle 2 Stunden [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

E	Standort: Stadt Wittingen, OT Knesebeck	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wittingen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Burgruine Knesebeck, Schützenhaus, Freizeitanlage "Strandbad Knesebeck" mit Campingplatz, Schwimmhalle, Waldlehrpfad, Mini-Golf, Haus der Landschaft (Museum), Krümmühle [25]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Knesebeck grenzt im Westen, Nord-Osten, Süd-Osten und Süden (kleiner Korridor) an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. Des Weiteren befindet sich im Osten ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Gifhorner Südheide Rundweg, kleiner und großer Rundkurs Knesebeck, kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn [8,25,26]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof mit RB-Anschluss, 1-2h-Takt zwischen Braunschweig und Uelzen (über Gifhorn) , sowie Bus 137 nach Wittingen (Fahrzeit ca. 30 min) [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

E	Standort: Goslar, OT Vienenburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Vienenburg mit Burgturm, -Cafè usw., Heimatmuseum, Kaisersaal, Eisenbahnmuseum im ältesten noch erhaltenen Bahnhofsgebäude Deutschlands, Übernachtungsmöglichkeiten: 2 Hotels, 6 Ferienwohnungen; Vienenburger See mit Ruder- und Tretbootverleih sowie weitläufigen Angelsport-Möglichkeiten, Harlyturm, Freibad, Wohnmobil-Stellplatz [111,112]
✓	Landschaftliche Umgebung	Vienenburg grenzt im Süden und Norden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie zusätzlich im Norden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Deutscher Reiterpfad Nr. 2, Wanderweg "Von Goslar zum Harly", Kammweg im Harly-Wald, Harzvorland-Radweg [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Vienenburg mit Zugverbindungen nach Goslar, Halle, Braunschweig, Bad Harzburg, Hannover; 3 Buslinien (203/821/822) verbinden Vienenburg mit den umliegenden Gemeinden und Städten fast stündlich, am Wochenende alle 2 Stunden [9, 19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Vienenburger See, Harly-Wald		
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [19]= ZGB-Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [111]= Stadt Vienenburg: http://www.vienenburg.eu/ [112]= Vienenburg Tourismus: http://www.vienenburg-tourismus.de		

E	Standort: Gemeinde Liebenburg, OT Liebenburg	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Liebenburg
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Burg/Schloss Liebenburg mit Skulpturenpark, Gemeinschaftshalle (Konzerte, Theateraufführungen), Bockwindmühle Liebenburg, div. Heimatmuseen, Mineralwasserfreibad Liebenburg mit Minigolf- und Beachvolleyball-Anlage [103]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Liebenburg grenzt im Norden, Süden und Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung.[35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Fernwanderweg E6, Harzvorland-Radweg, Radweg „Zu Schloss, Burg und Mühle in Liebenburg“, Wandertour „HK Hasenspring und Liebenburger Schloss“, Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busverbindung nach Goslar (Linie 860, Mo-Sa stündlich, So alle 2 Stunden), 3 Buslinien (851/852/860) verbinden Liebenburg mit den umliegenden Gemeinden und Städten, teilweise nur im Schulbusverkehr (852) [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[103]= Gemeinde Liebenburg: http://www.liebenburg.de/</p>		

E	Standort: Stadt Clausthal-Zellerfeld, Stadtteil Wildemann	Verwaltungszugehörigkeit: Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ (seit 31.12.2010 kein Kneippkurort mehr; rund 30.000 Übernachtungen/Jahr)
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Erholungs- und Urlaubsort im Wander- und Wintersportgebiet Harz mit zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten und Ausflugs gastronomie, 19-Lachter-Stollen (Besucherbergwerk, Teil der UNESCO Welterbestätte Oberharzer Wasserregal), Bergbauernhof Klein Tirol, beheizbares Freibad, Kurpark, Minigolf-Anlage, „Hundewald“, Heimat- und Hirtenstube [107]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Wildemann ist umgeben von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Innerste-Radweg, Weser-Harz-Heide-Radfernweg (N-Netz 5), MTB-Routen der Volksbank Arena Harz (z. B. Bergfreiheit, Himmel & Hölle-Tour), diverse Wanderwege unter anderem zur Harzer Wasserwirtschaft, durch das Grumbachtal oder über die Spiegelthaler Teiche zur Ernst-August-Höhe [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige, fast stündliche Busverbindung (Linie 831) verbindet Wildemann mit den umliegenden Gemeinden, Clausthal-Zellerfeld und Goslar (Samstags 2-stündig, Sonntags 7 Mal täglich) [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[107]= Gemeinde Wildemann: http://www.wildemann.de</p>		

E	Standort: Stadt Clausthal-Zellerfeld, Stadtteil Buntenbock	Verwaltungszugehörigkeit: Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ (seit 31.12.2010 kein Luftkurort mehr; 16.000 Übernachtungen/Jahr)
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Erholungs- und Urlaubsort im Wander- und Wintersportgebiet Harz mit zahlreichen Ferienhäusern/wohnungen, Weltkulturerbe "Oberharzer Wasserwirtschaft", Kurpark und Aussichtsturm, Langlaufloipen, Ski-Langlaufschule und Rodelhang, Bergwiesen [108,109]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Buntenbock ist umgeben von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Lage direkt am Harzer-Hexen-Stieg und Harzer Försterstieg, Bergwiesenweg, Innerste-Radweg, diverse Wanderwege u. a. zur Oberharzer Wasserwirtschaft, MTB-Routen der Volksbank Arena Harz [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Buslinie 440 verbindet Buntenbock mit Clausthal-Zellerfeld und Osterode am Harz, Mo-Fr alle zwei Stunden (unregelmäßig), Sa-So AST/ALT - mehrmals täglich [9,19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: „Oberharzer Wasserwirtschaft“, Wintersport- und Wandergebiete		
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [108]= Stadt Clausthal-Zellerfeld: http://www.clausthal-zellerfeld.de/de/tourismus [109]= Samtgemeinde Oberharz: http://www.samtgemeinde-oberharz.de/		

E	Standort: Stadt Helmstedt, Stadtteil Bad Helmstedt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ (seit 31.12.2010 kein Erholungsort mehr) [63]
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	ehemaliges Heilbad mit Kurpark mit Skulpturen, Gründerzeitvillen und ehemaligen Bade- und Logierhäusern, Brunnentheater, ein Hotel [117,118]
✓	Landschaftliche Umgebung	Bad Helmstedt ist umgeben von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Lage im Naturpark Elm-Lappwald mit Freizeitwegenetz Lappwald, NATOUR-Route, Grenzenlos - Tour, Brunntal-Wanderung und Südlicher Lappwald (Landesforsten), Mittelalter-Rundweg, Unterwegs südlich von Helmstedt, West-Ost-Radweg (N-Netz 10) [8]
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	begrenzte ÖPNV-Verbindung: Bus 399 Richtung Helmstedt Hbf, 1 x täglich als Linienverkehr, 6 mal täglich als ALT [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[63]= Stadt Helmstedt (Ina Goschnick), schriftliche Mitteilung vom 20.06.2014</p> <p>[117]= Stadt Helmstedt: http://www.stadt-helmstedt.de</p> <p>[118]= Stadt Helmstedt Tourismus: http://www.stadt-helmstedt.de/cms/tourismus-/bad_helmstedt/css_layout/%3Flayout%3Dprint/index.html</p>		

E		Standort: Gemeinde Rábke	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Nord-Elm
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.	
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Naherholungsanlage mit geheiztem Freibad, großzügig gestalteter Liegewiese, Schuntersee, Campingplatz, Minigolfplatz und Ferienhaus-siedlung, 3 Gastronomiebetriebe, 10 Übernachtungsbetriebe, davon eine Pension [121]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Rábke grenzt im Westen an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Freizeitwegenetz Elm, z. B. Schunterquellenwege (Elm-Freizeit) [121]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busverbindungen von Rábke mit RegioBus 390 u. a. nach Frellstedt Bf. (ca. 5 min.) Helmstedt Bf. (ca. 24 min.) und Königslutter Bf. (ca. 12 min.) (dort DB-Anschluss nach BS, Burg und Magdeburg) [9,19]	
<p>Quellen:</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[121]= Samtgemeinde Nord-Elm: http://www.samtgemeinde-nord-elm.de/mitgliedsgemeinden/raebke.html</p>			

E	Standort: Gemeinde Warberg	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Nord-Elm
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Burg Warberg als herausragende Einrichtung mit Hotel, Seminarbetrieb/Veranstaltungsräumen und Sitz der Bundeslehranstalt Burg Warberg e. V. (private Fachschule des Agrarhandels), zahlreiche Veranstaltungen, in Warberg: 3 Übernachtungsbetriebe und 2 Gastronomiebetriebe [121]
✓	Landschaftliche Umgebung	Im Süden (Südwesten) grenzt ein Vorranggebiet für landschaftsbezogene Erholung an. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an das Freizeitwegenetz Elm, Elmkreisel, Radroute „Speere-Kohle-Deutsche Teilung“, 4-Wälder-Rundwanderweg, Deutscher Reiterpfad Nr. 2 in ca. 1,5 km Entfernung [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busverbindung mit Buslinien 396, 397 und 398 nach Helmstedt (Fahrzeit zw. 15 und 20 min, z. T. mit Umsteigen in Schöningen oder Esbeck), am Wochenende mit ALT (Buslinie 396/398) nach Helmstedt (Fahrzeit zw. 15 und 24 min) [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[121] =Samtgemeinde Nord-Elm: http://www.samtgemeinde-nord-elm.de/mitgliedsgemeinden/raebke.html</p>		

E		Standort: Schöningen, Kernstadt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Schöningen
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ (weit unter 50.000 Übernachtungen/Jahr; Paläon mit 100.000 Tagesbesuchern liegt außerhalb der Kernstadt und wird als VR Tourismusschwerpunkt vorgeschlagen, vgl. Kap. 5.8).	
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Schloss Schöningen, Kloster und Kirche St. Lorenz mit Bibelgarten, Golf- und Landclub St. Lorenz, St. Vincenz-Kirche, Heimatmuseum, Seilereimuseum, Badezentrum; in 2 km Entfernung: Tourismusschwerpunkt Paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere [25,39]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Schöningen grenzt im Osten und Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. Des Weiteren befindet sich im Westen ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Lage im Naturpark Elm-Lappwald mit seinen zahlreichen Rad- und Wanderwegen. Durch Schöningen verlaufen u. a.: Börderadweg Berlin-Hamel (RBH), 4-Wälder-Rundwanderweg, Grenzenlos Tour, paläon-Route, Elmkreisel, Anbindung an das regionale Freizeitwegenetz im Elm [8]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	5 Buslinien verbinden Schöningen fast halbstündlich mit den umliegenden Gemeinden und Städten, RegioBus 370 verbindet Schöningen ZOB regelmäßig mit den Bahnhöfen Schöppenstedt und Helmstedt [9,19]	
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[39]= Stadt Schöningen: http://www.schoeningen.de</p>			

E	Standort: Schöningen, Stadtteil Esbeck	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Schöningen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Erholungsort direkt am Elm, Burg Esbeck (12. Jahrhundert) mit angrenzender Parkanlage, insgesamt 4 Übernachtungsbetriebe, 3 Gastronomiebetriebe, Ausflugsrestaurant „Zum Waldfrieden“ am Elm (bekannt durch Aussicht und „Esbecker Kirschwein“), Braunkohletagebau Schöningen am östl. Ortsrand [25]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Stadtteil Esbeck grenzt im Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und im Westen an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Lage im Naturpark Elm-Lappwald mit seinen zahlreichen Rad- und Wanderwegen. Durch Esbeck verlaufen u. a.: Grenzenlos Tour, 4-Wälder-Rundwanderweg, Unterwegs südlich von Helmstedt, Freizeitwegenetz Elm [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	RegioBus 370 verbindet Esbeck regelmäßig mit Helmstedt (Bahnhof, Fahrtzeit: 10 min), Schöningen (Fahrtzeit: 4 min) und Schöppenstedt (Bahnhof, Fahrtzeit: 23 min) [9,19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Elm mit Ausflugsrestaurant „Zum Waldfrieden“, Braunkohletagebau Schöningen am östl. Ortsrand		
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014		

E	Standort: Gemeinde Edemissen, OT Edemissen	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Edemissen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	18-Loch-Golfplatzanlage mit Driving Range, Historisches Kulturdenkmal Wipperstraße, Zehntspeicher, 88 Baudenkmäler, ehem. Rittergut mit Gutsark in Ankensen, 3 Gastronomiebetriebe, Naturbadeseen in Wehsen und Oedesse/Oelheim; in Planung: Weiterentwicklung der Angebote zur sanften Naherholung, Naturerleben, Ausstattung mit Infotafeln, Begleithefte zur Freizeitkarte [25,124]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Edemissen ist bis auf drei Korridore im Norden, Nord-Osten und Süden von einem Vorbehaltsgebiet Erholung umschlossen. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Radwege „Land und Leute“, „Wald und Wiesen“, Via Romea, Niedersächsische Spargelstraße, „Große Tour durch´s Peiner Land“, Natur- und Dorfpfad Edemissen, Erlebnispfad Bergbaugeschichte [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	4 Buslinien verbinden Edemissen mit den umliegenden Gemeinden und Städten; RegioBus 500 verbindet Edemissen mit Peine (Fahrzeit: ca. 20 min), Mo-Fr: stündlich, Wochenende im 2h-Takt, vom Bahnhof Peine stündl. Zugverbindungen nach Hannover und BS [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[124]= Gemeinde Edemissen: http://www.edemissen.de/</p>		

E	Standort: Gemeinde Ilsede, OT Groß Ilsede	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Ilsede
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Industriepark Ilseder Hütte (mit Dampfzentrale von 1898, Kugelwasserturm von 1921, Skulpturenpark und "Industriepfad") und Eventlocation Gebläsehalle (mit mehreren Tausend Besuchern jährlich), Disc-Golf Parcours Hüttengelände, Arboretum, Atelier Meisterhaus, Ausflugsgastronomie [126, 135]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Groß Ilsede grenzt im Nord-Westen, Osten und Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Radtouren „Auf den Spuren der Industriegeschichte“, „Auf den Spuren des Eisenerz“ [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	6 Buslinien (501/503/504/515/530/517) verbinden Groß Ilsede mit den umliegenden Gemeinden und Städten, Verbindung nach Peine Mo-Fr stündlich, Sonntags sechs Mal täglich [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[126]= Gemeinde Ilsede: http://www.gemeinde-ilsede.de/regionales.html</p> <p>[135]= Merian-Führer „ZeitOrte in der Region Braunschweig-Wolfsburg“</p>		

E	Standort: Gemeinde Lengede, OT Lengede	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Lengede
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet Lengeder Teiche mit Rad- und Wanderwegen, Beobachtungsturm, Park- und Spielanlage am Seilbahnberg mit Aussichtsplattform, Discgolfanlage, Dampfbahnanlage, Museum ("Geschichte braucht Erinnerung/Das Wunder von Lengede"), Naturfreibad Lengede, In Planung: Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Lengeder Teiche für Wanderer und Naturbeobachter, Verlängerung der Wasserroute auf der Fuhse bis Lengede
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Lengede grenzt im Osten und Süd-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Radtouren „Auf den Spuren der Industriegeschichte“, Wasserroute, „Große Tour durchs Peiner Land“, Fuhsetour
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Lengede Broistedt mit Zugverbindungen nach Hildesheim und Braunschweig; Buslinie 530 verbindet Lengede mit den umliegenden Gemeinden fast halbstündlich, Samstags stündlich und Sonntags sechsmal täglich
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Lengeder Teiche, Seilbahnberg		
Quellen: [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [128]= Gemeinde Lengede: http://www.lengede.de/portal/php/index.php?ID=894		

E		Standort: Gemeinde Wittmar	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Elm-Asse
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.	
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Bismarckturm, Asseburgruine, Asse-Bummeler (historischer Preußenzug von BS nach Wittmar), Mittelaltermarkt (Asseburgfest), 6 Übernachtungsbetriebe, einige Gastronomiebetriebe [25,61]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Wittmar grenzt im Norden und Nord-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Eulenspiegel-Radweg, Femo-Erlebnispfad, Natur- und kulturgeschichtlicher Erlebnispfad Asse, Freizeitwegenetz Assewald [8,25,47]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Buslinie 710 verbindet Wittmar regelmäßig (Mo.-Sa. mind. stündlich und So alle 2 Stunden) mit den umliegenden Gemeinden und Städten (auch Wolfenbüttel, Fahrtzeit ca. 20 min) [9,19]	
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[47]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH: Broschüre "Wolfenbüttel per Rad", November 2013</p> <p>[61]= Samtgemeinde Asse: http://www.samtgemeinde-asse.de/samtgemeinde/-mitgliedsgemeinden/wittmar</p>			

E	Standort: Schladen, Kernort	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Schladen-Werla
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Schlangenfarm mit 40.000 Besucher p.a., Domäne (früher Burg/Schloss), Freibad Schladen mit Beachvolleyball- u. Beachfußballanlage, Minigolfanlage, Gastronomie, Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz (zw. Schladen und Werlaburgdorf), 5 Gastronomiebetriebe, 2 Pensionen [25,55]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Ort Schladen grenzt im Norden, Nord-Osten, Osten und Süd-Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Königsweg „Via Regis“ (Brüggen-Werla), Weser-Harz-Heide Radfernweg, Rund um den Oderwald, Deutscher Reiterpfad Nr. 2 [8,25,47]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Schladen mit stündl. Zugverbindungen nach Braunschweig, Goslar und Bad Harzburg; zwei Buslinien verbinden Schladen stündlich (Samstags alle 2 Stunden, Sonntags gar nicht) mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[55]= Samtgemeinde Schladen: http://www.samtgemeinde-schladen.de</p>		

E	Standort: Stadt Schöppenstedt	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Elm-Asse
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Till-Eulenspiegel-Museum (6.000-7.000 Besucher p.a.), St.-Stephanus-Kirche, Turmschmiede, historischer Bahnhof, 5 Übernachtungsmöglichkeiten, 4 Gastronomiebetriebe [25,52]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Schöppenstedt grenzt im Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. [35]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Eulenspiegel-Radweg, Niedersachsen Reiterpfad Elm - Harz, 4-Wälder-Rundwanderweg, Elm-kreisel, Radweg Berlin-Hameln (RBH) [8,53]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Schöppenstedt mit RB-Anbindung nach Braunschweig (Fahrzeit ca. 27 min., Mo-Fr stündlich, Sa: 7 Verbindungen, So: keine Zugverbindung), Anbindung mit RegioBus 370 nach Helmstedt (Fahrzeit ca. 35 min., Mo-Fr: stündlich, Sa: 6 Verbindungen, So: nur sehr zeitintensive Verbindungen mit mehrfachem Umsteigen), weitere Busverbindungen in die umliegenden Orte [9,19]
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[52]= Samtgemeinde Schöppenstedt: http://www.schoepenstedt.net</p> <p>[53]= TMN: Radroutenplaner Niedersachsen</p>		

E	Standort: Gemeinde Erkerode, OT Lucklum		Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Sickte
	Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Kein Standort mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus	Standort erfüllt nicht die Kriterien für „Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“.	
✓	Erholungsinfrastruktur mit regionaler Bedeutung	Rittergut Lucklum mit Kirche, Herrenhaus mit Rittersaal, Wirtshaus, Gutspark (diente bereits mehrfach als Drehort) und Reitanlage ReitGut Lucklum [25,48]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Ein Vorbehaltsgebiet Erholung liegt in ca. 1 km Entfernung vom OT Lucklum. [35]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an das Freizeitwegenetz Elm, Elmkreisel, Route 4 („Zum Obstbau am Elmrand“) [47,50]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Verbindung nach Braunschweig mit RegioBus 730 (Fahrzeit: ca. 30 min), Mo-Sa: im 2h-Takt, So: vier Verbindungen [9,19]	
<p>Quellen:</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[19]= ZGB – Fahrpläne: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[47]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH: Broschüre "Wolfenbüttel * per Rad, November 2013</p> <p>[48]= Güterverwaltung Reinau: http://www.rittergut-lucklum.de/</p> <p>[50]= Elm-Freizeit: http://www.elm-freizeit.de/index.php/wan/erkerode</p>			

D Vorranggebiete Regional bedeutsame Sportanlagen

D1 Sportzentren

		Allerpark	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfsburg OT Reislungen sowie Bereich "Erlebniswelt Allerpark"
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	130 ha großes öffentliches Freizeitareal mit Allersee im Mittelpunkt und breitem Spektrum an Wassersport- und sonstigen Angeboten (Wasserski, Kanu-Club, Yacht-Club, Ruder-Club, Motorbootclub, Beachvolleyball, Discgolf, Hochseilgarten) [23] zahlreiche sportlich orientierte Besucherattraktionen: u. a. BadeLand, Volkswagen Arena, SoccaFive Arena, Wakepark Wasser-Ski, Strike Bowling Center, Volksbank BraWo Eisarena, Monkeyman Hochseilgarten, Discgolfparcours, Skater Anlage, Beachvolleyballfelder, Campingplatz, Gastronomiebetriebe (u. a. im Kolumbianischen Pavillon) [23] Planungen zur Erweiterung Allerpark um Golfanlage [25] insgesamt rd. 2 Mio. Besucher/Jahr [132]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage im Norden der Stadt Wolfsburg an der B188, 2.600 Parkplätze am Allerpark vorhanden [22, 23]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	mehrere Radwege verlaufen durch den Park bzw. in unmittelbarer Nähe (Aller-Radweg (N-Netz 7), Radweg "Von Wolfsburg zum Grenzlehrpfad Böckwitz-Zicherie", Radweg "Von Fall erleben zum Allersee") [3] Allerpark mit dem Boot über Mittellandkanal erreichbar, Anlegeplatz im Yachtclub Allertal im Hafen am Allerpark [23]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	häufige Busanbindung über mehrere Buslinien zum Haupt- bzw. Busbahnhof Wolfsburg (4 Minuten Fahrzeit) [12, 130]	

	Allerpark	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfsburg OT Reislingen sowie Bereich "Erlebniswelt Allerpark"
Hinweis		
Der Allerpark ist wichtiger Bestandteil des „Standortes mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus“ Wolfsburg-Kernstadt (vgl. Kap. F/Teil 2).		
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [23]= Wolfsburg AG FreizeitWirtschaft: http://www.allerpark.net [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram [132]= Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010		

	Sportzentrum am Wurmberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Skigebiet im Winter und Wandergebiet mit überregionaler Bedeutung im Sommer, Deutschlands größter Bikepark; breites Spektrum an Sportarten (Winter: Ski alpin & Snowboard, Rodeln & Tubing, Skilanglauf & Skiwandern; Sommer: Wandern, Biken), touristische Infrastrukturen wie Seilbahn und Skiliften, Skischule/-verleih, Gastronomie [13] bis 8/2014: Wurmbergschanze als größte Skisprungschanze des Harzes (bis 2011 Skisprungveranstaltungen wie „FIS Continental-Cup“/„FIS Weltcup). [128] Die Wurmbergseilbahn musste im August 2014 wegen Rostschäden überraschend abgerissen werden; ein neuer Turm mit neuen Angeboten soll an der gleichen Stelle errichtet werden (geplanter Baubeginn 2015). [123] 2013/14 Ausbau der Tourismusinfrastrukturen wie Sesselbahn, Beschneiungsanlage, Wassererlebniswelt usw. [13, 127]

 Sportzentrum am Wurmberg		Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Anbindung über B4 und B27, Großparkplatz an der Talstation der Seilbahn [22]
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	direkte Anbindung an das Erholungswegenetz des Harzes in unmittelbarer Nähe [3]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Stündliche Busanbindung nach Bad Harzburg (RegioBus 820) sowie stündliche Busverbindungen nach Wernigerode (Buslinie 257) und Bad Sachsa (Buslinie 470) [12, 14] Seilbahn von Braunlage zum Gipfel [13]
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [13]= Wurmbergseilbahn GmbH & Co. KG: http://www.wurmberg-seilbahn.de [14]= Kraftverkehrsgesellschaft Betrieb Bad Harzburg: http://www.kvg-bs.de/fahrplaene/820.pdf [22]= Google Maps: https://maps.google.de [123]= Berichterstattung zum Abriss der Schanze in den Medien: Sat-1 regional (21.8.14), NDR (14.8.2014), HAZ (6.6.2014) [127]= Bikepark Braunlage: http://www.bikepark-braunlage.de [128]= Flyer zum FIS Continental Cup: http://www.coc-ski.com/daten/2011/Flyer_2011.pdf		

 Sportzentrum St. Andreasberg – Matthias-Schmidt-Berg		Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	im Winter bedeutendes Skigebiet mit zwei Doppelsesselliften und drei Schleppliften, 3.200 m Piste für Ski und Snowboard, moderne Beschneiungsanlage, im Sommer: Sommerrodelbahn, Mountainbike- und DownhillErlebnisPark, zahlreiche Wander- und Radwege (Freizeitwegenetz im Harz) [76, 129]

		Sportzentrum St. Andreasberg – Matthias-Schmidt-Berg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	über L520 und B27 von Braunlage und Bad Lauterberg im Harz erreichbar, großer Parkplatz an der L520 nahe der Liftanlage Matthias-Schmidt-Berg [22, 129]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Wegenetz Erholungsraum Harz, u. a. Mountainbikewegenetz der Volksbankarena Harz (z. B. Berg & Silber-Tour), Rundtour Eschenberg, Hohensteinrunde, Rhumequelle-Tour, Höhenwanderweg "Rund um St. Andreasberg" [3, 77]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bushaltestelle direkt am Skizentrum; regelmäßige Busverbindung zum Bhf. Herzberg über Buslinie 450 (täglich alle zwei Stunden, Fahrzeit von Herzberg Bhf.: 45 Min) [12]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://www.maps.google.de [76]= Glücksburg Consulting AG: http://www.oberharz.de/skistadion-matthias-schmidt-berg [77]= LGLN: http://navigator.geolife.de/tour-901000254-8000.html [129]= Alberti-Lift GmbH: http://www.matthias-schmidt-berg.de/index.php/soro-anfahrt			

		Sportzentrum Sonnenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT Sankt Andreasberg
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Ski- und Wandergebiet mit überregionaler Bedeutung und gebündeltem Angebot an touristischen Einrichtungen; Skigebiet mit drei Schleppliften, einem Ponylift und Loipennetz; separate Rodelpiste, kleiner Freestyle-/Funpark, Schneebar und Großparkplatz am Fuß des Berges, Skischule, Skiverleih Bergsport Arena im Schullandheim Sonnenberg; seit 2009 Beschneiungsanlage [78] jährliche Besucher Skianlage: ca. 50.000 [132] Auf dem Sonnenberg befindet sich auch das Landesleistungszentrum Biathlon, in dem nationale und internationale Wettkämpfe ausgetragen werden. [131]	

		Sportzentrum Sonnenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT Sankt Andreasberg
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Anbindung über B242 (Braunlage und Clausthal-Zellerfeld) und L519 (St. Andreasberg), Parkplätze direkt an der B242 und L519 [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	direkte Anbindung an das Erholungswegenetz Harz und Nationalpark Harz, u. a. Mountainbike Wegenetz der Volksbankarena Harz (z. B. Große Oberharz-Tour, Sonnenberg Rundtour), Große Brockentour, Nordharz-Tour, Große Ostharztour [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung von Goslar mit Regionalbus 830 bis Clausthal-Zellerfeld und anschließend mit Linie R 840 nach Sonnenberg, Mo-Fr stündlich, Wochenende und Feiertage alle 2h [12, 130]	
Hinweis			
<p>Das Sportzentrum Sonnenberg liegt im Nationalpark Harz und ist einer von vier ausgewiesenen Erholungsbereichen (Erholungsbereich Sonnenberg: ca. 33 Hektar), die - mit dem Schutzzweck zu vereinbarenden – Erholungsfunktionen dienen und von einigen Einschränkungen des Nationalparks freigestellt sind. Unter anderem ist die Nutzung und Unterhaltung der Skiabfahrten und Rodelhänge einschließlich Maßnahmen zu ihrer Modernisierung erlaubt (Nationalparkgesetz § 2 Abs. 4, § 6 Abs. 3).</p>			
<p>Quellen:</p> <p>[3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[22]= Google Maps: https://maps.google.de</p> <p>[78]= Skiliftbetrieb Sonderfeld – Engelke: http://www.skilifte-sonnenberg.de/wp/</p> <p>[130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram</p> <p>[131]= Glücksburg Consulting AG: http://www.oberharz.de/biathlon.1.html</p> <p>[132]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p>			

		Sportpark Bad Harzburg an der Rennbahn	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg, OT Bündheim
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Sportanlage mit verschiedenen Sport- und Freizeitangeboten, regelmäßige Veranstaltungen (Galopprennwoche, Bergmarathon, Fußballspiele verschiedener Klassen (bis Bezirksliga),	

		Sportpark Bad Harzburg an der Rennbahn	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg, OT Bündheim
		Mountainbike-HarzCup, internationales Vielseitigkeitsreitturnier, Dressur- und Springreitturnier, Shetlandpony-Festival, Schachturniere, Internationales Cabrio- bzw. Oldtimer-Treffen, Walpurgisfeier); Galopprennbahn mit Besuchertribünen und Gastronomie als Teil der Sportanlage und Veranstaltungsort für regelmäßige Veranstaltungen mit überregionalem Einzugsbereich, ausgeschilderte Strecken verschiedener Schwierigkeitsgrade für Walken/Nordic Walken, Laufen und Mountainbiking, Rasenplatz, Kunstrasenplatz und Hartplatz für Fußball, Basketballplatz, Sportschießanlage, Bogenschießanlage, Golfplatz, Silberbornbad, Gastronomie mit Funktionsräumen [75, 101, 103]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage direkt an der L501 von Bad Harzburg nach Goslar, Parkplätze am Sportpark [22, 75]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anbindung an Wander-, Walking- und Radwegenetz am Sportpark; Anschluss an zahlreiche Wander- und Radwege des Harzes, u. a. Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11), Harz-Rundweg, D-Route 3/Europaradweg R1/EuroVelo-Route 2 (Capitals Route: Galway-Moskau) [3, 101]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busanbindung zum Bahnhof Harzburg (Bus 810, Fahrzeit vom Bf. Bad Harzburg zur Haltestelle Silberbornbad: 4 min, vom Bf. Goslar in 22 min erreichbar; Mo-Fr stündlich), allerdings nicht am Wochenende und Feiertagen, Bahnhof auch fußläufig erreichbar (1,7 km Entfernung, 20 Min. Fußweg) [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [75]= Sportpark Bad Harzburg: http://www.sportpark-bad-harzburg.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [103]= infoHARZ: http://www.info-harz.de/Attraktion-Galopprennbahn_6_24_25.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

 Sportzentrum Torfhaus		Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Altenau, OT Torfhaus
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Wintersport-, Wander- und Mountainbikegebiet mit 2 Liftanlagen (Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlicht, Schlittenverleih an der Talstation. Ausgangspunkt für Wanderungen zum Beispiel zum Brocken sowie von Fahrradtouren und Skilanglauf. Nationalparkzentrum, Ausflugs-gastronomie, Jugendheim, Schullandheim und Skihütten. seit Juli 2013: Ferienkomplex "Torfhaus HARZRESORT" mit Hotel, Hütten und Outdoor-Geschäft (Globetrotter Active Store), "Outdoor-Center Torfhaus": Verleihstation für Mountainbikes, Ski und Snowboard; ca. 200.000 Besucher/Jahr [113, 114, 132]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrs-anbindung	erreichbar über B4 von Braunlage und Bad Harzburg und über L504 von Altenau, Parkplätze am Ski-Lift, Großparkplatz an der B4 neben dem Nationalparkbesucherzentrum [22]
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	zahlreiche Rad-/Mountainbike- und Wanderwege sowie Skiloipen, u. a. Harzer Hexenstieg, Mountainbike-Routen der VOLKSBANK ARENA HARZ (z. B. Brockenblicks-Tour, Torfhaus-Tour, Brüche & Bäche, Große Oberharz-Tour) [3]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Stündliche Busanbindung mit Omnibus 820 zwischen Torfhaus und Bad Harzburg Bahnhof (DB) (Fahrzeit: 20 min), fährt weiter nach Braunlage ZOB [12, 115]
Hinweis		
<p>Das Sportzentrum Torfhaus liegt im Nationalpark Harz und ist einer von vier ausgewiesenen Erholungsbereichen (Erholungsbereich Torfhaus: ca. 29 Hektar), die - mit dem Schutzzweck zu vereinbarenden – Erholungsfunktionen dienen und von einigen Einschränkungen des Nationalparks freigestellt sind. Unter anderem ist die Nutzung und Unterhaltung der Skiabfahrten und Rodelhänge einschließlich Maßnahmen zu ihrer Modernisierung erlaubt (Nationalparkgesetz § 2 Abs. 4, § 6 Abs. 3).</p>		
<p>Quellen:</p> <p>[3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[22]= Google Maps: https://maps.google.de</p> <p>[113]= Torfhauslifte Holger Körber: http://www.torfhauslifte.de</p>		

	Sportzentrum Torfhaus	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Altenau, OT Torfhaus
<p>[114]= Torfhaus Harzresort GmbH: http://www.torfhaus-harzresort.de [115]= KVG Betrieb Bad Harzburg: http://www.kvg-bs.de/fahrplaene/820.pdf [132]= Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p>		

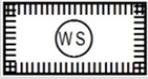
	Ski-Centrum „Am Brande“	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT Hohegeiß
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Ski-Centrum "Am Brande" verfügt über drei Ski-Schlepplifte und zwei Rodellifte, Gesamtlänge der Strecken: 1.500 m, Beleuchtung, örtliche Skischule (Privatunterricht, Kurse), Kids SKI-DOO Funpark [117]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4 (von Braunlage/Nordhausen), L 602 und Bohlweg, Parkplätze an der Talstation vorhanden [22]
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anschluss an Wander-, Ski- und Mountainbikestrecken in der Umgebung: Harzer Grenzweg (Grünes Band), Routen der Volksbankarena Harz, Loipennetz Braunlage/Hohegeiß mit direkter Anbindung an das Loipennetz Harz [3, 55, 101]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit Buslinie 820 und 470 nach Bad Harzburg (DB), 1h Fahrzeit, Mo-Fr: fast stündlich Sa: vier Verbindungen, So: drei Verbindungen; Anbindung nach Walkenried (DB) mit Buslinie 470, 20 min Fahrzeit, Mo-Fr: 9 Verbindungen im 1-2h-Takt, Sa/So: vier/drei Verbindungen [31, 130]
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [31]= EFA Fahrplanauskunft für Bremen und Niedersachsen: http://www.efa.de [55]= Rad- und Wanderkarte Naturpark Harz, KKV 2008 [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

	Ski-Centrum „Am Brande“	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT Hohegeiß
[117]= Harzer Tourismusverband e. V. : http://www.wintersport.harzinfo.de/alpin-ski/skigebiet/ski-centrum-am-brande.html		
[130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

	Sportzentrum Erlebnisberg Bocksberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar, OT Hahnenklee
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Wander- und Skigebiet auf dem 730 m hohen Hausberg von Hahnenklee, seit 2012 Ausbau als Erlebnisziel mit zahlreichen neu errichteten Infrastrukturen: Kabinenbahn, längste Sommerrodelbahn Nordeuropas, Ausflugs-gastronomie, Liftanlagen, Skischulen, Waldschule, Mountainbikestrecken (Bikepark Hahnenklee), weitere Infrastrukturen in Planung [101, 110]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrs-anbindung	Zufahrt über B241 (von Goslar, Osterode), L 516 und K 36, Parkplätze an der Talstation vorhanden [22, 110]
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Wandergebiet Bocksberg (weitläufiges Wegenetz), außerdem verlaufen der Liebesbankweg und der Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz am Bocksberg, sowie zahlreiche Mountainbiketouren [3, 110]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit RegioBus 830/832 nach Goslar (DB-Anschluss), Mo-Fr: stündlich, am Wochenende im 1-2h-Takt [12, 110, 130]
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [110]= ErlebnisBocksBerg Hahnenklee GmbH & Co.KG: http://www.erlebnisbocksberg.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

		Kroderland	Verwaltungszugehörigkeit: Bad Harzburg, OT Westerstede
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	2004 eröffneter, 130.000 qm großer Sport- und Freizeitpark mit Golf- und Reitanlage sowie Gastronomie; verschiedene Golfarten: Swingolf-12-Loch Anlage, PitPat, SpielGolf, Minigolf, 2013 erste Deutsche Doppelmeisterschaft Swingolf; Reitsportanlage Kattenbach mit Reithalle und -plätzen, Reitunterricht, Pensionspferdehaltung und Beritt, Ponyreiten, Indoor-Spielscheune und Außenspielgelände für Kinder; Vermarktung über Tourismusorganisationen des Harzes (u. a. HarzCard, InfoHarz usw.); jährliche Besucherzahl: 45.000-50.000 [24, 101, 105, 106, 107, 111]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4 und K42, Parkplätze am Eingang des Freizeitparks [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Unweit von: Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11), Deutscher Reiterpfad Nr. 2 [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	15 Min. Fußweg zur Bushaltestelle "Feuerlöschteich" oder „Ortsmitte Westerode“, stündliche Busverbindung mit Buslinie 821 nach Bad Harzburg und Vienenburg (DB) [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [24]= Kroderland: http://www.kroderland.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [105]= Übersichtsplan Kroderland (Facebook © 2014: https://de-de.facebook.com/pages/Kroderland/340496246033540#!/photo.php?fbid=593265394089956&set=pcb.593265797423249&type=1&theater) [106]= Facebook © 2014: https://de-de.facebook.com/photo.php?fbid=601324643231980&set=a.580104508687327.1073741826.266753763355738&type=1&theater [107]= Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH: http://www.bad-harzburg.de/freizeit-kultur/bad-harzburg/kroderland.html [111]= Kroderland (Konrad Buritz), mündliche Mitteilung vom 25.04.2014 (Besucherzahl 2013) [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

D2 Wassersportanlagen

		Südsee	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunschweig, Stadtbezirk Heidberg-Melverode
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	53,9 ha großes Erholungsgebiet (davon 22,6 ha Wasserfläche) mit vielfältigen Wassersport-Angeboten und Infrastrukturen: Segeln (Seglerverein Braunschweig e. V. mit Seglerheim am Westufer mit Bootsstegen, Slip-Anlage und Parkplatz, regelmäßige Befahrung und Regatten), Angelsport (festgelegte Uferbereiche), Joggen und Spaziergehen (3,3 km Rundweg um See), DLRG-Station, kein Badegewässer (Badeverbot) Südseegebiet bildet mit dem Bürgerpark und dem Kennelgebiet (mit Badebereich) einen zusammenhängenden Naherholungsbereich. [5]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über A39 (Kreuz BS-Süd), A395 und K29, Parkplatz am nordwestlichen Ufer [5, 22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5) und Wasserwanderweg Oker führen am Ostufer des Südsees entlang, Verbindung mit Wegenetz der Naherholungsgebiete Bürgerpark und Kennelgebiet [3, 5, 101]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	viertelstündliche Anbindung mit Buslinie 431 (Fahrzeit vom Hbf. Braunschweig 15 min), Mo-Sa alle 15 Min., Sonn- und Feiertags Anruflini-entaxi [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [5]= Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/stadtportraet/stadtteile/melverode/suedsee.html , http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/gruenanlagen/Suedsee.html [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Salzgittersee	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Salzgitter, OT Lebenstedt
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	74 ha großer See mit vielfältigem Erholungsangebot, Wassersportzentrum Südost-Niedersachsen für Segler, Surfer, Ruderer und Kanuten, 2.000 m-Regattastrecke, Freisportanlagen mit Finnlaufbahn, Spielfeldern für Tennis, Fußball, Rollhockey, Badminton, Handball, Basketball und Beachvolleyball, Wasserskiseilbahn, 1.700 m (Sand-) Badestrand, Surferbucht, Taucherbasis, Angelrevier, Bootsvermietung sowie Eissporthalle (im Sommer genutzt für Messen, Musik- und Sportveranstaltungen, Public Viewing), Hallenfreibad, Reisemobilstellplatz, Discgolf-Parcours (Insel), Piratenspielplatz, verschiedene Veranstaltungen (z. B. Drachenboot-Cup) [17] insgesamt rd. 1,3 Mio. Besucher/Jahr im Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiet Salzgittersee [132] Weiterentwicklung des Salzgittersees zu einem Sport- und Freizeitpark mit überregionaler Bedeutung geplant [101]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage am östlichen Stadtrand von Salzgitter, Zufahrt über A39 und K1/K8/K30, Parkplätze am See vorhanden [22]	
(✓)	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Der Radweg Berlin-Hameln führt am Salzgittersee entlang. [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung über verschiedene, stündlich fahrende Buslinien zum Bahnhof Salzgitter-Lebenstedt (4 Min. Fahrzeit), auch am Wochenende [12, 18]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [17]= Stadt Salzgitter: http://www.salzgitter.de/stadtleben/sport/salgittersee.php [18]= KVG Mobilitätszentrale Salzgitter: http://www.kvg-bs.de/fahrplaene/610.pdf , www.kvg-bs.de/fahrplaene/616.pdf [22]= Google Maps: https://maps.google.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [132]= Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010, Anlage: Schlüsselangebote der Region			

		Tankumsee	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Isenbüttel, OT Isenbüttel-Tankumsee
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	regional bekanntes Freizeitgewässer mit breitem Spektrum an Wassersport- und sonstigen Angeboten (Segeln, Surfen, Tauchen, Angeln, Beach-Soccer, Beach-Volleyball, Beach-Handball, Disc-Golf, Badminton, Speedminton, Squash, Tennis, Minigolf) [1]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K117, Parkplätze am Campingplatz und am Hauptstrand [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	regional bedeutsame Radwege führen am Tankumsee vorbei (z. B. Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Aller-Radweg (N-Netz 7), Großer Rundkurs Südheide) [3]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur begrenzt gegeben: Es gibt eine (Schul-)Busverbindung zwischen Isenbüttel und OT Tankumsee (Buslinie 183), die Fahrt von Wolfsburg zum Tankumsee ist aber – im Vergleich zum Pkw - unverhältnismäßig lang und umständlich (35 Min. bis 1h 20 Minuten Busfahrzeit von Wolfsburg zum Tankumsee mit Umsteigen). Am Wochenende, Feiertagen und in den Ferien fährt der Bus nur als Anruf-Linien-Taxi (telefonische Anmeldung 60 Minuten vorher erforderlich). [12, 130] Optimierungsbedarf, s. Hinweise	
Hinweis			
Um die Mindestanforderungen an die Festlegung als regional bedeutsame Sportanlage (auch zukünftig) zu erfüllen, sollte die Erreichbarkeit des Tankumsees mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert werden.			
Quellen: [1]= Fremdenverkehrsverein Tankumsee Samtgemeinde Isenbüttel e. V.: http://www.isenbuettel-tankumsee.de [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

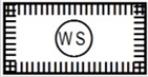
		Bernsteinsee	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Sassenburg, OT Stüde
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	ca. 95.000 qm großer See mit Sandstrand, der landesweit zu den klarsten und saubersten Gewässern zählt, Cable Resort: Wasserski- und Wakeboardanlage mit Strandbar, Stand Up Paddling, Fahrradverleih, Reiterhof (derzeit geschlossen), Indoor Kartanlage, Beachvolleyball-Felder, Apartmenthäuser und Ferienwohnungen, Hotel, Restaurant mit Seeterrasse, Bistro [100, 101]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K29 sowie L289, zahlreiche Parkplätze am Bernsteinsee [22, 100]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	„Kleiner Südheide Rundkurs“ verläuft südl. des Bernsteinsees, Niedersachsen Reiterpfad Heide-Lappwald verläuft in ca. 2,5 km Entfernung zum See (Luftlinie), sowie weitere Rad- und Wandertouren entlang des Elbe-Seitenkanals, im Großen und Weißen Moor und in der Südheide [3, 100]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busanbindung nach Wolfsburg und Gifhorn (Haltestelle "Stüde Bernsteinsee"), mit Buslinien 172 nach Weyhausen Schule, Umsteigen in Buslinie 170 nach Wolfsburg Bahnhof (Fahrzeit ges. ca. 45 min) oder Gifhorn Bahnhof Stadt (Fahrzeit ges. ca. 53 min); auch am Wochenende [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [100]= Bernsteinsee Club GmbH: http://www.bernsteinsee.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Innerstetalsperre	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim, OT Wolfshagen im Harz
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Talsperre mit 139 ha großer Wasserfläche und vielfältiger Nutzung: Segeln, Rudern, Paddeln, Surfen, Baden, Angeln, Wandern, Radfahren, Inline-Skaten, Camping, Segel-Turniere [83, 84]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über die L515, Parkplätze am Campingplatz [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anbindung an Erholungswegenetz des Harzes, viele Mountainbiketouren der Volksbank Arena Harz verlaufen entlang des Stausees oder in geringer Entfernung, z. B. die MTB-Touren „Bergfreiheit“, „Die 1000 m-Tour“, „Himmel und Hölle-Tour“; „Weser-Harz-Heide-Radweg“ und „Innerste-Radweg“ verlaufen parallel zum Stausee; auch der Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz verläuft nahe der Talsperre; „Harzer Försterstieg“ passiert den Stausee [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit Buslinie 831 (verkehrt zwischen Goslar und Clausthal-Zellerfeld), Mo-Sa stündlich, So alle 2h [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [83]= Wassersportverein Innerstetalsperre e. V.: http://www.wsvi.net [84]= Camping Innerstetalsperre: http://www.innerste.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

Okersee/Okertalsperre		Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Schulenberg
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Talsperre mit 200 ha großer Wasserfläche und vielfältigen Nutzungen: Baden, Surfen, Segeln, Rudern, Tauchen, Tretboot fahren, Rundfahrt mit der Okersee-Schiffahrt [85, 96]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B498, viele kleine Parkplätze am Okerstausee verteilt (u. a. an den Gastronomiebetrieben, Racepark Schulenberg und an der Okertalsperre) [22]
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anbindung an Erholungswegenetz des Harzes, Europäischer Fernwanderweg E6, verschiedene MTB-Touren, u. a. "Wolf's-Trail", "Von Goslar zum Granestausee und Okerstausee", "Brüche & Bäche" sowie Wanderwege, z. B. "Wanderung von der Okertalsperre zum Sidekum", "Von Schulenberg über den Ahrendsberg zur Rennbahn Bad Harzburg", "Klippentour mit Mausefalle und Hexenküche" [3]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bus 841 verkehrt täglich ca. alle 2 h zwischen Schulenberg und Clausthal-Zellerfeld (Fahrzeit 15 min), von dort u. a. Anbindung nach Goslar [12, 130]
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [85]= Okersee Schiffahrt: http://www.okersee.de [96]= Homepage Harz Urlaub: http://www.wassersport.harz-urlaub.de/clausthal-zellerfeld/clausthal-zellerfeld.htm [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

		Vienenburger See	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Vienenburg, OT Vienenburg
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	20 ha großer See (700 Meter lange und bis zu 250 Meter breit), beliebtes Badegewässer, Angeln, Austragungsort sportlicher Wettkämpfe (z. B. jährlicher Fun-Cross Triathlon), beheiztes Freibad nahe Südufer [104]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über A395 und B241, Parkplätze am „Freibad Vienenburg“ sowie am See vorhanden [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Erholungswegenetz im Harly-Wald im Norden des Vienenburger Sees, u. a. Kammweg und Erlebnispfade sowie Regionaler Radwanderweg "Von Goslar zum Harly", Deutscher Reiterpfad Nr. 2 verläuft in der Nähe des Sees, Wasserwanderweg Oker verläuft am Nordufer des Sees (ab Vienenburg-Wiedelah bis Braunschweig für Paddelboote geeignet) [3, 116]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Lage direkt am Bahnhof Vienenburg, etwa stündliche Verbindungen nach Goslar und Braunschweig, auch am Wochenende (sowie Busverbindungen ins Umland) [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [104]= Frank Mikolajczyk: http://www.harzlife.de/teiche/vienenburger-see.html [116]= Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen: http://www.ausflugsziele-harz.de/images/ausflugsziele/erlebnispfade-harly-vienenburg.pdf			

		Eixer See	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Peine, OT Eixe
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	17,5 ha großer Baggersee mit 1.000 Sandstrandplätzen, kein offizielles Strandbad aber DLRG ist mit Wachstation vertreten, Beachbar "Strandlust", WCs, Volleyballfeld, Spielplatz, wird für Veranstaltungen genutzt, u. a. Peiner Triathlon [93, 133]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über Peine (Sundernstraße bzw. Sundernweg), großer Parkplatz am Ostufer [22, 133]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Am Eixer See führen u. a. der „West-Ost-Radweg“ (N-Netz 10) und die Radwege „Wasseroute“, „Land und Leute“ „Große Tour durch´s Peiner Land“ sowie die Expo-Touren 1 (Celle-Peine) und 2 (Hannover-Peine) vorbei. [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Nächste Haltestelle Eixe Süd/Kirchvordener Straße (1,3 km vom Eixer See entfernt), Verbindung mit Buslinien 505 (nur werktags) und 522 bis Bahnhof Peine, Mo-Sa: mehrere Verbindungen stündlich, So: eine Verbindung pro Stunde mit Bus 522, Fahrzeit 20-30 min [12, 130]	
<p>Quellen:</p> <p>[3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[22]= Google Maps: https://maps.google.de</p> <p>[93]= wito gmbh: http://www.tourismus-peine.de/Eixer-See.2072.0.html</p> <p>[130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram</p> <p>[133]= Tri-Speedys Peine e. V.: http://www.peiner-triathlon.de</p>			

		Handorfer See	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Peine, OT Handorf
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Surfteich, Angeln und Tauchen, aktiver Surfclub (Surf-club-Peine e. V.) mit regelmäßigem Training und Veranstaltungen, kein Badeseesee [94]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B65, K31 [22]	
(✓)	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Die Radwege "Auf den Spuren des Eisenerz", "Auf den Spuren der Industriegeschichte" und "Radweg Rund um Peine" verlaufen in der Nähe des Handorfer Sees [3]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung mit Linie 503 nach Peine, Mo-Fr stündlich, Sa bis 15 Uhr stündlich, Sa Nachmittag und So keine Anbindung [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [94]= surf-club-Peine e. V.: http://www.surf-club-peine.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Lappwaldsee (früher: Helmstedt-Harbke See)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt Landkreis Helmstedt
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Projekt zur Entwicklung und touristischen Inwertsetzung eines länderübergreifenden Bade- und Freizeitgewässers im ehemaligen Tagebaugelände (Tagebaue Helmstedt und Wulfersdorf), mit den Nachbarkommunen gemeinsam entwickelter und abgestimmter Masterplan/Nutzungskonzept vorhanden Geplant: 400 ha große Wasserfläche mit vielfältiger Infrastruktur und Nutzungen: Strandbereiche für den Badebetrieb, Anlegeplätze für Segel- und Motorboote, Surfen, Wasserski und Regattasport sowie Drachen- und Gleitschirmfliegen, Ferienhaus- und Wochenendhäuser, Campingplatz	

		Lappwaldsee (früher: Helmstedt-Harbke See)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt Landkreis Helmstedt
		Umsetzung: Die Fläche befindet sich zurzeit noch im Eigentum der Helmstedter Revier GmbH und obliegt noch der Bergaufsicht. Flächenfreigabe erst nach Beendigung des Planfeststellungsverfahrens zur Herstellung eines Gewässers und nach Entlassung aus der Bergaufsicht stufenweise Realisierung, erster Schritt: Anlage eines rund 16 Kilometer langen Wander- und Radwanderwegenetzes mit Aussichtspunkten um den langsam wachsenden See herum Bereits vorhanden: Informations- und Aussichtspunkt „Am Petersberg“, „Führungen am See“ der Stadt Helmstedt [101, 124, 125]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Anbindung über B 244 und L 640; öffentlicher Parkplatz am Ende des Büddenstedter Weges [22, 124]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Radrouten zur Vernetzung des Lappwaldsees: Lappwaldsee Route, Eitzsee Route, paläon Route [124, 126]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	ca. 2 km vom Bahnhof Helmstedt entfernt (ca. 20 min. Fußweg) [22]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [124]= Stadt Helmstedt: http://www.stadt-helmstedt.de/cms/tourismus/lappwaldsee/index.html [125]= Stadt Helmstedt: Flyer „Lappwaldsee“ [126]= Elm-Freizeit Portal: http://www.elm-freizeit.de/index.php/ra/fahrrad-lappwaldsee			

D3 Golfanlagen

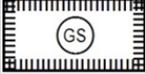
		Braunschweiger Golfplatz	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunschweig, Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18-Loch-Platz, 36 ha groß, erfüllt alle Anforderungen an einen Meisterschaftsplatz, regelmäßig Ranglistenturniere und Meisterschaften, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung unter anderem über Golfland Niedersachsen, golf.de, golfplatzfinder.com, TripAdvisor, exklusiv-golfen.de [7, 97, 98]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage direkt an der A39 und südöstlich angrenzend an Kernstadt Braunschweig [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung zum Hauptbahnhof Braunschweig alle 15 Minuten, Buslinie 411 oder 431 (Fahrzeit 6 Minuten); Mo-Sa alle 15 min, Sonntag und Feiertags halbstündlich bis stündlich (Buslinie 411) oder Anruflinientaxi (Buslinie 431) [12, 130]	
Quellen: [7]= Golf-Klub Braunschweig e. V.: http://www.golfklub-braunschweig.info [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de [98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Golfanlage am Mahner Berg	Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter, OT Salzgitter-Bad
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18 Loch Golfanlage, Gastronomie, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung unter anderem über Golfland Niedersachsen, Salzgitter Stadt, German Golf Guide, fore Golfer (Golfportal) [21, 97, 98]	

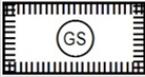
		Golfanlage am Mahner Berg	Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter, OT Salzgitter-Bad
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B248, dann Friedrich Ebert Str. bis Mahner Berg [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busanbindung nach SZ-Bad Bhf. mit Buslinie 612 (Fahrzeit ca. 10 Min., an Schultagen alle 20 Min, Ferien Mo-Sa alle 30 Min.) oder Linie 628: 4 mal täglich [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [21]= Golfclub Salzgitter/Liebenburg e. V.: http://www.golfclub-salzgitter.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de [98]= http://Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Golfplatz Boldecker Land	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Bokendorf
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18 Loch Golfanlage, Gastronomie, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung u. a. über Golfland Niedersachsen, golf.de , golfplatzfinder.com , German Golf Guide, exklusiv-golfen.de [29, 97, 98]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K28 [22]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Haltestelle Bokendorf Rathaus ca. 1,3 km entfernt, Busverbindung mit Linie 172 (Richtung Weyhausen), von dort mit Bus 170 Richtung Wolfsburg Hbf.: Mo-Fr alle 30min, Sa & So: ca. alle 2 h, Fahrtzeit: zw. 26 und 56 min, abhängig von der Umsteigezeit (Vergleich Fahrtzeit PKW: ca. 17 min) [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [29]= Golfclub Wolfsburg: http://www.gc-wob.de [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de			

	Golfplatz Boldecker Land	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Bokensdorf
<p>[98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram</p>		

	Golfplatz Gifhorn	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Gifhorn, OT Wilsche
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18 Loch Golfanlage, Gastronomie, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung u. a. über Golfland Niedersachsen, golf.de, TripAdvisor, yelp.com, Lüneburger Heide Attraktionen, golfplatzfinder.com, exklusiv-golfen.de, German Golf Guide [30, 97, 98]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4 und B188, K34 und K331 [22]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung nach Gifhorn mit Linie 103: Mo-Sa stündlich, So keine Verbindung [12, 130]
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [30]= Golfclub Gifhorn: http://www.golfclub-gifhorn.de/30_anlage/index.html [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de [98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

	Golfplatz Bad Harzburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg, OT Bündheim
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18-Loch-Golfanlage mit Gastronomie, einziger Golfplatz im Nordharz, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung u. a. über „Golfland Niedersachsen und „der GolfHarz“ [73, 97, 98, 99]

		Golfplatz Bad Harzburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg, OT Bündheim
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage südwestlich von Bad Harzburg in der Nähe der B4 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung über verschiedene Buslinien (Haltestelle am Golfplatz), Mo-Fr: stündlich, am Wochenende: alle 2 Stunden, zum Bahnhof Bad Harzburg mit Buslinie 873 [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [73]= Golfplatz Bad Harzburg: http://www.gcharz.de/cms/front_content.php [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golf-land-niedersachsen.de [98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [99]= Der GolfHarz: http://www.der-golf-harz.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Golfplatz St. Lorenz	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Schöninggen, OT Schöninggen
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18-Loch Golfanlage, 6 Loch Übungsplatz, Gastronomie, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung unter anderem über Golf-land-Niedersachsen, Destination Golf, golfplatzfinder.com. [82, 97, 98]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B244 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Stündliche Busverbindung vom ZOB Schöninggen (750 m entfernt) nach Helmstedt Bahnhof, Fahrtzeit ca. 20 Minuten [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [82]= Golf- und Land-Club St. LORENZ: http://www.stlorenz-golf.de [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golf-land-niedersachsen.de [98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

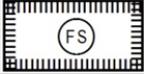
		Golfanlage Edemissen	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Edemissen, OT Edemissen
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18-Loch-Golfanlage mit Gastronomie, Erweiterung der 1993 erbauten Anlage im Jahr 2001, auch für Nicht-Vereinsspieler offen Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung u. a. über „Golfland Niedersachsen“ und Tourismusportal Peine (wito) [47, 97, 98, 134]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Anbindung über B444 und L320 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	stündliche Busanbindung nach Peine (mit Regio-Bus Linie 500, Bushaltestelle Am Raffturm), am Wochenende alle 2 Stunden [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [47]= Homepage Golfclub Peine-Edemissen: http://gcpe.de/golfanlage.aspx [97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de [98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobiltaet/fahrplaene/bus-und-tram [134]= wito gmbh: http://www.tourismus-peine.de/Golfen.1623.0.html			

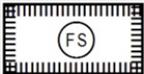
		Golfplatz Rittergut Hedwigsburg	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Kissensbrück
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	18-Loch Golfplatz, Gastronomie, Mitglied im Golfverband Niedersachsen-Bremen, Vermarktung unter anderem über Golfland Niedersachsen, German Golf Guide, golf.de, etc. [40, 97, 98]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K620 und K32 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung mit Buslinien 751 und 756: Mo – Fr: etwa stündlich (außer Schulferien), Sa: alle 1-2 h, So: 4 Verbindungen (plus Anruf-linien- und -sammeltaxis bei Bedarf) [12, 130]	

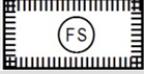
	Golfplatz Rittergut Hedwigsburg	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Kissensbrück
<p>Quellen:</p> <p>[12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[22]= Google Maps: https://maps.google.de</p> <p>[40]= Golfclub Rittergut Hedwigsburg: http://www.golfclub-hedwigsburg.de</p> <p>[97]= TourismusMarketing Niedersachsen GmbH: http://www.golfland-niedersachsen.de</p> <p>[98]= Golfverband Niedersachsen-Bremen e. V.: http://www.gvnb.de/mitglieder.html</p> <p>[130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram</p>		

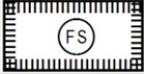
	Golfplatz Oker bei Goslar (in Planung)	Verwaltungszugehörigkeit: Kreisstadt Goslar, OT Oker
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Geplanter Golfplatz im Ortsteil Oker (bisher noch nicht realisiert): Die Anlage ist im Flächennutzungs- und Bebauungsplan als Golfplatz ausgewiesen (Bebauungsplan Nr. 147 „Golfplatz“) und soll umgesetzt werden, sobald sich ein Investor findet. [108, 109]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B82/B241 [22]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Oker, von dort Zugverbindungen z. B. nach Braunschweig [12]
Hinweis		
<p>Die Golfanlage wurde bereits vor acht Jahren im B-Plan ausgewiesen, seitdem wird ein Investor gesucht. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, die Festlegung als regional bedeutende Sportanlage mit einer Umsetzungsfrist zu verbinden (Prüfung bei nächster RROP-Überarbeitung).</p> <p>Im RROP kann der geplante Golfplatz in der zeichnerischen Darstellung abgegrenzt oder als textliches Ziel beschrieben werden.</p>		
<p>Quellen:</p> <p>[12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[22]= Google Maps: https://maps.google.de</p> <p>[108]= Bebauungsplan Nr. 147 "Golfplatz"</p> <p>[109]= Stadt Goslar (Herr Wilmes), schriftliche Mitteilung vom 25.3.2014</p>		

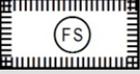
D4 Flugsportanlagen

		Flugplatz Salzgitter-Schäferstuhl	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Salzgitter, OT Gitter
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Flugplatz für Motor- und Segelflugzeuge, Graspiste 950 x 50 m, Clubheim, Flugsparren Segelflug, Ultraleichtfliegen, Motorsegler, Modellflugzeuge, Gleitschirme, Rundflugangebote [9]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage südlich Salzgitter-Bad in der Nähe der B6/B248, Zufahrt über asphaltierte Straßen [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Stündliche Anbindung mit Buslinie 611 an Bahnhof Salzgitter-Bad (Fahrzeit vom Bahnhof SZ-Bad nach Gitter: 12 min), Samstag stündlich mit ALT oder KB (Fahrt durch Taxi), Sonn- und Feiertags Anruflinientaxi im 2h-Takt [12, 130]	
Quellen: [9]= Luftsportgemeinschaft Schäferstuhl e. V.: http://www.lsg-schaeferstuhl.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

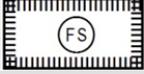
		Flugplatz Salzgitter-Drütte	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Salzgitter, OT Immendorf/Drütte
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Flugplatz für Motorflugzeuge mit befestigter Start- und Landebahn, eigenem Flugzeugpark, Flugschule [16]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage zwischen Salzgitter und Wolfenbüttel, Zufahrt über K 16 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	1 km Entfernung vom Bahnhof Salzgitter-Immendorf. Zugverbindungen nach Salzgitter-Bad (Fahrzeit ca. 50 Min) und Braunschweig (Fahrzeit 15 Min), Mo-So: alle zwei Stunden [12, 130]	

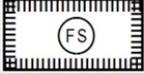
	Flugplatz Salzgitter-Drütte	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Salzgitter, OT Immendorf/Drütte
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [16]= Motor-Flug-Club Salzgitter e. V.: http://www.mfc-salzgitter.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

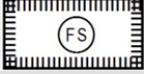
	Segelfluggelände am Salzgittersee	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Salzgitter, OT Reppner/Lebenstedt
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Segelflugplatz, Flugsparten Segelflugzeuge, Motorsegler, Heißluftballone und Modellflug, Schnupperkurse, Ausbildung, Flugtage (dreitägige Veranstaltung der Sportgemeinschaft Aero Salzgitter) [20]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage am Nordufer des Salzgittersees in Salzgitter-Lebenstedt, Zufahrt über A39 und K8, bei Veranstaltungen Parkplätze auf Wiese für 500 Fahrzeuge und Seeparkplatz gegenüber [22]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung über Buslinien 608 und 609 zum Bahnhof Salzgitter-Lebenstedt (1 bzw. 2h-Takt), Sa & So: Anruf-Sammel/Linien-Taxi [12, 130]
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [20]= Sportgemeinschaft AERO Salzgitter e. V.: http://www.sg-aero.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

		Flugplatz Wilsche	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Gifhorn, OT Wilsche
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Der Luftsportverein Gifhorn verfügt über sieben Segelflugzeuge, einen Motorsegler und ein Motorflugzeug. Insgesamt werden rund 49 Flugzeuge auf dem Wilscher Fluggelände betrieben. [88]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4, B188 [22]	
×	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	keine direkte ÖPNV-Anbindung (nächste Bushaltestellen in Wilsche, 2,5 km vom Flugplatz entfernt) [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [88]= Luftsportverein Gifhorn e. V.: http://www.lsv-gifhorn.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

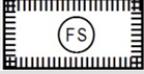
		Flugplatz Stüde	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Sassenburg, OT Stüde
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Auf dem Gelände sind 15 Segelflugzeuge (davon sind 5 privat) und ein Motorsegler untergebracht. [90]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K29 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	nächste Bushaltestelle Stüde Bernsteinsee (Entfernung: ca. 1 km), Busverbindung Linie 172 nach Stüde-Weyhausen (dort Umsteigen in Bus nach Wolfsburg möglich): Mo-Fr alle 30min; Sa ab alle 30-90 min; So 6 Verbindungen [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [90]= Aero-Club Wolfsburg e. V.: http://www.aeroclub-wolfsburg.com [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Segelfluggelände Ummern	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Ummern
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Segelflugplatz für Segelflugzeuge, Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge und Modellflugzeuge. Die Luftsportgemeinschaft Fallersleben verfügt über sieben Segelflugzeuge, zwei Motorsegler und ein Ultraleichtflugzeug. [91]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über L284 [22]	
×	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	keine direkte ÖPNV-Anbindung, nächste Bushaltestelle in ca. 3,4 km Entfernung (Haltestelle Ummern Dorfstraße, von dort Bus Linie 133 nach Wesendorf, Fahrtzeit: 11 min, Mo-Fr: stündlich, Sa & So: Anruf-Linien-Taxi alle 2 Stunden; von Wesendorf Verbindungen nach Gifhorn oder Wahrenholz Bf.), [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [91]= LSG Fallersleben e. V.: http://www.lsg-fallersleben.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

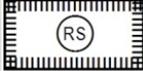
		Segelfluggelände Bollrich	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar, OT Oker
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Segelfluggelände des LSV Goslar, 6 Vereinsflugzeuge, Gastflüge möglich [79, 80]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B82/B241 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Oker, von dort Zugverbindungen z. B. nach Braunschweig [12]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [79]= MTV Goslar e. V.: http://www.bollrich.de [80]= LSV Goslar e. V.: http://www.segelfliegen-goslar.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Flugplatz Helmstedt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt, OT Emmerstedt
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Segelflugplatz, Luftsportverband Helmstedt verfügt über 4 Segelflugzeuge und ein Ultraleichtflugzeug, Gastflüge für Touristen, Flugausbildung [87, 101]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B244 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung mit Buslinien 370 und 380 zum Bf. Helmstedt, Fahrtzeit ca. 7 Min. Mo-Sa: stündlich, So: alle zwei Stunden. [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [87]= Luftsportverband Helmstedt e. V.: http://www.lsv-helmstedt.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Flugplatz "Glindbruchkippe"	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Peine, OT Vöhrum
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Uhlenflug Peine e. V. verfügt über fünf Segelflugzeuge, zwei Motorsegler und ein Ultraleichtflugzeug [95]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K33 [22]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Eingeschränkte ÖPNV-Verbindung: nächste Haltestelle („Schwichelder Straße“) ca. 2 km vom Flugplatz entfernt, ab dort Buslinie 522 zum Bahnhof Vöhrum, Fahrtzeit ca. 8 min, Mo-Fr: alle 30 min, Sa: bis 12:45 Uhr alle 30 min, danach stündlich, So: stündlich [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [95]= Uhlenflug Peine e. V.: http://www.uhlenflug-peine.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Flugplatz Große Wiese	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfenbüttel, OT Linden
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Segel- und Motorflugplatz, Luftsportgemeinschaft Wolfenbüttel verfügt über sechs Segelflugzeuge und einen Motorsegler [92]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über die K620 [22]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung mit Linie 790 nach Wolfenbüttel (dort DB-Anschluss), Haltestelle „Linden Okertalsiedlung“ (ca. 800m vom Flugplatz entfernt): Mo-Sa: alle 30-60 min, So: stündlich [12, 130]	
Quellen: [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [92]= Luftsportgemeinschaft Wolfenbüttel e. V.: http://www.lsg-wf.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

D5 Reitsportanlagen

		Galopprennbahn Bad Harzburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg, OT Bündheim
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	traditionsreiche Pferderennbahn mit Flach- und Hürdenbahn, Jagdbahn sowie verschiedenen Reitplätzen, Teil des Bad Harzburger Sportparks, Bad Harzburger Galopprennwoche mit 45 Rennen und 35.000 Besuchern [11, 75, 103]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Lage direkt an der L501 von Bad Harzburg nach Goslar, Parkplätze am Sportpark [22, 75]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anbindung an Wander-, Walking- und Radwegenetz am Sportpark; Anschluss an zahlreiche Wander- und Radwege des Harzes, u. a. Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11), Harz-Rundweg, D-Route 3/Europaradweg R1/EuroVelo-Route 2 (Capitals Route: Galway-Moskau) [3, 75, 101]	
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busanbindung zum Bahnhof Harzburg (Bus 810, Fahrzeit vom Bf. Bad Harzburg zur Haltestelle Silberbornbad: 4 min, vom Bf. Goslar in 22 min erreichbar; Mo-Fr stündlich), allerdings nicht am Wochenende und Feiertagen, Bahnhof auch fußläufig erreichbar (1,7 km Entfernung, 20 Min. Fußweg) [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [11]= Harzburger Rennverein e. V.: http://www.harzburger-rennverein.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [75]= Sportpark Bad Harzburg: http://www.sportpark-bad-harzburg.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [103]= InfoHarz: http://www.info-harz.de/Attraktion-Galopprennbahn_6_24_25.html [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

		Reitanlage Bock/Allersehl	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Dedelsdorf, OT Allersehl
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	Reitanlage mit Reithalle und Dressur- und Springplätzen; Pensionspferdehaltung, Reitunterricht, Lehrgänge; Reitverein mit rund 220 Mitgliedern; Landestrainingszentrum des Pferdesportverbandes Hannover-Bremen für Gespannfahrer Jährliches Pferdesportfestival Niedersachsen: sechstägige Pferdesportveranstaltung mit 74 Prüfungen, Beteiligung internationaler Reiter aus 13 Nationen, nach Turniernennungen größtes Reitturnier Deutschlands, Volkswagen ist Partner der Veranstaltung [101, 102]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B244 bzw. B4 und Kreisstraßen [22]	
✓	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	Anschluss über Auerwald an Reittouren der Region Südheide; Radwanderweg „Schnuckenheide und Moorgebiet am Schwarzwasser“ verläuft direkt durch Allersehl [3]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busanbindung zum Bahnhof Wittingen mit Buslinien 120 und 127 (mit Umsteigen in Hankensbüttel 30 Minuten Fahrzeit, alle 1-2 Stunden) [12, 130]	
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [101]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [102]= RuF Isenhagener Land e. V. & Holger Bock: http://www.pferdesportfestival-niedersachsen.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram			

D6 Motorsportanlagen

 Offroadpark Südheide		Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Wesendorf
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Sportanlage mit mindestens regionaler Bedeutung	2010 auf ehemaligem Schießgelände eröffnet, 10 ha großer Offroadpark mit Geländeparcours für Quads, SUVs und Geländewagen, Quad- und Side-by-Side (Buggy) Vermietung, Kinder-Quadstrecke, Camping Area, Schulungsraum für Seminare und Veranstaltungen, regelmäßige Events, ca. 1.600 fahrende Gäste und 1.300 Besucher in 2013 [112]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Straßenverkehrsanbindung	direkt an der B4 zwischen Celle und Wolfsburg gelegen [22]
(✓)	Anbindung an das regionale Erholungswegenetz	keine direkte Lage am Erholungswegenetz der Südheide Gifhorn, jedoch führen verschiedenste Radwege durch die nächstgelegenen Orte (Wesendorf, Ummern), z. B. der Gifhorer Südheide Rundweg, großer und kleiner Südheide Rundkurs [3]
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bushaltestelle "Kreuzung B4", Busverbindung zw. Wesendorf und Gifhorn mit sehr unregelmäßiger Schulbuslinie Wesendorf (Bus 133), dort Bahnhof DB mit Verbindungen nach Hannover, Wolfsburg, Braunschweig und Uelzen, Zeitaufwand mit MIV/PKW deutlich geringer aufgrund der günstigen Lage an der B4 [12, 130]
Quellen: [3]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [12]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [22]= Google Maps: https://maps.google.de [112]= Offroadpark-Südheide GmbH: http://www.offroadpark-heide.de [130]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram		

E Vorranggebiete Regional bedeutsamer Wanderweg

E1 Fahrradwege

Grenzlandtour	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓ Touristische Bedeutung	120 km langes Radwegenetz über die Grenze zw. Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zwischen Hankensbüttel und Oebisfelde (über Diesdorf, Jübar, Brome, Rühren und Grafhorst), Beschilderung unklar, im Frühjahr 2014 eröffnet, Vermarktung über die Südheide Gifhorn GmbH (Flyer, Karte), Vermarktung über das Radportal der TMN angestrebt, Parkgelegenheiten in regelmäßigen Abständen vorhanden, Radweg gut von den DB-Stationen Wittingen und Oebisfelde erreichbar, ergänzend Busverbindungen u. a. nach Brome, Rühren und Hankensbüttel [79]
Auswahlkriterien	Begründung
✓ Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	grenzüberschreitender Radweg zw. Niedersachsen (LK Gifhorn & LK Helmstedt) und Sachsen-Anhalt (LK Börde und Altmarkkreis Salzwedel) [79]
✓ Eignung der Wege	ausreichende breite, befestigte Wege mit ebener Oberfläche [78]
Restriktionskriterium	Begründung
✓ Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [78]= Südheide Gifhorn GmbH (Herr Burmeister), mündliche Mitteilung zur Beschilderung und Wegequalität im LK Gifhorn vom 25.04.2014 [79]= Broschüre "UNBEGRENZT Wege der deutschen Einheit" (LK Gifhorn, interne Planungsunterlagen)	

 Iron Curtain Trail		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	<p>Fernradweg von insgesamt 9.000 km Länge, Verlauf „am ehemaligen eisernen Vorhang“ quer durch Europa, insgesamt sind 20 Länder am Projekt beteiligt, darunter 14 Mitgliedsstaaten der EU, in Deutschland führt der Weg zunächst entlang der Ostseeküste bis Lübeck und dann hinunter zur tschechischen Grenze bei Prex, Iron Curtain Trail trägt auch den Namen „Grünes Band“</p> <p>deutscher Teil des Europa-Radwegs, ist offiziell die 13. EuroVeloRoute und eine der insgesamt 14 Routen, "welche die Freude am Radfahren mit dem nachhaltigen Tourismus kombinieren", geschichtlicher Aspekt</p> <p>eigene Webpräsenz (www.ironcurtaintrail.eu/), sowie Vermarktung über www.fahrradtouren.de</p> <p>durchgehende Beschilderung, ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhof in Oebisfelde (Regionalbahn fährt nach Wolfsburg), Helmstedt (von dort auch Busverbindung nach Schöningen), Vienenburg, Walkenried</p> <p>Entlang des Trails werden verschiedene Projekte zum Thema ehemalige deutsche Grenze entwickelt, zum Beispiel die Rundwanderroute „Grenzerfahrungen“. [50, 64, 91]</p>
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion ist gegeben, s. „Touristische Bedeutung“ [50]
✓	Eignung der Wege	von der EFC (European Cyclists' Federation) offiziell als 13. EuroVeloRoute anerkannt, Radfernweg verläuft auf Straßen und festen Wirtschaftswegen, streckenweise verläuft er über Schotter- und Betonplatten (noch aus der Zeit der innerdeutschen Grenze erhalten) [51, 64]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
<p>Quellen:</p> <p>[50]= Die Grünen/EFA: http://www.ironcurtaintrail.eu/</p> <p>[51]= ECF European Cyclists's Federation: http://www.eurovelo.com/en/eurovelos</p> <p>[64]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH, Broschüre Wolfenbüttel per Rad und Übersichtsplan dazu</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p>		

	Iron Curtain Trail
[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000	

	Aller-Radweg	
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	328 km langer Radfernweg durch 6 Landkreise (7 Regionen), als Radfernweg 5 eingebunden in das N-Netz des Landes Niedersachsen, sechs Streckenabschnitte in Tagestourenlänge, eigene Webpräsenz (http://www.allerradweg.de/) mit QR-Codes, sowie unter anderem Vermarktung über TMN (http://www.reiseland-niedersachsen.de/tour-17-allerradweg), ADFC (http://www.adfc.de/8914_1), Broschüre durch Tourismus Region Hannover e. V. etc., durchgehende Beschilderung, zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten/Sehenswürdigkeiten/Bett & Bike Betriebe/E-Bike Verleih- & Akkuwechselstationen, sowie Fahrradverleih & -service entlang des Weges, gute ÖPNV-Anbindung (mit ICE oder IC nach Wolfsburg, Magdeburg, Celle und Verden; viele kleinere Orte entlang der Aller sind mit dem Regional-Express oder regionalen Anbietern erreichbar), auf der Strecke von Wolfsburg bis Magdeburg keine regelmäßige Anbindung an Parkplätze, von Wolfsburg in Richtung Westen regelmäßige Anbindung [5, 14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindung von vielen Gemeinden, Städten und Landkreisen (Verden bis Schwarmstedt, Schwarmstedt bis Celle, Celle bis Gifhorn, Gifhorn bis Wolfsburg, Wolfsburg bis Oschersleben (durch den Landkreis Helmstedt), weiter über Haldensleben bis nach Glindeberg); die Startpunkte für eine Fahrt auf dem Aller-Radweg sind gut erreichbar [5]
✓	Eignung der Wege	keine Zertifizierung, wird vom Wandermagazin mit einer "durchgängig guten Befahrbarkeit" beschrieben [16], im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [5, 17]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]

 Aller-Radweg
<p>Quellen:</p> <p>[5]= Tourismus Region Hannover e. V.: http://www.allerradweg.de/</p> <p>[14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[16]= Outdooractive: http://www.outdooractive.com/de/radfahren/lueneburger-heide/allerradweg-teil-2-schwarmstedt-celle/1374188/</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“.</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p>

 Weser-Harz-Heide-Radfernweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	400 km langer Radweg von Hann. Münden nach Lüneburg, als Radfernweg 5 eingebunden in das N-Netz des Landes Niedersachsen, Vermarktung über TMN (http://www.reiselandniedersachsen.de/weser-harz-heide-radweg-1), Hann. Münden (http://www.hann.muendentourismus.de/fahrradtoeren/die-schoensten-radfernwege/weser-harz-heide-radweg.html) und Stadt Braunschweig [4] durchgehende Beschilderung, regelmäßige Anbindung an Parkplätze (zwischen Goslar und Wolfenbüttel nur 1 Parkplatz), die gesamte Strecke ist gut an das Streckennetz der Bahn angebunden (DB-Bahnhöfe in Hannover Münden, Göttingen, Herzberg am Harz, Osterode am Harz, Goslar, Gemeinde Börßum, Wolfenbüttel, 2 Bahnhöfe in Braunschweig, Meine, Gifhorn, Wahrenholz) [4, 13, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	optimale Verbindungsfunktion, verbindet viele Städte in der Region (Gifhorn, Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar) [4, 17]
✓	Eignung der Wege	im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [4,17]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]

 Weser-Harz-Heide-Radfernweg
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/radverkehr/weser_harz_heide.html</p> <p>[13]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“.</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>

 Europaradweg R1 (N11)/D-Route 3		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Fernradweg von Boulogne-sur-Mer bis St. Petersburg, Gesamtlänge 3.500 km (davon in Deutschland 632 km, Niedersachsen: 120 km), Vermarktung über mehrere eigene Webpräsenzen (www.r1-radweginfo.de/ & www.euroroute-r1.de/Gesamtstrecke/Deutschland/Nordrhein-Westfalen/Details/Strecke/E1118.htm?RID=145), TMN (http://www.reiseland-niedersachsen.de/d-route-3-1), www.volksbank-arena-harz.de , HTV, Prospekt, durchgehend beschildert, regelmäßige Anbindung an Parkplätze, Anbindung an ÖPNV (DB-Bahnhof Goslar), zum Mountainbike Fahren geeignet, Infrastrukturen (Gastronomie, Aussichtspunkte auf dem Weg), verschiedene Schwierigkeitsgrade [21, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet mehrere Städte (Goslar, Bad Harzburg, Wernigerode und Thale) [21]
✓	Eignung der Wege	ADFC-Qualitätsradroute mit 3 Sternen, im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [22, 17] Bis in den Oberharz sind die Radwege gut ausgebaut und autofrei, dann führt der Weg an Kreisstraßen entlang, "Der Pkw-Verkehr hält sich aber noch in erträglichen Grenzen" [21]

 Europaradweg R1 (N11)/D-Route 3		
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
<p>Quellen:</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“.</p> <p>[21]= Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V.: http://www.euroroute-r1.de/Gesamtstrecke/Deutschland/Niedersachsen/K230.htm?RID=146</p> <p>[22]= Tourismus Marketing Niedersachsen: Broschüre Urlaub im Radland Niedersachsen (fahrrad-touren-entdecken)</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>		

 Harzrundweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	<p>Radrundweg durch den Harz, umrundet den Harz im Uhrzeigersinn am Harzrand, Längenangaben zwischen 310 (ADFC und Thüringen Tourismus, Rad4u und Landkreis Harz [24]), Vermarktung über HTV, Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt-tourismus.de/fileadmin/dokumente/pdf/Radwanderwege_in_Sachsen-Anhalt.pdf), Radtouren-Sachsen-Anhalt (www.radtouren-sachsen-anhalt.de/index.php?id=bc104304000071) und Tourist Information Thüringen (http://www.thueringen-tourismus.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html), durchgehende und einheitliche Beschilderung mit dem Logo des Weges [23], Seit 1995 ist dieser Weg rund um den Harz mit einer radelnden Hexe ausgeschildert. Die Qualität der Ausschilderung wechselt zwischen ausgezeichnet und sehr lückenhaft. Im Nordharzbereich verlaufen der Harzrundweg und der Europaradweg R 1 weitgehend auf derselben Trasse [77], kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, für sportliche Fahrer geeignet, bewusst eingebaute Steigungen, meiste Strecke ist asphaltiert, aber auch unbefestigte Abschnitte, zwischen Neu-</p>

 Harzrundweg		
	<p>ekrug und Ballenstedt verläuft die Route meist auf den Wegen des Europaradwegs R1 (dort kann der Gast den Weg nach den eigenen Bedürfnissen aussuchen), viele Museen und Schaubergwerke auf der Strecke/im Süden der Route befindet sich das Rosarium (größte Rosensammlung der Welt), regelmäßige Anbindung an Parkplätze (Walkenried), ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhöfe Walkenried, Bad Lauterberg im Harz, Herzberg am Harz, Osterode am Harz, Windhausen, Münchehof, Seesen, Langelsheim, 2 Bahnhöfe in Goslar, 1 Bahnhof in Bad Harzburg, Ilsenburg, Darlingerode, Wernigerode, Rammelsburg, Friesdorf, Wippra, Ufftrungen, Rottleberode und Ellrich) [19, 20, 23, 91]</p>	
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet mehrere Städte und die Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen [24]
✓	Eignung der Wege	im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [17]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
<p>Quellen:</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“</p> <p>[19]= ADFC Tourenportal: http://www.adfc-tourenportal.de/viewtrackobject.php?trackObjectID=12332&showDetail=1</p> <p>[20]= Radreise-Wiki: http://www.radreise-wiki.de/Harz-Rundweg</p> <p>[23]= radtour4u: http://www.radtour4u.de/harzrundweg.php</p> <p>[24]= Landkreis Harz: http://www.kreis-hz.de/de/service/radfahremountainbiking-20001533.html</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[77]= Rad-Reise-Service: http://www.rad-reise-service.de/tour401.html</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>		

 Harzvorlandweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	201 km langer, bundesländerübergreifender Radweg, Vermarktung über Radtouren-Sachsen-Anhalt (www.radtouren-sachsen-anhalt.de/index.php?id=bc104304000072), Landkreis Harz [24], ausbaufähige Vermarktung in Niedersachsen, kaum oder nicht ausgeschildert [77], regelmäßige Anbindung an Parkplätze (Liebenburg, Alt Wallmoden, Neuwallmoden, 3 in Bodenstein, usw.), Bahnhöfe in der Nähe des Radweges (z. B. Vienenburg, SZ-Bad, SZ-Ringelheim, Seesen, Münchehof) [24, 25]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, sowie mehrere Landkreise und Städte [24]
✓	Eignung der Wege	im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [17]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Hinweis		
Ausschilderung/Vermarktung sollte optimiert werden.		
Quellen: [17]= ADFC Braunschweig: Positionspapier Radtourismus [24]= Landkreis Harz: http://www.kreis-hz.de/de/service/radfahrenmountainbiking-20001533.html [25]= Städte Verlag e. V.: http://www.unser-stadtplan.de/freizeitkarte/goslar/info/harzvorlandweg-vienenburg.map [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [77]= Rad-Reise-Service: http://www.rad-reise-service.de		

 West-Ost-Radfernweg (N-Netz 10), Städtepartnerschafts-Radweg Braunschweig-Magdeburg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	<p>443,4 km langer Radfernweg von den Niederlanden bis Sachsen-Anhalt, führt zum Aller-Radweg, ist Bestandteil des N-Netzes, überregionale Bedeutung für das Radverkehrsnetz, verbindet viele Gemeinden und Städte als direkte Ost-West Verbindung im mittleren Niedersachsen von den Niederlanden bis Sachsen-Anhalt, verbindet die drei größten niedersächsischen Städte Hannover, Braunschweig und Osnabrück; , regelmäßige Anbindung an Parkplätze, keine Vermarktung, gute ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhöfe Helmstedt, Frellstedt, Königslutter am Elm, Schandelah, Weddel, Braunschweig, Peine, Vöhrum und Lehrte) [14, 17]</p> <p>Städtepartnerschafts-Radweg Braunschweig-Magdeburg verläuft auf Strecke des West-Ost-Radfernweges: 110 km langer Radweg vom Braunschweiger Rathaus zum Magdeburger Rathaus über Helmstedt und Marienborn, verläuft in Niedersachsen auf der Trasse des Radfernwegs West-Ost und bringt die Radlerinnen und Radler weiter zur Gedenkstätte „Grenzkontrollstelle Marienborn“ (dort sind 55 km Fahrt/genau die Hälfte der Gesamtstrecke absolviert.) [83, 84, 6]</p>
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	überregionale Bedeutung für das Radverkehrsnetz, verbindet die Städte Braunschweig und Hannover, führt über Helmstedt nach Magdeburg [17]
✓	Eignung der Wege	<p>im Positionspapier vom ADFC unter "überregional bedeutsame Radfernwege" (Klasse 1 a) klassifiziert [17]</p> <p>keine durchgehende Beschilderung ("Dieser Radfernweg ist noch nicht fertig ausgeschildert und die Routenführung ist an einigen Stellen nicht anforderungsgerecht.") [17]</p> <p>zum Partnerschaftsweg: "Die Streckenführung ist durchgehend vorhanden und mit sehr wenigen Ausnahmen für Fahrradfahrer bzw. -touristen gut geeignet." [83]</p>
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]

	West-Ost-Radfernweg (N-Netz 10), Städtepartnerschafts-Radweg Braunschweig-Magdeburg
Hinweis	
Ausschilderung/Vermarktung sollte optimiert werden.	
Quellen: [6]= LGLN: http://navigator.geolife.de/inhaltsverzeichnis/details/tour-900000039-8000-West-Ost-Radweg_%28N-Netz_10%29.html [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [17]= ADFC Braunschweig 2013: Positionspapier Radtourismus [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [83]= Stadt Braunschweig, Einheits- und Partnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg, Ratsbeschluss vom 19. Juni 2012 [84]= SPD Unterbezirk Braunschweig: http://www.spd-braunschweig.de/content/367075.php%29	

	Radweg Berlin-Hameln (RBH)	
Kriterien und Begründungen		
	Mindestkriterien	Begründung
✓	Touristische Bedeutung	385 km langer Radfernweg (ca. 75 km im LK Wolfenbüttel), verbindet Hameln an der Weser mit der Hauptstadt Berlin, verläuft 47 km auf gleicher Strecke wie der Europaradweg R1, gute Vermarktung mit Etappenvorschlägen und Übernachtungsmöglichkeiten, eigene Webpräsenz (http://www.radweg-berlin-hameln.de/) sowie Vermarktung über Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Kreisverband Hildesheim e. V. (http://www.hi-radtouren.de/radweg-berlin-hameln.html), Streckenverlauf fernab der großen Städte durch für den Radler angenehmere kleine und mittlere Orte, bevorzugt Route abseits der Straßen und vermeidet Steigungen, in Niedersachsen ausgeschildert, in Brandenburg und Sachsen-Anhalt nach Karte oder mit GPS-Gerät befahrbar. Gute Anbindung an ÖPNV (DB-Bahnhöfe Hameln, Coppenbrügge, Hildesheim, Salzgitter-Lebenstedt, Wolfenbüttel, Schöppenstedt, Schöningen), regelmäßige Anbindung an Parkplätze [49,14]

 Radweg Berlin-Hameln (RBH)		
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Radweg Berlin-Hameln verbindet die vier Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie Niedersachsen und verbindet die Rattenfängerstadt Hameln an der Weser mit der Landeshauptstadt Berlin [49]
(✓)	Eignung der Wege	siehe „Touristische Bedeutung“; der regionale Abschnitt des Radwegs verläuft zumeist straßenbegleitend, Streckenabschnitte auf Wirtschaftswegen befinden sich in einem mittelmäßigen Zustand, einige schlechte Wegabschnitte [49, 64]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Hinweis		
Schlechte Wegeabschnitte sollten verbessert werden.		
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [49]= ADFC Hildesheim: http://www.radweg-berlin-hameln.de/ [64]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH, Broschüre Wolfenbüttel per Rad und Übersichtsplan dazu [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Gifhorner Südheide Rundweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	200 km langer Radrundweg von Gifhorn über Wahrenholz nach Wolfenbüttel und Müden (Ailer) und nach Gifhorn zurück, Vermarktung über TMN (http://www.reiseland-niedersachsen.de/gifhorner-suedheide-rundweg-1), auf Geolife (aufgeteilt in 2., 3. und 4. Tour), Beschilderung z. T. lückenhaft (häufig Klebesticker statt Wegweiser, z. T. fehlend oder stark ausgebleicht, tlw. uneindeutig) [95], Verlauf entlang attraktiver Landschaften und zahlreicher Sehenswürdigkeiten, regelmäßige Anbindung an Parkplätze, ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhöfe in Gifhorn (2), Meine, Leiferde, Meinersen/Ohof, 2 Bahnhöfe zwischen Gifhorn

Gifhorner Südheide Rundweg		
		und Wahrenholz, Wahrenholz, Schönewörde, Knesebeck, Wittingen), zahlreiche fahrradfreundliche Unterkünfte und Gaststätten entlang der Strecke [18, 13, 6]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion der Städte Gifhorn, Wahrenholz, Wolfenbüttel, Müden (Aller) und der umherliegenden Dörfer und Gemeinden [18]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung erfüllt laut TMN [18, 78]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Hinweis		
Ausschilderung sollte optimiert werden.		
Quellen:		
[6]= LGLN: http://navigator.geolife.de/inhaltsverzeichnis/details/tour-900000039-8000-West-Ost-Radweg_%28N-Netz_10%29.html		
[13]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/		
[18]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/gifhorner-suedheide-rundweg-1		
[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		
[78]= Südheide Gifhorn GmbH (Herr Burmeister), mündliche Mitteilung zur Beschilderung und Wegequalität im LK Gifhorn vom 25.04.2014		
[95]= eigene Befahrung Teilstrecke im Sommer 2014 (BTE, Elisa Stiebitz)		

Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	133 km langer Radrundweg, durchgehende Beschilderung, grün-weißes Rechteckschild, regelmäßige Parkplatzanbindung, keine intensive Vermarktung, Verlauf ist in der Radwanderkarte der Südheide Gifhorn gekennzeichnet, Informationen zum Verlauf und GPS Tracks unter openstreetmap.org und bikemap.net , ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhof Gifhorn, Knesebeck, Leiferde; [7, 70, 71]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet viele Gemeinden, Orte und Städte im Landkreis Gifhorn [70, 71]

 Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn		
?	Eignung der Wege	Informationen zur Eignung des Weges liegen nicht vor
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [7]= Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/radurlaub/radtourenvorschlaege/radrundreise-durch-die-suedheide-gifhorn.html [70]= OpenStreetMap: http://www.openstreetmap.org/relation/2093487 [71]= bikemap.net: http://www.bikemap.net/de/official/2093487-kleiner-rundkurs-sudheide-gifhorn/#gsc.tab=0 [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Großer Rundkurs Südheide Gifhorn		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	230 km langer Rundkurs, keine intensive Vermarktung, Verlauf ist in der Radwanderkarte der Südheide Gifhorn gekennzeichnet, durchgehende Beschilderung [78], regelmäßige Parkplatzanbindung, ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhöfe Gifhorn (2), Calberlah; [7, 72, 14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet Gifhorn und mehrere Städte, Orte und Gemeinden miteinander [72]
?	Eignung der Wege	Informationen zur Eignung des Weges liegen nicht vor
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [7]= Südheide Gifhorn GmbH: http://www.suedheide-gifhorn.de/radurlaub/radtourenvorschlaege/radrundreise-durch-die-suedheide-gifhorn.html [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [72]= OpenStreetMap: http://www.openstreetmap.org/relation/1844531 [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [78]= Südheide Gifhorn GmbH (Herr Burmeister), mündliche Mitteilung zur Beschilderung und Wegequalität im LK Gifhorn vom 25.04.2014		

 Innerste-Radweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	105 km langer Radweg, Vermarktung über eigenen Flyer und Microsite www.innerste-radweg.de , in TMN-Flyer "jedermann-tour", intensive Vermarktung über LTO/DMO geplant, Infotafeln an verschiedenen Stationen, durchgehende Beschilderung, regelmäßige Parkgelegenheiten, gute Anbindung an das ÖPNV-Netz (DB-Stationen in Sarstedt, Hildesheim, Groß Dungen, Derneburg, Baddeckenstedt, SZ-Ringelheim und Langelsheim) [1]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet 10 Kommunen und 3 Landkreise [1]
✓	Eignung der Wege	In großen Teilen gut befahrbar, der Arbeitskreis "Innerste-Radweg" plant die Umsetzung der Idealroute (notwendige Baumaßnahmen weitestgehend beschlossen und finanziert) [2]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [1]= Landkreis Hildesheim: http://www.innerste-radweg.de [2]= Tourismus- und Marketingkonzept Innerste-Radweg (BTE 2013) [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Eulenspiegel-Radweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	62 km langer „thematischer mittelalterlicher Kulturradweg im Landkreis Wolfenbüttel“, Vermarktung durch TMN und Faltblatt [65,66], durchgehende Beschilderung, auf dem Radweg befinden sich Informationstafeln, Freiluftinstallationen an Originalschauplätzen sowie Natur- und Kulturdenkmäler, der Eulenspiegelradweg verläuft in in zwei Schlaufen (Brillenform) zwischen Elm und Asse bis hinauf zum Elmrand bei Kneitlingen und verbindet die beiden Städte Wolfenbüttel und Schöppenstedt und die umherliegenden Dörfer miteinander, regelmäßige Parkplatzanbindung, ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhöfe Wolfenbüttel und Schöppenstedt [64, 65, 66, 14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Gegeben, s. „Touristische Bedeutung“ [65]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung laut TMN erfüllt: "Der Radwanderweg verläuft überwiegend auf Wirtschaftswegen oder verkehrsarmen Straßen. Einige längere Abschnitte führen auch auf Feld- und Waldwegen entlang." [65, 64]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [64]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH, Broschüre Wolfenbüttel per Rad und Übersichtsplan dazu [65]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/till-eulenspiegel-radweg [66]= Regionalmarketing Schöppenstedt: http://www.schoeppenstedt.de/Radweg_Faltblatt_S01.pdf [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Wasserroute		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	177 km langer ausgeschilderter Radweg, Teil des Radwegenetzes Peine (wito), führt an Seen, Freibädern, Wassermühlen und attraktiven Ortschaften vorbei, Vermarktung durch TMN (im Radroutenplaner), wito (Flyer, Kartenmaterial) sowie Geolife, Anbindung an Parkplätze (Vechelde, 2 in Fürstenau, Wehnerhorst, Eixer See bei Vöhrum, an der Hälfte der Strecke von Sonnenberg bis Wehnsen keine Parkplätze), gute Anbindung an das ÖPNV-Netz (DB-Bahnhöfe Peine, Vechelde, Vöhrum, Lengede (bei Woltwietsche) [9, 6, 13] Verlängerung der Wasserroute auf der Fuhse bis Lengede geplant [76]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion zwischen Städten Peine, Vechelde, Lengede, Hohenhameln, Wendeburg und den umherliegenden Dörfern und Gemeinden [9, 6]
✓	Eignung der Wege	im Positionspapier vom ADFC als "lokal bedeutende Radroute" klassifiziert, ausreichende breite, befestigte Wege mit ebener Oberfläche [9, 17]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
<p>Quellen:</p> <p>[6]= LGLN: http://navigator.geolife.de/inhaltsverzeichnis/details/tour-900000039-8000-West-Ost-Radweg_%28N-Netz_10%29.html</p> <p>[9]= wito: http://www.tourismus-peine.de/Wasserroute-Kopie-1.2228.0.html</p> <p>[13]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“.</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p>		

 KulturRoute EWH (Schleifen LK Peine, nicht Basisring)		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Der Basisring der 800 km langen KulturRoute verbindet Hannover, Celle, Schwarmstedt, Neustadt am Rübenberge, Stadthagen, Bückeburg, Hameln, Elze, Alfeld, Freden, Lamspringe und Hildesheim, über sogenannte Schleifen sind Peine, Walsrode und Nienburg an der Weser sowie zahlreiche Kulturgüter der Region angebunden. Angedacht ist zudem eine Verlängerung bis Bad Gandersheim. Eröffnung für Anfang 2015, Beschilderung bis Ende 2014 geplant, weitere Planungen: Broschüre und Fahrradkarten, Informationstafeln mit QR-Codes, eigener Internetauftritt mit GPX-Tracks, Vermarktung über DMOs und LTO (TMN) geplant [74, 75]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Radweg führt durch den Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover und verbindet die Städte Celle, Hameln, Hildesheim, Nienburg, Peine, Stadthagen, Walsrode und die Landkreise Celle, Hameln-Pyrmont, Heidekreis (Soltau-Fallingb.ostel), Hildesheim, Nienburg, Peine und Schaumburg sowie die Region Hannover [75,75]
✓	Eignung der Wege	im LK Peine verläuft die KulturRoute auf bestehenden ausgeschilderten Radwegen [75]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [74]= Landeshauptstadt Hannover: http://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Region-Hannover/Weitere-Meldungen-der-Region-Hannover/2013/Kultur-per-Rad-erleben [75]= wito Peine GmbH (Frau Heine), schriftliche Mitteilung vom 22.4.2014 [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Speere-Kohle-Deutsche Teilung („Von Kirchturm zu Kirchturm“)	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓	<p>Touristische Bedeutung</p> <p>103 km langer Radweg um den Elm (in Planung), Anbindung an diverse Sehenswürdigkeiten (Rittergut Lucklum, Till-Eulenspiegel Denkmal und Museum, Kaiserdom, Paläon, FEMO, Museum für mechanische Musikinstrumente, Schunterquelle, Burg Warberg, Elmsburg etc.) und Orte u. a. Königslutter am Elm, Schöningen, Schöppenstedt, Lucklum, 850 Höhenmeter, gekennzeichnet als mittelschwere Tour, wird voraussichtlich 2015 ausgeschildert, Vermarktung über Elm-Freizeit-Portal, regelmäßige Anbindung an ÖPNV-Netz (Zugverbindungen von Königslutter und Schöppenstedt nach Braunschweig, ansonsten verkehren mehrere Buslinien), soll als Tour "Von Kirchturm zu Kirchturm" weiterentwickelt werden [17,94,99]</p>
Auswahlkriterien	Begründung
✓	<p>Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion</p> <p>verbindet Städte und Gemeinden rund um den Elm [94]</p>
✓	<p>Eignung der Wege</p> <p>zu 50% asphaltiert, sonst Schotter/ wassergebundene Decke, 5% Pfade mit Handlungsbedarf (Verbesserung in Planung)</p>
Restriktionskriterium	Begründung
✓	<p>Umweltbelastungen</p> <p>keine Umweltbelastungen bekannt [76]</p>
<p>Quellen:</p> <p>[17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“.</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[94]= Elm-Freizeit: http://www.elm-freizeit.de/index.php/ra/fahrrad-naturpark-elm-lappwald</p>	

E2 Wanderwege

 Elmkreisel		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	75 km langer Rundrad- und -wanderweg um den Elm, 2014 offiziell eingeweiht, Anbindung an diverse Sehenswürdigkeiten (Rittergut Lucklum, Tüll-Eulenspiegel Denkmal und Museum, Kaiserdom, Paläon, etc.) und Orte (u. a. Königslutter am Elm, Schöningen, Schöppenstedt, Lucklum), ausgeschildert mit eigenem Logo (Kreisel mit Buchenblatt), Vermarktung über Elm-Freizeit-Portal, Broschüre „Elmkreisel“, regelmäßige Anbindung an ÖPNV-Netz (Zugverbindungen von Königslutter und Schöppenstedt nach Braunschweig, ansonsten verkehren mehrere Buslinien), Gepäcktransport und Shuttle zu Startpunkten/Haltestellen durch drei Hoteliers [17,94,96,98]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet Städte und Gemeinden rund um den Elm (v.a. Landkreise Helmstedt und Wolfenbüttel) [94,96]
(✓)	Eignung der Wege	als Wanderweg vollständig ausgeschildert, als Radweg noch in Entwicklung [99]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	keine Umweltbelastungen bekannt [76]
Quellen: [17]= ADFC 2013: Positionspapier „Förderung des Radtourismus im Großraum Braunschweig“. [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [94]= Elm-Freizeit: http://www.elm-freizeit.de/index.php/ra/fahrrad-naturpark-elm-lappwald [96]= Pointer & Rabeder GmbH: http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.127762.html [98]= Stadt Schöningen: http://www.schoeningen.de/www_schoeningen_de/content/e490/e492-/e12274/e13031/elmkreisel.pdf [99]= Landkreis Helmstedt (Viola Vorbrodt), mündliche Mitteilung vom 7.1.2015		

 Liebesbankweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Rundwanderweg von 7 km Länge, erster Premiumwanderweg im Harz (Deutsches Wander-siegel für Premiumwege vom DWI), einziger in ganz Niedersachsen (Erfüllung der Qualitätskri-terien, u. a. durchgehende Beschilderung), Liebesbänke und Erlebnisstationen (z. B. Was-serspielplatz, Liebesschaukel) entlang des Wegs, eigene Webpräsenz (www.liebesbankweg.de) sowie Vermarktung über TMN (www.reiseland-niedersachsen.de/liebesbankweg-3) und Hah-nenkle (www.hahnenkle.de/index.php/natur/liebesba-nkweg), Fernsehaufnahme "Nur die Liebe zählt", 4 Parkplätze entlang des Weges in re-gelmäßigen Abständen (Hahnenkle, Auerhahn, Kreuzeck und Bockswiese), Anbindung ÖPNV durch RegioBusse 830 und 832 (Goslar (DB)/Clausthal-Zellerfeld): wochentags 1-2mal stündlich, Wochenende im 1-2h-Takt, Gastro-nomie direkt am Weg: Berggasthaus Auerhahn und Café Egerland [3, 13, 97]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Vernetzungs- und/oder Erschlie-ßungsfunktion	Verbindungsfunktion nur äußerst eingeschränkt vorhanden (Hahnenkle mit umliegenden Sied-lungen), keine Verbindung verschiedener Ge-meinden/Landkreise [14]
✓	Eignung der Wege	Liebesbankweg ist vom Deutschen Wanderinsti-tut als Premiumwanderweg mit dem Deutsches Wandersiegel zertifiziert [15].
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [3]= HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh: http://www.liebesbankweg.de [13]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/ [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [15]= Deutsches Wanderinstitut e. V.: http://www.wanderinstitut.de/premium-wege/niedersachsen/liebesbankweg/ [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Frage-bögen und interaktive Karte [97]= eigene Begehung im Oktober 2014 (BTE, Ulrike Franke)		

 Europäischer Fernwanderweg 6		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Fernwanderweg durch 9 Länder von Finnland in die Türkei, von den geplanten 8.000 Kilometern sind zurzeit erst 5.200 km markiert und beschrieben [36], Vermarktung durch den Deutschen Wanderverband [35] und Wandercommunity im Internet, z. B. fernwege.de und outdooractive.com, es gibt keine aktuellen Wanderführer; im Harz sind die ersten Steigungen des Fernwanderwegs zu finden, durchgehende Beschilderung im Projektgebiet [55], ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhöfe Gifhorn, Wolfsburg, Braunschweig, Wolfenbüttel, Goslar [35, 36, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindung mehrerer Landkreise, Städte und Gemeinden [55]
✓	Eignung der Wege	Weg von europaweiter Bedeutung, Management des Weges durch European Rambler's Association, Deutscher Wanderverband [57]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
<p>Quellen:</p> <p>[35]= Wanderbares Deutschland: http://www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/europaeische_fernwanderwege/europaweg_6.html</p> <p>[36]= cG Touristic: http://www.wandern.de/wanderwege/europa/E6.html</p> <p>[55]= OpenStreetMap: http://hiking.waymarkedtrails.org/de/</p> <p>[57]= Wichtige Informationsquellen (Internet) für Europäische Fernwanderwege (Auswahl): www.era-ewv-ferp.com, www.fernwege.de, www.outdooractive.com, www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/europaeische_fernwanderwege</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>		

 Europäischer Fernwanderweg 11		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Wanderweg durch das norddeutsche Mittelgebirge, 340 km Länge (von Porta Westfalica an der Weser bis Halle an der Saale), durchgehende Beschilderung, ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhöfe in Seesen, Goslar, Bad Harzburg, Ilsenburg, auf geolife.de wird ein Teil des Fernwanderwegs E11 (Goslar-Oker-Bad Harzburg-Eckertal) vom Harzklub vermarktet, dort regelmäßige Parkplatzanbindung, Vermarktung durch den Deutschen Wanderverband, Infos und Bewerbung durch Wandercommunity im Internet, z. B. fernwege.de und outdooractive.com [55, 54, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindung mehrerer Landkreise, Städte und Gemeinden [55]
✓	Eignung der Wege	Weg von europaweiter Bedeutung, Management des Weges durch European Rambler's Association, Deutscher Wanderverband [57]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
<p>Quellen:</p> <p>[54]=Kay Sendelbach e.K.: http://www.fernwege.de/d/e11/index.html</p> <p>[55]= OpenStreetMap http://hiking.waymarkedtrails.org/de/</p> <p>[57]= Wichtige Informationsquellen (Internet) für Europäische Fernwanderwege (Auswahl): www.era-ewv-ferp.com, www.fernwege.de, www.outdooractive.com, www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/europaeische_fernwanderwege</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>		

 Harzer Hexenstieg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	durchquert den Harz mit einer Gesamtlänge von 99 Kilometern von West nach Ost (Osterode bis nach Thale in Sachsen-Anhalt) und ist als durchgehend markierter Hauptwanderweg mit überregionaler Bedeutung konzipiert, vom Deutschen Wanderverband als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet"; Route mit oder ohne Brockenbesteigung möglich, es gibt 2 Alternativen zwischen Königshütte und Altenbrak (a: Hasselfelde - Köhlerbrücken - Altenbrak; b: Rübeland - Wendefurth - Altenbrak), verbindet vorhandene Wegeabschnitte der Harzklub-Wanderwege zu einer interessanten Mehrtageswanderung, wobei die tägliche Streckenlänge variabel ist, meist regelmäßige Anbindung an Parkplätze (Osterode am Harz, Polsterberg, Sperberhaier Dammhaus, Torfhaus; keine regelmäßige Anbindung an Parkplätze von der Brockenspitze östlich bis nach Thale), ÖPNV-Anbindung: 2 DB-Bahnhöfe in Osterode am Harz, 1 Bahnhof in Thale Vermarktung unter anderem über eigene Webpräsenz (http://www.hexenstieg.de/), den HTV (http://www.harzinfo.de/erlebnisse/wandern/harzer-hexen-stieg.html), die Stadt Goslar (http://www.goslar.de/tourismus/ausflugsziele/143-der-harzer-hexen-stieg) und geolife.de [14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet Landkreise, Gemeinden und Städte und im Harz von West nach Ost und 2 Bundesländer (Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) [14]
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet Landkreise, Gemeinden und Städte und im Harz von West nach Ost und 2 Bundesländer (Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) [14]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [46]= Deutscher Wanderverband: http://www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/wanderwege-karte.html#71		

	Harzer Hexenstieg
[47]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/top-trails	
[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte	

	Harzer Försterstieg	
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	60 km langer Wanderweg, verbindet die Kaiserstadt Goslar mit dem Bergdorf Riefensbeek-Kamschlacken und führt an drei wichtigen Talsperren im Harz vorbei - Granetalsperre, Innerste-Talsperre und Söse-Talsperre, durchgehende Beschilderung, regelmäßige Anbindung an Parkplätze (2 Parkplätze in Lerbach, Parkplatz in Bergstadt Bad Grund, bei Lauthenthal, am Innerstestausee, in Wolfshagen im Harz und 3 Parkplätze am Granestausee), ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhöfe in Goslar, Osterode am Harz), Vermarktung über eigene Webpräsenz (www.försterstieg.de/), TMN [48], den HTV (http://www.harzinfo.de/erlebnisse/wandern/fernwanderungen-durch-den-harz/harzer-foersterstieg.html), den Oberharz [48], geolife.de [38, 14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet mehrere Städte und Gemeinden im Harz [38]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung erfüllt nach TMN [48]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen:		
[14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de		
[38]= GLC Glücksburg Consulting AG 2012: http://www.oberharz.de/harzer-foersterstieg.1.html		
[48]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/de/23c9d038-3a59-3662-48b2-30a4eecd95e7.html		
[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Harzer Grenzweg (am Grünen Band)		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	91,4 km langer Wanderweg entlang des ehemaligen Grenzstreifens an der innerdeutschen Grenze durch den Harz von Rhoden bei Osterwieck bis zum Grenzlandmuseum Tettenborn bei Bad Sachsa; Teilstück des Grünen Bandes, welches sich von Nord- nach Südeuropa erstreckt, durchgehende, neue Beschilderung und Informationstafeln, geführte Touren, Vermarktung unter anderem über TMN, den HTV, Wernigerode Tourismus GmbH [42, 43, 44, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion ist gegeben (siehe „Touristische Bedeutung“) [43]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung erfüllt nach TMN [44]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
<p>Quellen:</p> <p>[42]= HTV: http://www.harzinfo.de/natur/gruenes-band/der-harzer-grenzweg.html</p> <p>[43]= Wernigerode Tourismus GmbH: http://www.wernigerode-tourismus.de/urlaubsthemen-wernigerode/wandern-im-harz-wernigerode/harzer-grenzweg.html</p> <p>[44]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/harzer-grenzweg-am-gruenen-band</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p>		

 Kaiserweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	99 km langer Wanderweg, verbindet den Burgberg Bad Harzburg in Niedersachsen mit der Königspfalz Tilleda in Sachsen-Anhalt, Bestandteil des Weges deutscher Kaiser und Könige, durchgehende Beschilderung, Parkplätze und ÖPNV-Verbindung vorhanden, Vermarktung unter anderem über TMN http://www.reiseland-niedersachsen.de/de/c7c3363b-ab3e-b208-

 Kaiserweg		
		16a1-7f29751f11f6.html), Stadtmarketing Bad Harzburg (http://www.bad-harzburg.de/wanderland/wandern-aktiv/kaiserweg.html) und natur-erleben.niedersachsen.de [33, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet mehrere Bundesländer, Landkreise, Städte und Gemeinden [39]
✓	Eignung der Wege	verläuft größtenteils auf Waldwegen und auf geschotterten Forststraßen sowie durch das Quellgebiet der Oder, die Tour ist nicht barrierefrei
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [39]= Natur erleben in Niedersachsen: http://www.natur-erleben.niedersachsen.de/karte/tour-900000001-1258.html [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000		

 Königsweg „Via Regis“ (Brüggen - Kaiserpfalz Werla)		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	85 km Länge, Verbindung der Besitzungen früherer deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters im nördlichen Harzvorland, Verlauf vom Königshof in Brüggen, durch die Sieben Berge und den Sackwald durch die Pfalz Königsdahlum bis in die Pfalz Werla, Teil der Wege dt. Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz, durchgehende Beschilderung (Logo der Königskrone), neue Informationszentren seit 2005, regelmäßige Anbindung an Parkplätze, regelmäßige ÖPNV-Anbindung (DB-Bahnhof in Schladen und Börßum, Langelsheim und Banteln (in der Nähe von Brüggen) Vermarktung unter anderem über Hildesheim Marketing GmbH

 Königsweg „Via Regis“ (Brüggen - Kaiserpfalz Werla)		
		(www.hildesheim.de/staticsite/staticsite.php?menuid=1284&public=j2gj2nij6ae4ellcd3-gdpdnck6&refmenuid=1361&reftopmenu=4&tpmenu=4), Verkehrsverein Südlicher Sackwald e. V. [14, 56]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet mehrere Städte, Orte, und Gemeinden miteinander [14]
✓	Eignung der Wege	Der Weg verläuft weitgehend auf naturnahen Wegen und Pfaden auf forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Der historische Wegeverlauf bedingt, dass kurze Abschnitte über steile An/Abstiege, unebene Wege oder Straßen führen. Die Tour ist nicht barrierefrei.
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [56]= Verkehrsverein Südlicher Sackwald e. V.: http://www.suedlicher-sackwald.eu/wandern-huetten/wandern/ [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Harzer Klosterwanderweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	64 km langer Wanderweg von Thale nach Goslar (wurde 2012 erweitert, ehemals zw. Ilsenburg und Goslar mit 32 km), verbindet verschiedene Klöster im Harz, verläuft auch ein Wegeabschnitt am Grünen Band entlang, intensive Vermarktung: eigene Webpräsenz (www.harzer-klosterwanderweg.de), durch den HTV und die Stadt Goslar, durchgehende Beschilderung (weinrotes Kreuz im Kreis), kulturell/historisch, regelmäßige Anbindung an Parkplätze (direkt an den Klöstern), Anbindung an ÖPNV (Bahnhöfe in Ilsenburg, Wernigerode und Thale), [76, 85,86]

 Harzer Klosterwanderweg		
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet die Städte Thale, Blankenburg, Wernigerode, Ilsenburg, Vienenburg und Goslar und die umliegenden Gemeinden und Orte [86]
✓	Eignung der Wege	gute Bewertung durch den HTV, als familiengerecht und für Kinder geeignet beschrieben [86]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [85]= Harzer Tourismusverband e. V.: http://www.harzinfo.de/erlebnisse/wandern/fernwanderungen-durch-den-harz/harzer-klosterwanderweg.html [86]= ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG: http://alpregio.outdooractive.com/ar-harz/de/alpregio.jsp#i=2805216&tab=TourTab		

 4-Wälder-Rundwanderweg Elm-Lappwald		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	101,36 km langer Rundwanderweg durch vier Waldgebiete des Naturparks Elm-Lappwald (Elz, Elm, Dorm und Lappwald), durchgehende Beschilderung (mit einem Wanderschuhsymbol), regelmäßige Anbindung an Parkplätze (direkt an der L 644 in Helmstedt, Mariental, Dorm, Königslutter am Elm, Dana Ruh, Teufelsküche, Schierholz, Eitzum, Brandholz, Ratsholz, Wirtshaus Elmhaus, Wirtshaus Waldfrieden und Wirtshaus Emgarten), ÖPNV-Anbindung: DB-Bahnhöfe Helmstedt, Königslutter am Elm, Schöppenstedt Vermarktung über Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V., Elm Freizeit [45, 14]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindung der Städte Helmstedt, Königslutter am Elm und Schöppenstedt, sowie der dazwischenliegenden Dörfer [14]
?	Eignung der Wege	Informationen zur Eignung des Weges liegen nicht vor

 4-Wälder-Rundwanderweg Elm-Lappwald		
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [14]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [45]= Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V.: http://www.elm-lappwald.de/index.php?op=artikel&Bereich=302&Thema=581 [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte		

 Eulenspiegel-Wanderweg		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	20,3 km langer Rundwanderweg von Schöppenstedt über Kneitlingen durch den Elm und an Samleben und Eitzum vorbei zurück nach Schöppenstedt, verbindet diese Gemeinden, Vermarktung durch TMN [87], Gemeinde Schöppenstedt (Tourenflyer), durchgängige Beschilderung, elf thematische Wanderwegstationen, Führungen, ÖPNV-Anbindung: Bahnhof in Schöppenstedt, regelmäßige Parkplatzanbindung, [87, 88]
Auswahlkriterien		Begründung
(✓)	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion ist eingeschränkt (siehe „Touristische Bedeutung“) [87]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung erfüllt laut TMN (mittlerer Anspruch, Strecke verläuft überwiegend auf Feld- und Waldwegen, benutzt in den Ortschaften auch Asphaltstraßen) [87]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [87]= TMN: http://www.reiseland-niedersachsen.de/till-eulenspiegel-wanderweg [88]= Regionalmarketing Schöppenstedt: http://www.schoeppenstedt.de/flyerwanderweg.pdf		

 Via Romea		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Pilgerweg zwischen Stade und Rom (Italien), Streckenverlauf durch vier deutsche Bundesländer (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern) und drei europäische Staaten (Deutschland, Österreich, Italien), soll zur Völkerverständigung der Menschen in Europa beitragen; Verlauf durch Braunschweig und Hornburg; Träger ist der Verein Via Romea e. V., Vermarktung über Via Romea e. V.; Ziel des Vereins ist es, den Pilgerweg als offiziellen europäischen Kulturwanderweg anerkennen zu lassen [93]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Verbindungsfunktion ist gegeben (siehe „Touristische Bedeutung“) [93]
?	Eignung der Wege	Informationen zur Eignung des Weges liegen nicht vor
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Quellen: [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [93]= Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e. V.: http://www.viaromea.de/		

 Fernwanderweg Hildesheim-Harz		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
(✓)	Touristische Bedeutung	56 km langer Fernwanderweg von Hildesheim (Galgenberg) nach Hahausen (Vereinsplatz), Markierungszeichen weißes H auf schwarzem Grund, landkreisübergreifend (LK Hildesheim, (LK Wolfenbüttel), LK Goslar), ÖPNV-Anbindung: DB-Anschluss in Hildesheim (Ost) sowie Derneburg, Wanderweg endet zwischen Seesen und Langelsheim, zahlreiche Parkplätze entlang des Weges Vermarktung über Rad- und Wanderkarten (z. B. Rad- und Wanderkarte Naturpark Harz, Wanderkarte Leinebergland oder LGN Karte

Fernwanderweg Hildesheim-Harz		
		Westharz), keine Vermarktung über die zuständigen Tourismusorganisationen (HTV, Hildesheim Marketing), Wegeverlauf auf openstreetmap [58, 59, 60, 61, 91]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	landkreisübergreifender Fernwanderweg [59,60]
✓	Eignung der Wege	Instandhaltung/Pflege durch Harzklub, laut Harzklub gut ausgeschildert (Weg nahezu 100% in Ordnung, wurde gerade erst begangen) [92]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]
Hinweis		
Um die Mindestanforderungen an die Festlegung als regional bedeutsamer Wanderweg (auch zukünftig) zu erfüllen, sollte die touristische Vermarktung optimiert werden.		
<p>Quellen:</p> <p>[58]= Hildesheimer Allgemeine Zeitung: http://www.hildesheimer-allgemeine.de/hildesheim-harz-wanderung.html</p> <p>[59]= OpenStreetMap: http://www.openstreetmap.org/relation/1423774</p> <p>[60]= wandermap.net: http://www.wandermap.net/en/official/1423774-hildesheim-harz-weg/#/z11/52.06367,10.17265/terrain</p> <p>[61]= Sendelbach e.K.: http://www.fernwege.de/foren/nord-deutschland/nachricht/31150/seite/2/index.html</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[91]= LGN 2009: Wander-Set "Harz" (Wanderkarte Blatt WL 18), Topographische Karte 1:50 000</p> <p>[92]= Harzklub Hildesheim (Waldemar Hensel, 1. Vorsitzender), mündliche Mitteilung vom 12.05.2014</p>		

E3 Reitwege

 Niedersachsen Reiterpfad		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	Fernreitweg durch Niedersachsen, im Projektgebiet Verlauf zwischen Buntenbock und Helmstedt; an Weiterführung des Reiterpfades ab Buntenbock wird gearbeitet, Vermarktung unter anderem über Geolife-Freizeitportal [29,30]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet zahlreiche Kommunen, Landkreise und Regionen, s.o., in Helmstedt auch Anbindung an Dt. Reiterpfad Nr. 2 [29,30]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung ist laut Bezirksreiterverband Braunschweig gegeben [114]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. Die Nutzung der Wege ist i.d.R. umweltverträglich, bei der Vermarktung werden den Reitern Hinweise zur umweltverträglichen und konfliktarmen Nutzung gegeben. [30,76]
Quellen: [29]= Deutsche Reiterliche Vereinigung 2008: Fernreitwege, Reitstationen. Broschüre, Warendorf. [30]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [114]= Bezirksreiterverband Braunschweig, Karl-Heinz Gauert, mündliche Mitteilung vom 8.1.2015		

 Deutscher Reiterpfad Nr. 2		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	über 1.000 km langer Fernreitweg zwischen Ostsee und Frankreich, Teilstrecke in Niedersachsen 230 km. Vermarktung unter anderem über Geolife-Freizeitportal und eigene Broschüre mit Wegeverlauf und Stationen; aufgrund der Erfahrungen mit Reiterpfad Nr 1 bewusst keine durchgängige Markierung der 1.000 Kilometer, Planung und Orientierung der Reiter mit Kartenmaterial und GPS [26,27,29]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	verbindet zahlreiche Kommunen, Landkreise und Regionen, s.o., in Helmstedt auch Querverbindung zum Landesreiterpfad [27]
✓	Eignung der Wege	Wegeeignung ist laut Bezirksreiterverband Braunschweig gegeben [114]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. Die Nutzung der Wege ist i.d.R. umweltverträglich, bei der Vermarktung werden den Reitern Hinweise zur umweltverträglichen und konfliktarmen Nutzung gegeben. [26,27,76]
Quellen: [26]= Deutsche Reiterliche Vereinigung 2003: Zu Pferd durch Deutschland: Von der Ostsee bis nach Frankreich. Vorschlag für den Deutschen Reitpfad Nr. 2. Broschüre, Warendorf. [27]= LGLN: http://navigator.geolife.de/inhaltsverzeichnis/details/tour-900000965-8000-Deutscher_Reiterpfad_Nr._2.html [29]= Deutsche Reiterliche Vereinigung 2008: Fernreitwege, Reitstationen. Broschüre, Warendorf. [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [114]= Bezirksreiterverband Braunschweig, Karl-Heinz Gauert, mündliche Mitteilung vom 8.1.2015		

E4 Wasserwanderwege

		Wasserwanderweg: Aller
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	größter rechter Nebenfluss der Weser, ganzjährig ab Vorsfelde mit allen Paddelbootstypen leicht befahrbarer Wanderfluss, wichtiges Paddelgewässer mit Ost-Westverbindung im Verbandsgebiet, in Wolfsburg Anschluss zum Allerpark. Ab Wolfsburg reizvoller, ruhiger Wiesenfluss mit geringer Strömung. Wehre in Weyhausen, Gifhorn (zwei) und vor Müden. Keine offiziellen Kanurastplätze. Campingplätze/ Übernachtungsmöglichkeiten in Wolfsburg Gifhorn, Brenneckenbrücke, Schwachhausen und Langlingen. Im Programm diverser Bootsverleiher. [102,107,108, 109]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76] Befahrungsregelungen mit dem Deutschen Kanuverband vereinbart, von Wendeschott bis Vorsfelde ganzjähriges Befahrungsverbot, unterhalb Gifhorn bis Zusammenfluss mit Allerkanal ganzjähriges Uferbetretungsverbot und Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen genehmigungspflichtig [101]
Quellen: [102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland. [107]= Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt – Außenstelle Mitte: http://www.wsd-mitte.wsv.de/wasserstrassen/allen_leine/index.html [108]= Wolfsburg AG: http://www.allerpark.net/attraktionen/wolfsburger-kanu-club-ev.html [109]= verschiedene Bootsverleiher an der Aller (Auswahl): http://www.kanuvermietung-allen.de , http://www.kanu-feeling.de , http://www.okertour.de [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [101]= Befahrungsregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.xhtml		

 Wasserwanderweg: Fuhse	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓ Touristische Bedeutung	linker Nebenfluss der Aller, Quelle in Salzgitter-Barum, Mündung bei Celle, leicht befahrbarer Wiesenfluss, ab dem Salzgittersee ganzjährig (vorher nur bei Hochwasser) befahrbar; immer wieder Wehre, die umtragen werden müssen; keine offiziellen Kanurastplätze; Übernachtungsmöglichkeiten ggf. auf Nachfrage bei Paddelvereinen in Salzgitter und Peine. Im Programm diverser Bootsverleiher [102,110]
Restriktionskriterium	Begründung
✓ Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76] keine Einschränkungen der Befahrung durch Befahrungsregelungen mit dem Deutschen Kanuverband [101]
Quellen: [102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland. [110]= verschiedene Bootsverleiher an der Fuhse (Auswahl): http://www.boots-touren.de , http://www.okerfahrten.de [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [101]= Befahrensregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.html	

 Wasserwanderweg: Schunter	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓ Touristische Bedeutung	rechter Nebenfluss der Oker, Quelle im Elm, Mündung bei Braunschweig; stellt als Paddelgewässer im Landkreis Helmstedt die Verbindung zu Braunschweig/Oker und damit zu den übrigen Paddelgewässern im Verbandsgebiet her. leicht befahrbarer, teilweise begradigter Wiesenfluss, ab Ochsendorf ganzjährig für Paddelboote befahrbar (ca. 36 km). Immer wieder Wehre, die umtragen werden müssen. Rastplatz an der Querung des Mittellandkanals, Übernachtungsmöglichkeiten in Braunschweig. Ab Querum im Angebot diverser Bootsverleiher.

 Wasserwanderweg: Schunter		
		[102,111,112]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76] Befahrungsregelungen mit den Deutschen Kanuverband vereinbart, die letzten 400 m vor Einmündung in die Oker ganzjährig Uferbetretungsverbot außer an gekennzeichneten Stellen [101]
Quellen: [102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland. [111]= http://www.braunschweig.de/leben/freizeit_sport/freizeit/auf_fluessen_und_kanaelen.html [112]= verschiedene Bootsverleiher an der Schunter (Auswahl): http://www.boots-touren.de , http://www.okerfahrten.de [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [101]= Befahrungsregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.xhtml		

 Wasserwanderweg: Oker		
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Bedeutung	linker Nebenfluss der Aller, Quelle bei Altenau/-Oberharz, Mündung bei Müden (Aller), wichtiger Paddelfluss zwischen Harz und Heide Nutzung: überwiegend Wanderfluss für Paddelboote; auf dem Okerstausee und im Stadtgebiet Braunschweig Personenschiffahrt; hinter Stausee Wildwasserstrecke. Im Detail: unterhalb von Altenau Okertalsperre: Personenschiffahrt, Ruder-, Segel-, Paddel- und Tretboote, Surfbretter, Tauchen möglich, entsprechende Infrastruktur vorhanden; ab Sperrmauer 1,5 km für Boote gesperrt, dann Beginn der Wildwasserübungsstrecke des LKV Niedersachsen, anspruchsvollste Wildwasserstrecke in Norddeutschland, danach ab Vorsperrmauer für Boote gesperrt, von Vieneburg-Wiedelah bis Braunschweig für Paddelboote geeignet, im Stadtgebiet Braunschweig (Okerumflut Ost und West) Personenschiffahrt, Ausflugsflöße, Ruder- und Paddelboote, ab Wehr Ölper (im Nor-

		Wasserwanderweg: Oker
		den Braunschweigs) bis zur Mündung für Paddelboote geeignet, verschiedene Bootsverleiher und Anbieter von Paddel- und Floßtouren vorhanden [102, 103, 104, 105, 111]
Restriktionskriterium		Begründung
✓	Umweltbelastungen	<p>Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]</p> <p>Befahrungsregelungen mit den Deutschen Kanuverband vereinbart, zwischen Probsteiburg (Brücke K 25) und Vienenburg (Brücke B 241) ganzjähriges Befahrungsverbot, von Vienenburg Wiedelah bis Schladen ganzjähriges Uferbetretungsverbot, ab Wehr Ölper (im Norden Braunschweigs) bis zur Mündung Müden (Aller) ganzjähriges Uferbetretungsverbot mit Ausnahme an festgelegten Raststellen, zugelassenen Stegen, Umtragen Wehre und Sohlgleite Hillerse [101]</p>
<p>Quellen:</p> <p>[102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland.</p> <p>[103]= Sternal Media: http://www.wassersport.harz-urlaub.de/clausthal-zellerfeld/clausthal-zellerfeld.htm</p> <p>[104]= Technische Universität Clausthal: http://www.sport.tu-clausthal.de/tu-bootshaus/</p> <p>[111]= Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de/leben/freizeit_sport/freizeit/auf_fluessen_und_kanaelen.html</p> <p>[105]= verschiedene Bootsverleiher/Anbieter von Boots- und Floßtouren an der Oker (Auswahl): http://www.okercabana.de; http://www.okertour.de; http://www.boots-touren.de</p> <p>[76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[101]= Befahrensregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.xhtml</p>		

 Wasserwanderweg: Mittellandkanal	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓ Touristische Bedeutung	<p>Der Mittellandkanal ist Bundeswasserstraße; die Berufsschifffahrt hat Vorrang vor Paddelbooten (Kleinfahrzeuge). Der Kanal hat wichtige Verbindungsfunktionen in Ost-West-Richtung und ist auf Teilstrecken landschaftlich reizvoll. Der Mittellandkanal wird allem von den örtlichen Kanuvereinen genutzt.</p> <p>Hemmnisse für Paddler sind der Wellengang bei der Begegnung mit Motorschiffen, die Spundwände, die den Ein-/Ausstieg unmöglich machen, der Gegenwind in dem in Ost-West-Richtung verlaufenden Kanalbett sowie das Fehlen von explizit für Paddelboote vorgesehenen Ein- und Aussatzstellen.</p> <p>Camping/Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in Schwichelt, Peine (Kanuverein), Salzgitter (Kanuverein), Braunschweig und Fallersleben. [100,102]</p>
Restriktionskriterium	Begründung
✓ Umweltbelastungen	<p>Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76]</p> <p>Wasserstraße, für die Bundesrecht gilt (Bundeswasserstraße). Umweltbelange bereits geklärt bzw. werden nur bei Veränderungen neu abgefragt. [101]</p>
Quellen: [100]= Führer für deutsche Binnengewässer: Vom Rhein zur Nord- und Ostsee, Mit Flüssen und Kanälen zwischen Ems und Elbe. [102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland. [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [101]= Befahrensregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.xhtml	

 Wasserwanderweg: Elbe-Seiten-Kanal	
Kriterien und Begründungen	
Mindestkriterien	Begründung
✓ Touristische Bedeutung	Der Elbe-Seiten-Kanal ist Bundeswasserstraße. Er besitzt landschaftlich reizvolle Abschnitte und wird von Berufsschifffahrt und Motorbooten verhältnismäßig wenig befahren. In Knesebeck können Paddelboote auf die Ise umgesetzt werden. [100,102] Die Kanäle im Verbandsgebiet übernehmen wichtige Verbindungsfunktionen für das Wasserwandern und haben hohe Bedeutung für örtliche Nutzer. Von Bedeutung ist auch die Entlastungsfunktion für kleinere Heideflüsse, die zwar höhere Attraktivität aufweisen, aber überlastet sind.
Restriktionskriterium	Begründung
✓ Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen/Konflikte bekannt. [76] Wasserstraße, für die Bundesrecht gilt (Bundeswasserstraße). Umweltbelange bereits geklärt bzw. werden nur bei Veränderungen neu abgefragt. [101]
Quellen: [100]= Führer für deutsche Binnengewässer: Vom Rhein zur Nord- und Ostsee, Mit Flüssen und Kanälen zwischen Ems und Elbe. [102]= Hamburger Kanu-Verband: Kanuwanderbuch für Nordwestdeutschland. [76]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [101]= Befahrensregeln Deutscher Kanuverband: http://www.kanu.de/go/dkv/home/freizeitsport/gewaesser/befahrungsregeln.xhtml	

F Standorte mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus

T	Standort: Stadt Wolfsburg, Kernstadt mit Stadtmitte und Sonderbereich Autostadt-Allerpark	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfsburg (kreisfreie Stadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Wolfsburg ist kein staatlich anerkannter Kur- oder Erholungsort. [1,18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	Stadt hat mehr als 400.000 Übernachtungen/Jahr (490.106 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013) und eine hohe Anzahl an Tagesbesuchern (s. Infrastrukturen) [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Autostadt (rd. 2,2 Mio. Besucher p.a.), Designer Outlet Wolfsburg (ca. 1,4 Mio. B.p.a.), Allerpark mit Badeland Wolfsburg (750.000 B.p.a.), VW- Arena (Stadion)(655.000 B.p.a.), SoccaFive Arena (240.000 B.p.a.), Allersee (150.000 B.p.a.), Wasserskianlage und Hochseilgarten, Phaeno (235.000 B.p.a.), Theater (110.649 B.p.a.), Volksbank BraWo Eisarena (100.000 B.p.a.), Kunstmuseum (72.000 B.p.a.), weitere Museen, Schloss Wolfsburg (25.000 B.p.a.), Schloss Fallersleben, Burg Neuhaus, zahlreiche Kinos, Theater, Veranstaltungshallen, Bäder, Parkanlagen. Denkmäler und Shopping-Center, Werksbesichtigung bei VW-Werk, Planungen u. a.: Erweiterung Allerpark um Golfanlage [4,5,25]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Stadt ist Oberzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Wolfsburg grenzt im Süden/Süd-Osten sowie im Süd-Westen an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Aller-Radweg (N-Netz 7), Wasserwanderwege Aller und Mittellandkanal, Europäischer Fernwanderweg E6 verläuft am west. Stadtrand Wolfsburgs, in Planung (Ideenstatus): Themen-Rundwege entlang des Allerradweges (z. B. zum Thema Clara Herzogin zu BS-Lüneburg zw. Fallersleben und Gifhorn) [8,25]

T	Standort: Stadt Wolfsburg, Kernstadt mit Stadtmitte und Sonderbereich Autostadt-Allerpark	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfsburg (kreisfreie Stadt)
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Wolfsburg ist mit zwei Bahnhöfen (Wolfsburg Hbf und Bahnhof Fallersleben) an das DB-Netz angebunden: ICE-Verbindungen u. a. nach Berlin und München sowie zahlreiche Fernzugverbindungen (RE, RB, IC) und Buslinien 200 - 299 (WVG) [9, 10, 13, 14]
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [4]= Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH: http://www.wmg-wolfsburg.de [5]= Stadt Wolfsburg: http://www.wolfsburg.de [6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013 [7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51 [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [10]= EFA Elektronische Fahrplanauskunft für Niedersachsen und Bremen: http://www.efa.de [13]= VRB: http://www.vrb-online.de/index.php?id=bus [14]= WVG: http://www.wvg.de/fileadmin/images/wvg/Fahrplan/Liniennetzplan/Liniennetzplan_WOB_2012-07-22.pdf [18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18 [25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014		

T	Standort: Stadt Braunschweig, Kernstadt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunschweig (kreisfreie Stadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Braunschweig ist kein staatlich anerkannter Kur- oder Erholungsort. [1,18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	Stadt hat mehr als 500.000 Übernachtungen/Jahr (535.860 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013, davon Großteil im Zentrum) und eine hohe Anzahl an Tagesbesuchern (s. Infrastrukturen). [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	historische Altstadt, Innenstadt mit vielfältigen Einkaufs- und Kulturangeboten (u. a. Schlossarkaden mit 2 Mio. Besucher p.a.), vielfältige touristische Infrastrukturen in weiten Bereichen des Stadtgebietes: Eintracht Stadion (500.000 B.p.a.), Stadthalle Braunschweig (300.000 B.p.a.), Volkswagen Halle Braunschweig (250.000-300.000 B.p.a.), Staatstheater Braunschweig (240.000 B.p.a.), „Arche Noah“ Zoo Braunschweig (120.000-150.000 B.p.a.) und Tierpark Essehof (Außenstelle Arche Noah) (70.000 B.p.a.), diverse Museen (Herzog Anton Ulrich-Museum mit 127.000 B.p.a., Landesmuseum mit 100.000 B.p.a., Naturhistorisches Museum mit 80.000 B.p.a.), Messegelände, Staatliches Kultur-Institut (Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Roter Saal, Museum) (50.000 B.p.a.), Schloss Richmond und Burg Dankwarderode (je 10.000 B.p.a.), verschiedene Parkanlagen, Freizeitbad „Wasserwelt“ (neu eröffnet im Juli 2014) [24] Ausbau weiterer touristischer Infrastrukturen geplant: Jugendherberge, Kletterhalle, Hotelprojekte [2, 25]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Stadt ist Oberzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	An das Stadtgebiet von Braunschweig schließen verschiedene Vorbehaltsgebiete Erholung an, insbesondere im Osten. [35]

T	Standort: Stadt Braunschweig, Kernstadt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunschweig (kreisfreie Stadt)
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an verschiedene Wander- und Radwege: West-Ost-Radweg (N-Netz 10), Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Europawanderweg E6, geplant/in der Umsetzung: Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg, Ringgleis Radweg (bisher ca. 1/3 realisiert, Ringschluss geplant) [8,25]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Braunschweig ist über zwei Bahnhöfe an das DB-Netz angebunden (Braunschweig Hbf und Bhf. BS-Gliesmarode), ICE-Verbindungen u. a. nach Berlin, München, Koblenz, Köln/Bonn und Oldenburg sowie zahlreiche Fernzugverbindungen (RE, RB, IC), Tram-/MetroLinien u. (Region) Buslinien (400-499) [9, 10, 13, 15]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[2]= Stadt Braunschweig: http://www.braunschweig.de</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[10]= EFA Elektronische Fahrplanauskunft für Niedersachsen und Bremen: http://www.efa.de</p> <p>[13]= VRB: http://www.vrb-online.de/index.php?id=bus</p> <p>[15]= Braunschweiger Verkehrs-AG: http://www.braunschweiger-verkehrs-ag.de/fileamin/user_upload/downloads/Liniennetzplan/liniennetzplan_2012_alleLinien_A4_v.pdf</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[24]= Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH: http://www.wasserwelt-bs.de/start.html</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Stadt Gifhorn, Kernstadt (Innenstadt-Schloss- Mühlenmuseum)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Gifhorn (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Gifhorn ist kein staatlich anerkannter Kur- oder Erholungsort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	Stadt hat mehr als 100.000 Übernachtungen (110.658 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013) und eine große Anzahl Tagesbesucher im Jahr [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	zahlreiche touristische Einrichtungen und Infrastrukturen: Internationales Wind- und Wassermühlen-Museum (mit rd. 150.000 Besuchern/Jahr), Altstadt Gifhorn mit Welfenschloss mit historischem Museum, Glocken-Palast Gifhorn, Hallen- und Freibad "Allerwelle", zahlreiche Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe (ca. 50 Gastronomiebetriebe in der Kernstadt) geplant: Erweiterung der Bettenkapazitäten/-Hotelneubau, Ausweitung der Rad-Infrastruktur, Ausbau der überregionalen Zusammenarbeit, u. a. Ideen und Projekte der Erlebnisregion 2020 [21,25]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Stadt ist Mittelzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Gifhorn ist von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an verschiedene Wander- und Radwege: Aller-Radweg (N-Netz 7), Europäischer Fernwanderweg E6, Gifhorer Südheide Rundweg, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Großer und Kleiner Südheide Rundkurs [8, 25, 26]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Gifhorn ist über zwei Bahnhöfe an das Netz der Deutschen Bahn angebunden (Bhf. Gifhorn und Gifhorn Stadt), stündliche Verbindungen nach Hannover, Wolfsburg, Braunschweig und Uelzen. 18 Buslinien verbinden Gifhorn mit den umliegenden Kommunen und Städten. [9, 19]
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013		

T	Standort: Stadt Gifhorn, Kernstadt (Innenstadt-Schloss-Mühlenmuseum)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Gifhorn (Kreisstadt)
<p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[21]= Allianz für die Region 2012: Regionales Investoren- und Umsetzungskonzept Freizeit und Lebensqualität (RIK)</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Gemeinde Hankensbüttel	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Hankensbüttel
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Hankensbüttel ist staatlich anerkannter Luftkurort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
x	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	< 50.000 Gästeübernachtungen/Jahr (Gemeinde Hankensbüttel: 15.096 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013) hohe Bedeutung des Tagestourismus durch das Otterzentrum Hankensbüttel (ca. 100.000 Besucher/Jahr) und das Kloster Isenhagen mit Klosterhofmuseum am Isenhagener See, diese liegen jedoch außerhalb der Siedlungsfläche und werden als VR Tourismusschwerpunkt vorgeschlagen [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Otterzentrum Hankensbüttel (weiterer Ausbau geplant), Kloster Isenhagen mit Klosterhofmuseum, Schützenhaus Hankensbüttel, Waldbad Hankensbüttel (weiter Bäder in den anderen MG), Mahnmal Hankensbüttel [25]

T	Standort: Gemeinde Hankensbüttel	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Hankensbüttel
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Hankensbüttel ist Grundzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Hankensbüttel grenzt im Süden/Süd-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Gifhorner Südheide Rundweg, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Europäischer Fernwanderweg 6, Otterpfad Hankensbüttel, Reittour 07 Räderloh [8, 25, 26]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	8 Buslinien verbinden Hankensbüttel mit den umliegenden Gemeinden und dem nächst größeren Ort Wittingen (regelmäßiger Anschluss nach Gifhorn und Uelzen), fast stündlich und am Wochenende; aber keine direkte Anbindung nach Wolfsburg oder Gifhorn [9, 19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Isenhagener See mit Otterzentrum und Kloster		
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[26]= bikeline-Radwanderkarte Südheide Gifhorn, Verlag Esterbauer Verlag GmbH 2010</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Salzgitter-Bad	Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter (kreisfreie Stadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Salzgitter-Bad ist staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	62.077 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2012, zudem über 200.000 Tagesgäste jährlich durch das Thermalsolbad [6, 34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Thermalsolbad Salzgitter-Bad, historische Altstadt, Sportpark Mahner Berg (18-Loch-Golfplatz, Tennisanlage), Hotel- und Gastgewerbe [3, 25]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Salzgitter-Bad grenzt im Norden und im Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Radweg Bodensteiner Klippen - Oderwald, Route 31, diverse Wanderwege durch den Salzgitter Höhenzug, z. B. die beschilderte Harzklub-Wanderungen "HK Hasenspring und Liebenburger Schloss" und "Wandern auf dem Höhenweg [8, 25]"
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	über Bahnhof Salzgitter-Bad an DB-Netz angebunden, zwei Zugverbindungen (RB nach Braunschweig/Herzberg) pro Stunde [9,10,13]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[3]= Stadt Salzgitter: http://www.salzgitter.de</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[10]= EFA Elektronische Fahrplanauskunft für Niedersachsen und Bremen: http://www.efa.de</p> <p>[13]= VRB: http://www.vrb-online.de/index.php?id=bus</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p>		

T	Standort: Salzgitter-Bad	Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter (kreisfreie Stadt)
[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014		
[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014		

T	Standort: Salzgitter-Lebenstedt	Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter (kreisfreie Stadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Salzgitter-Lebenstedt ist kein staatlich anerkannter Kur- und/oder Erholungsort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	>50.000 Übernachtungen/Jahr (Stadt Salzgitter: 160.969 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013, davon 98.892 ohne OT Salzgitter-Bad und davon Großteil in SZ-Lebenstedt/Zentrum) und eine hohe Anzahl an Tagesbesuchern [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiet Salzgittersee mit zahlreichen Attraktionen (s. regional bedeutsame Sportanlagen; 100.000 Besucher p.a.), Eissporthalle Salzgitter (Eishockey, Eiskunstlauf und Eisstockschießen, im Sommer Mehrzweckhalle, 30.000 B.p.a.), Hallenfreibad, Schloss Salder (Museum der Stadt Salzgitter, 50.000 B.p.a.), Schloss und Park SZ-Ringelheim, Schloss Gebhardshagen, weitere Museen, weitere Schwimmbäder, mehrere Shoppingcenter in Lebenstedt, zahlreiche Werksbesichtigungen, Kinos, Denkmäler [16]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Salzgitter ist ein Oberzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Salzgitter-Lebenstedt grenzt Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. [35]

<div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; width: 30px; height: 30px; background-color: #90ee90; margin-right: 5px;">T</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> <p>Standort: Salzgitter-Lebenstedt</p> </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> <p>Verwaltungszugehörigkeit: Salzgitter (kreisfreie Stadt)</p> </div>		
✓	<p>Anbindung an regionales Erholungswegenetz</p>	<p>Anbindung an verschiedene Wander- und Radwege, zum Beispiel: (Börde-)Radweg Berlin-Hameln (RBH), Innerste-Radweg, Radweg Bodensteiner Klippen - Oderwald, Harzvorlandweg, Fuhsetour, Route 31, Fernwanderweg Calenberg, diverse Wanderwege durch den Salzgitter Höhenzug, Radweg zur Industriekultur (-geschichte) geplant [8, 25]</p>
✓	<p>Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln</p>	<p>Über Lebenstedt Bahnhof an das DB-Netz angeschlossen (RB nach Braunschweig), zudem fahren die Buslinien 600 – 699 in die umliegenden Städte und Gemeinden. [9]</p>
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[16]= Stadt Salzgitter: http://www.salzgitter.de/tourismus/hotels/index.php</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Bad Harzburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Bad Harzburg ist staatlich anerkanntes Soleheilbad. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	327.949 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Sole-Therme, Silberbornbad, Krodoland, Sportpark Bad Harzburg mit Rennbahn, Golf-Club, Pferdesportgelände (international besetzte Turniere), Skyrope Hochseilpark [19]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Bad Harzburg ist ein Mittelzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Bad Harzburg grenzt im Nord-Osten und Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11), Europäischer Fernwanderweg 11, Kaiserweg, Dt. Reiterpfad Nr. 2, Teufelsstieg, MTB-Routen der Volksbank Arena Harz, Freizeitwegenetz Harz [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Bad Harzburg mit regelmäßigen DB-Zugverbindungen nach Hannover, Halle, Kreiensen, Göttingen und Braunschweig. Zudem verbinden 8 Buslinien Bad Harzburg mit den umliegenden Gemeinden und/oder Städten fast stündlich, auch am Wochenende. [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Braunlage einschl. Königskrug	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Braunlage ist staatlich anerkannter Luftkurort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	485.279 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 (Kernort Braunlage einschl. Königskrug) [32]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Wurmberg (mit Bikepark, Wurmbergseilbahn und Wintersportgebiet), Skiwiesen am Rathaus und am Hasselkopf, Eisstadion (ca. 30.000 Besucher/Jahr), Hallen- und Freizeitbad, Adventure-Golf Park, Monsterrollerangebot, Heimat- und FIS-Skimuseum, Kurgastzentrum mit Nationalparkinfostelle, Kurpark mit Swinggolf-Anlage, Tennishalle mit Außenplätzen, Wohnmobilstellplatz, Campingplätze, Grillplätze, Jugendherberge, Ferien-Resort und Stadtsanierung geplant [25, 38]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Braunlage ist Grundzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Kleine Bereiche der Stadt Braunlage grenzen im Nord-Osten und Süd-Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. Ansonsten ist Stadt Braunlage und der OT Königskrug von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umschlossen. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an Freizeitwegenetz Harz und zahlreiche regional bedeutsame Wege: Harzer Hexenstieg Süd, Iron Curton Trail, Harzer Grenzweg (Grünes Band), Kaiserweg, Deutscher Reiterpfad Nr.2, MTB-Routen der Volksbankarena Harz (4 Routen beginnen in Braunlage), Oberharzer Radrundweg, Loipennetz Braunlage/Hohegeiß mit direkter Anbindung an das Loipennetz Harz, weitere Wege (Natur- und Mythenpfad, Klimawanderwege Rundweg um Braunlage, Radwanderweg auf der Trasse der ehem. SHE) [8, 25]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	stündliche (auch am Wochenende) Busverbindung von Braunlage nach Bad Harzburg (weitere Anbindung nach Hannover, Halle und Braunschweig); darüber hinaus verbinden 3 Buslinien Braunlage mit den umliegenden Gemeinden und Städten. [9, 19, 22]

	Standort: Bad Harzburg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Bad Harzburg
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Wurmberg		
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51 [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18 [19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [22]= Stadt Braunlage: http://www.braunlage.de/service/urlaubsberatung-fuer-braunlage/nahverkehr/bad-harzburg-sankt-andreasberg.html [25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [32]= Braunlage Tourismus GmbH (Herr Klamt, Geschäftsführer), mündliche Mitteilung vom 15.05.2014 [33]= Braunlage Tourismus GmbH: http://www.braunlage.de/ [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014		

	Standort: Braunlage, OT Hohegeiß	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Hohegeiß ist staatlich anerkannter Erholungs-ort. [1,18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	136.993 Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [32]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Ski-Centrum „Am Brande“, Waldschwimmbad Hohegeiß, Heimatmuseum Hohegeiß, Kurhaus mit Kegel- und Bowlingbahnen und Indoor-Bogenschießen, in Planung: Bogenschießanlage im Kurpark, zahlreiche Übernachtungsbetriebe (u. a. 4 Hotels, 7 Pensionen, 118 FH/Fewo, 1 Campingplatz), 8 Gastronomiebetriebe [25]

		Standort: Braunlage, OT Hohegeiß	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Auswahlkriterien		Begründung	
x	Zentralörtliche Bedeutung	Der Ortsteil Hohegeiß ist kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen. [7]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Kleine Bereiche des OT Hohegeiß grenzen im Süd-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung. Ansonsten ist Stadt von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umschlossen. [35]	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	direkte Anbindung ans Freizeitwegenetz Harz, Harzer Grenzweg (Grünes Band), Routen der Volksbankarena Harz, Loipennetz Braunlage/Hohegeiß mit direkter Anbindung an das Loipennetz Harz [8,25]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige Busverbindung nach Braunlage (Mo-Fr stündlich, Sa 4 und So 3 Verbindungen), von dort weiter mit Bus nach Bad Harzburg (DB-Verbindungen z. B. nach Hannover), ca. 1 h Fahrtzeit von Bad Harzburg nach Hohegeiß mit 2x Umsteigen); 3 Buslinien verbinden Hohegeiß mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9,19,22]	
Hinweis			
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Ski-Centrum „Am Brande“			
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[22]= Stadt Braunlage: http://www.braunlage.de/service/urlaubsberatung-fuer-braunlage/nahverkehr/bad-harzburg-sankt-andreasberg.html</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[32]= Braunlage Tourismus GmbH (Herr Klamt, Geschäftsführer), mündliche Mitteilung vom 15.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>			

T	Standort: Braunlage, OT Sankt Andreasberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Sankt Andreasberg ist staatlich anerkannter Luftkurort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	181.305 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 (OT Sankt Andreasberg) [32]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Skistadion Matthias-Schmidt-Berg, Skistadion Sonnenberg, Sommerrodelbahn, 2 Doppelsessellifte, 6 Schlepplifte, 2 Rodelbahnen, 1 Snow-Tubing Anlage, Weltkulturerbe Silberbergwerk, Grube Samson (Besucherbergwerk), mit Rehberger Graben und Oderteich; schützenswerte Bergwiesen rund um Sankt Andreasberg (jährliches Wiesenblütenfest), Grube Katharina-Neufang und Grube Roter Bär, Hochseilgarten, Historische Altstadt mit Bergmannshäusern in der Schützenstraße, Glockenturm (Wahrzeichen der Stadt), Kurhaus, Kurpark, Nationalparkhaus, Naturinformationszentrum Erzwäsche [25, 38]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Sankt Andreasberg ist Grundzentrum [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Sankt Andreasberg grenzt im Nord-Osten und Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an Freizeitwegenetz Harz, Routen der Volksbank Arena Harz, Loipennetz Nationalpark [8,25]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	3 Buslinien verbinden Sankt Andreasberg mit den umliegenden Gemeinden und Bad Harzburg, von Hannover erreichbar mit Zug bis nach Goslar, von dort Bus bis nach Clausthal Zellerfeld und weiter mit Bus nach St. Andreasberg, Verbindung von Clausthal Zellerfeld nach St. Andreasberg stündlich, am Wochenende sechs Mal täglich [9, 19, 22]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Matthias-Schmidt-Berg, Sonnenberg		

T	Standort: Braunlage, OT Sankt Andreasberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[22]= Stadt Braunlage: http://www.braunlage.de/service/urlaubsberatung-fuer-braunlage/nahverkehr/bad-harzburg-sankt-andreasberg.html</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[32]= Braunlage Tourismus GmbH (Herr Klamt, Geschäftsführer), mündliche Mitteilung vom 15.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[38]= Die Tourist-Informationen im Oberharz: http://www.oberharz.de/sankt-andreasberg.1.html</p>		

T	Standort: Stadt Goslar, Kernstadt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Die Stadt Goslar hat keine staatliche Anerkennung als Kur- und/oder Erholungsort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	666.249 Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Weltkulturerbe der UNESCO: Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft, Kaiserpfalz, Museumsufer (zahlreiche Museen), zahlreiche historische Gebäude und Veranstaltungen [31]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Goslar ist ein Mittelzentrum. [7]

T		Standort: Stadt Goslar, Kernstadt	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar (Kreisstadt)
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Goslar grenzt im Nord-Westen, Norden und Süd-Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung, sowie im Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Europäische Fernwanderwege E6 und E 11, Europaradweg R1/D-Route 3, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11), Harzer Klosterwanderweg, Harzrundweg, Kaiserweg, Harzer Försterstieg, Routen der Volksbank Arena Harz [8, 25]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Goslar mit Zugverbindungen nach Bad Harzburg, Hannover, Göttingen, Braunschweig und Halle. Zudem verbinden 9 Buslinien Goslar mit den umliegenden Städten und Gemeinden. [9, 19]	
Hinweis			
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Erholungsgebiet Harz mit Bergwerk Rammsberg			
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[31] = GOSLAR marketing gmbh/Tourist-Information Goslar: http://www.goslar.de/</p> <p>[35] = Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>			

T	Standort: Goslar, OT Hahnenklee-Bockswiese	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Hahnenklee-Bockswiese ist staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	302.424 Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [29]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	ErlebnisBocksBerg mit Bocksberg-Seilbahn (72.000 Besucher p.a.), BocksBergBob (Sommerrodelbahn), Skigebiet mit Abfahrstrecken, Liftanlagen usw., BikePark Hahnenklee (7 Strecken), Gustav-Adolf-Stabkirche, Walpurgisfest [30]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	Der Ortsteil Hahnenklee-Bockswiese ist kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Hahnenklee-Bockswiese grenzt im Nord-Westen und Süd-Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	direkte Anbindung ans Freizeitwegenetz Harz, verschiedene Reit-, Wander-, und Radwege führen durch Hahnenklee: z. B. Liebesbankweg, Routen der Volksbank Arena Harz, Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz, drei barrierefreie Wanderwege („Rollstuhlwanderwege“). [8, 25]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit RegioBus 830/832 nach Goslar (DB-Anschluss), Mo-Fr: stündlich, am Wochenende im 1-2h-Takt, 2 Buslinien verbinden Hahnenklee mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9, 19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Bocksberg		
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51 [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de		

T	Standort: Goslar, OT Hahnenklee-Bockswiese	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar (Kreisstadt)
<p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[29]= Tourist-Information Hahnenklee (Frau Junior, Geschäftsführerin), schriftliche Mitteilung vom 14.05.2014</p> <p>[30]= Tourist-Information Hahnenklee: http://www.hahnenklee.de</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p>		

T	Standort: Langelsheim, OT Lautenthal	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Lautenthal ist staatlich anerkannter Luftkurort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
x	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	< 50.000 Übernachtungen/Jahr (28.881 Gästeübernachtungen im Jahr 2013) [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Niedersächsisches Bergbaumuseum mit Besucherbergwerk "Lautenthals Glück" (Historische Silbergrube), Brauereimuseum, Bürgerbad Bergstadt Lautenthal, Indoor-Jahrmarkt Luna Land, 11 Gastronomiebetriebe, 63 Unterkünfte [100, 101]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Lautenthal ist von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Innerste-Radweg, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Routen der Volksbank Arena Harz, Freizeitwegenetz Harz [8]

T	Standort: Langelsheim, OT Lautenthal	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	stündliche Busverbindung nach Goslar, auch am Wochenende (vom Bf. Goslar zahlreiche Zugverbindungen u. a. nach Hildesheim, Hannover, Halle, Braunschweig); 2 Buslinien verbinden Lauthenthal mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[100]= Bergbaumuseum Lautenthal: http://www.lautenthals-glueck.de</p> <p>[101]= Gemeinde Lautenthal: http://www.lautenthal-harz.de/de/home/index.html</p>		

T	Standort: Langelsheim, OT Wolfshagen	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Wolfshagen ist staatlich anerkannter Luftkurort [1,18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	69.778 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
(✓)	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Waldfreibad mit Beachvolleyballanlage und Minigolfplatz, 12 Gastronomiebetriebe, 37 Übernachtungsbetriebe, davon 6 Hotels [102]

T		Standort: Langelsheim, OT Wolfshagen	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim
Auswahlkriterien		Begründung	
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Die OT Wolfshagen grenzt im Süd-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an Freizeitwegenetz Harz, Mountain-Bike-Routen der Volksbank-Arena-Harz, Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz, Harzer Försterstieg, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11) [8]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige, fast halbstündliche Busverbindung nach Goslar (DB-Bahnhof) und Lautenthal, Samstags stündlich und Sonntags sechs Mal täglich [9, 19]	
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[102]= Gemeinde Wolfshagen: http://www.wolfshagen.de</p>			

T	Standort: Langelsheim, OT Wolfshagen	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Langelsheim
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Wolfshagen ist staatlich anerkannter Luftkurort [1,18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	69.778 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
(✓)	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Waldfreibad mit Beachvolleyballanlage und Minigolfplatz, 12 Gastronomiebetriebe, 37 Übernachtungsbetriebe, davon 6 Hotels [102]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die OT Wolfshagen grenzt im Süd-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an Freizeitwegenetz Harz, Mountain-Bike-Routen der Volksbank-Arena-Harz, Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz, Harzer Försterstieg, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11) [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige, fast halbstündliche Busverbindung nach Goslar (DB-Bahnhof) und Lautenthal, Samstags stündlich und Sonntags sechs Mal täglich [9, 19]
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51 [8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de [18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18 [19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php [34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014 [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [102]= Gemeinde Wolfshagen: http://www.wolfshagen.de		

T	Standort: Stadt Altenau	Verwaltungszugehörigkeit: Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Altenau ist staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	109.250 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Thermalsole- und Saunalandschaft Kristall „Heißer Brocken“, Europas größter KräuterPark, Kurzentrum, NaturErlebnis, Freibad Okerteich und Altenauer Privatbrauerei [23, 105]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	Altenau ist kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Altenau grenzt im Norden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	verschiedene regional bedeutsame Wege führen durch die Stadt Altenau, z. B. Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Harzer Hexenstieg und die Große Oberharz-Rundtour (Mountainbike-Route der Volksbank Arena Harz). [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige (2 h-Takt) Busverbindungen nach Clausthal-Zellerfeld und Goslar (auch am Wochenende) [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[23]= Stadt Altenau: http://www.altenau.de/altenau/altenau-region/altenau/index.html</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[105]= Stadt Altenau: http://www.altenau.de</p>		

T	Standort: Gemeinde Schulenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Die Gemeinde Schulenberg ist kein staatlich anerkannter Luftkurort mehr (Status als Luftkurort bis zum 31.12.2010) [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	73.217 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Okertalsperre mit Fahrgastschiffahrt, Wohnmobilstellplatz, Racepark, Ski-Alpinum mit Snowboard-Funpark [106]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Gemeinde Schulenberg ist von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Freizeitwegenetz Harz, MTB-Routen der Volksbank Arena Harz (z. B. Große Oberharz-Rundtour, Von Goslar zum Granestausee und Okerstausee), weitläufiges Loipennetz [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige, fast stündliche Busverbindung (Linie 841) nach Clausthal-Zellerfeld (Samstags 2-stündig und Sonntags 6 Mal täglich), von Clausthal-Z. fährt ein Bus weiter nach Goslar [9, 19]
Hinweis		
besonderer funktionaler Bezug zur Umgebung: Okertalsperre, Erholungsgebiet Harz		
Quellen:		
[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php		
[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51		
[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de		
[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de		
[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18		
[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php		
[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014,		

T	Standort: Gemeinde Schulenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014 [35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [106]= Gemeinde Schulenberg: http://www.schulenberg-harz.de/ort.html		

T	Standort: Stadt Clausthal-Zellerfeld (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Clausthal-Zellerfeld Landkreis Goslar
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Clausthal-Zellerfeld ist staatlich anerkannter Luftkurort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	207.686 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	historische Altstadt, Oberharzer Bergwerksmuseum u. a. mit Kaiser-Wilhelm-Schacht (Teil der UNESCO Welterbestätte Oberharzer Wasserregal), GeoMuseum, Marktkirche Zum Heiligen Geist (größte erhaltene Holzkirche Europas), Waldkurpark, Brauakademie, Freibad, zahlreiche Übernachtungsbetriebe (v. a. Ferienwohnungen) [108, 109]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Clausthal-Zellerfeld ist ein Mittelzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Clausthal-Zellerfeld grenzt im Süden/Süd-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Anbindung an das Freizeitwegenetz Harz, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz; 7 MTB-Rundrouten der Volksbank Arena Harz starten in Zellerfeld, Loipen rund um Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	regelmäßige, stündliche bzw. zweistündliche Busverbindung nach Goslar (auch am Wochenende) [9, 19]
Quellen: [1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php [7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51		

T	Standort: Stadt Clausthal-Zellerfeld (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Clausthal-Zellerfeld Landkreis Goslar
<p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[108]= Stadt Clausthal-Zellerfeld: http://www.clausthal-zellerfeld.de/de/tourismus/</p>		

T	Standort: Stadt Seesen (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Seesen Landkreis Goslar
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Die Stadt Seesen hat keine staatliche Anerkennung als Kur- und/oder Erholungsort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	60.885 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 sowie hohe Anzahl an Tagesbesuchern (s. Infrastrukturen) [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Sehusa Wasserwelt (250.000 Besucher/Jahr), Steinway-Park mit Fit- und Aktivparcours, Burg Sehusa (heute Amtsgericht Seesen), Städtisches Museum Seesen, Minigolfanlage, Stadttour per SEGWAY, 20 Gastronomiebetriebe, 35 Übernachtungsmöglichkeiten, davon 4 Hotels und 2 Pensionen, Reha-Klinik Schildautal mit Kuren/Rehabilitationsmaßnahmen, Historienfest [110, 136]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Stadt Seesen ist Mittelzentrum [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Seesen grenzt im Norden, Nord-Osten und Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]

T		Standort: Stadt Seesen (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Seesen Landkreis Goslar
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11) verläuft in ca. 2km Entfernung), MTB-Routen der Volksbank Arena Harz (z. B. Bergfreiheit, Die 1000m-Tour, Sieben Berge-Tour), PERMANENT Harz- Tour, geplanter Wanderweg "Steinwaytrail" [8,25]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Seesen mit regelmäßigen Zugverbindungen nach Bad Harzburg, Herzberg, Kreien- sen, Göttingen, Braunschweig; 4 Buslinien ver- binden Seesen mit den umliegenden Gemein- den und Städten fast stündlich, am Wochenen- de nur 2 bzw. Sonntags 1 Mal täglich [9, 19]	
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[110]= Stadt Seesen: http://www.stadtverwaltung-seesen.de/</p> <p>[136]= ift 2005: Touristisches Zukunftskonzept Harz</p>			

T		Standort: Stadt Helmstedt (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen			
Sonderkriterium		Begründung	
x	Staatliche Anerkennung	kein staatlich anerkannter Erholungsort mehr (Status als Erholungsort bis zum 31.12.2010) [1, 18]	
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	>60.000 Gästeübernachtungen im Jahr (2013: 66.390 Übernachtungen-Stadt Helmstedt, alle Ortsteile [34] bzw. 63.131 [63])	

<div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #90ee90; text-align: center; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;">T</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> <p>Standort: Stadt Helmstedt (Kernstadt)</p> </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> <p>Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt (Kreisstadt)</p> </div>	
✓	<p>Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial</p> <p>historische Altstadt mit Fachwerk, mittelalterlichen Professorenhäusern und Wallanlagen, Juleum Novum und zahlreiche andere hist. Gebäude, Zonengrenz-Museum, Kreis- und Universitätsmuseum, Schwimmbäder, Mehrgenerationenspielplatz, Discgolfanlage, Segelflugplatz, 121 Gastronomiebetriebe, 20 Übernachtungsmöglichkeiten, davon 7 Hotels und 10 Pensionen [116]</p>
Auswahlkriterien	
Begründung	
✓	<p>Zentralörtliche Bedeutung</p> <p>Helmstedt ist Mittelzentrum. [7]</p>
✓	<p>Landschaftliche Umgebung</p> <p>Die Stadt Helmstedt grenzt im Nord-Osten und Nord-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Nord-Osten und Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung (am Lappwald). [35]</p>
✓	<p>Anbindung an regionales Erholungswegenetz</p> <p>West-Ost-Radweg (N-Netz 10), Städtepartnerschaftsradweg BS-Magdeburg, 4-Wälder-Rundwanderweg, Aller-Radweg, Romantik-Route, NaTour-Route, Grenzenlos-Tour, Mittelalter-Rundweg (Stadtrand), Deutscher Reiterpfad Nr. 2 (Stadtrand), Lappwaldsee-Route, Paläon-Route, Unterwegs südlich von Helmstedt, Grünes Band, Freizeitwege im Lappwald, Dt. Ferienstraße Alpen - Ostsee, Salzstraße [8]</p>
✓	<p>Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln</p> <p>Bahnhof Helmstedt mit stündlichen Zugverbindungen nach Magdeburg, Leipzig, Cottbus, Braunschweig, Hannover etc; 12 Buslinien verbinden Helmstedt mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9, 19]</p>
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de/p/view/mdb/pv/planen_buchen/liniennetzkarten/2012/MDB100053-lieniennetzplan_niedersachsen_bremen_2012.pdf</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene</p>	

T	Standort: Stadt Helmstedt (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Helmstedt (Kreisstadt)
Erholung, Stand: November 2014		
[63]= Stadt Helmstedt (Frau Goschnick, Bürgermeisteramt), schriftliche Mitteilung vom 20.06.2014		
[116]= Stadt Helmstedt: http://www.helmstedt.de		

T	Standort: Stadt Königslutter am Elm (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Königslutter am Elm
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Königslutter am Elm hat keine staatliche Anerkennung als Kur- und/oder Erholungsort. [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	72.878 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Altstadt, Kaiserdom Königslutter mit „Umfeld“ (Museum mechanischer Musikinstrumente, Berg- und Kräutergarten, Kaiser-Lothar-Linde, Dom- und Steinmetzmuseum), FEMO Ostfalen, Europäischer Geopark mit Geopark-Infozentrum, ehem. Wasserburg, Schwimmbad "Lutterwelle", Quellhaus "Lutterspring", 33 Gastronomiebetriebe, 20 Übernachtungsmöglichkeiten (davon 4 Hotels) Geplant: Ausbau des Radtourismus, insbesondere neue Radroute Magdeburg-Braunschweig, Entwicklung der Themen "Pilgern", "Brauereigeschichte" und "Romantik" [119,25]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Königslutter am Elm ist ein Grundzentrum. [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Königslutter am Elm grenzt im Süd-Westen und Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	West-Ost-Radweg (N-Netz 10), Städtepartnerschaftsradweg BS-Magdeburg, Elm-Lappwald 4-Wälder-Rundwanderweg, Femo-Nord und -Süd, Elmkreisel, Kleine Elmtour, Romanik-Radweg, Langlauf-Loipe und Rodelanlage [8]

		Standort: Stadt Königslutter am Elm (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Königslutter am Elm
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Königslutter am Elm mit Zugverbindungen nach Burg und Braunschweig. Insgesamt 5 Buslinien verbinden Königslutter regelmäßig mit den umliegenden Gemeinden und Städten, auch am Wochenende. [9, 19]	
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[119]= Stadt Königslutter: http://www.koenigslutter.de</p>			

		Standort: Stadt Peine (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Peine (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen			
Sonderkriterium		Begründung	
x	Staatliche Anerkennung	Peine hat keine staatliche Anerkennung als Kur- und/oder Erholungsort [1, 18]	
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	64.506 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Schokoland Rausch, Stadtpark mit Minigolfanlage, Töpfers Mühle, Heywood-Park mit Discgolf-Anlage, Burgpark Peine mit Teilen der historischen Befestigungsanlage, Astoria und Alpha Kino, Glockenspiel des Alten Rathauses, Kreismuseum, Stadttheater Peiner Festsäle, Veranstaltungszentrum Forum, Fußgängerzone mit Einkaufsmeile, 183 Gastronomiebetriebe, 9 Hotels/Pensionen, zahlreiche Veranstaltungen (Peiner Freischießen, Eulenmarkt, schottisches	

T	Standort: Stadt Peine (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Peine (Kreisstadt)
		Fest „Highland Gathering“), neues Schwimmbad mit Saunalandschaft und weiteren Attraktionen im Bau (geplante Eröffnung 2015) [25, 129]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Die Stadt Peine ist Mittelzentrum [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Peine grenzt im Nord-Westen, Westen und Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Süd-Westen an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	West-Ost-Radweg (N-Netz 10), Kulturroute (EWR Hannover), Themenrouten: Auf den Spuren der Industriegeschichte, Wasserroute, Land und Leute, Wald und Wiesen, Rund um Peine, Niedersächsische Spargelstraße, Große Tour durch ´s Peiner Land, EXPO-Touren 1-2 (nach Celle, Hildesheim, Hannover) [8]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Peine mit Zugverbindungen nach Bielefeld, Hannover, Braunschweig und Rheine (stündlich); 15 Buslinien verbinden Peine regelmäßig, auch am Wochenende, mit den umliegenden Gemeinden und Städten [9, 19]
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[129]= Stadt Peine: http://www.peine01.de</p>		

T	Standort: Schladen-Werla, OT Hornburg	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Schladen-Werla
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
✓	Staatliche Anerkennung	Hornburg ist staatlich anerkannter Erholungsort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
x	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	< 50.000 Übernachtungen/Jahr: 3.099 statistisch erfasste Gästeübernachtungen 2010 ¹ [6]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Historische Hopfen- und Fachwerkstadt (rund 400 Fachwerkhäuser, Altstadt unter Denkmalschutz), Burg Hornburg, katholische Papst-Clemens-Gedächtniskirche, Kirche Beatae Mariae Virginis von 1616 mit Orgel, ehemalige Synagoge, Heimat- und Handwerksmuseum, 400 Jahre alte Wassermühle, Stadtbad Hornburg, Minigolf-Anlage, Relax-Campingpark Hornburg, mehrere Gastronomiebetriebe, 14 Übernachtungsmöglichkeiten (davon 1 Hotel) [25, 54]
Auswahlkriterien		Begründung
x	Zentralörtliche Bedeutung	kein Standort mit mindestens grundzentralen Funktionen (Standort mit grundzentralen Teilfunktionen) [7]
✓	Landschaftliche Umgebung	Der OT Hornburg grenzt im Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung sowie im Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Pilgerweg Via Romea, Europäischer Fernwanderweg E6, Deutscher Reiterpfad Nr. 2, Iron-Curtain-Trail (R1), Radrouten am Grünen Band, Weser-Harz-Heide Radfernweg, Harzvorland-Radweg [8, 25, 47]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	4 Buslinien verbinden Hornburg stündlich mit den umliegenden Gemeinden und Städten, Samstags sechs Mal täglich, 1 Buslinie verbindet Hornburg Sonntags fünf Mal täglich mit Schladen [9, 19]

¹ aktuellste Übernachtungszahlen für die Gemeinde Schladen-Werla

T	Standort: Schladen-Werla, OT Hornburg	Verwaltungszugehörigkeit: Gemeinde Schladen-Werla
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[6]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt 2013</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[8]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[25]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[47]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH: Broschüre "Wolfenbüttel * per Rad, November 2013</p> <p>[54]= Samtgemeinde Schladen: http://www.samtgemeinde-schladen.de/content/hornburg</p>		

T	Standort: Stadt Wolfenbüttel (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfenbüttel (Kreisstadt)
Kriterien und Begründungen		
Sonderkriterium		Begründung
x	Staatliche Anerkennung	Wolfenbüttel hat keine staatliche Anerkennung als Kur- und/oder Erholungsort [1, 18]
Mindestkriterien		Begründung
✓	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	115.835 statistisch erfasste Gästeübernachtungen im Jahr 2013 [34]
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Stadtbad Okeraue (Neubau, ca. 200.000 Besucher p.a.), Herzog August Bibliothek (ca. 20.000 Besucher p.a.), Lindenhalle (ca. 50.000 Besucher p.a.), Schloss Wolfenbüttel (18.300 Besucher p.a.), Bastion Mühlenberg, AHA-ERLEBNISMuseum, Besucherwesen Jägermeister, Lessinghaus, Lessingtheater, Archäologie in der Kanzlei, KUBA-Tonmöbelmuseum, diverse Kirchen, diverse Stadtführungen (Ralleys, Segway, Gruppen, Individual) [42, 133]

		Standort: Stadt Wolfenbüttel (Kernstadt)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Wolfenbüttel (Kreisstadt)
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Zentralörtliche Bedeutung	Wolfenbüttel ist Mittelzentrum [7]	
✓	Landschaftliche Umgebung	Die Stadt Wolfenbüttel grenzt im Nord-Osten sowie im Süd-Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und im Nord-Osten zusätzlich an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [35]	
✓	Anbindung an regionales Erholungswegenetz	Börderadweg Berlin-Hameln, Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz 5), Till Eulenspiegel Radweg [8, 47, 53]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bahnhof Wolfenbüttel mit Zugverbindungen nach Braunschweig, Bad Harzburg und Schöppenstedt. Zudem verbinden 11 Buslinien Wolfenbüttel mit den umliegenden Gemeinden und Städten Mo-Sa halbstündlich, So stündlich. [9, 19]	
<p>Quellen:</p> <p>[1]= Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: http://www.serviceagentur-niedersachsen.de/agentur/DE/aktuelles.php</p> <p>[7]= RROP 2008 - Begründung, S. 51</p> <p>[9]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de</p> <p>[18]= Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5570&article_id=15308&psmand=18</p> <p>[19]= ZGB: http://www.zgb.de/barrierefrei/content/nahverkehr/fahrplan100.php</p> <p>[34]= Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen 2014, Gästeübernachtungen insgesamt auf Ortsteilebene 2012, E-Mail vom 20.05.2014</p> <p>[35]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[42]= Stadt Wolfenbüttel: http://www.wolfenbuettel.de/Tourismus</p> <p>[47]= Wolfenbüttel Marketing & Tourismus Service GmbH: Broschüre "Wolfenbüttel * per Rad, November 2013</p> <p>[53]= TMN: Radroutenplaner Niedersachsen,</p> <p>[133]= AHA Kindermuseum: http://www.ahamuseum.de/index.html</p>			

G Vorranggebiete Tourismusschwerpunkt

		Standort: Sportzentrum Torfhaus	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Altenau
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Wintersport-, Wander- und Mountainbikegebiet mit 2 Liftanlagen (Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlicht, Schlittenverleih an der Talstation). Ausgangspunkt für Wanderungen zum Beispiel vom Brocken sowie von Fahrradtouren und Skilanglauf. Nationalparkzentrum, Ausflugsgastronomie, Jugendheim, Schullandheim und Skihütten. Seit Juli 2013: Ferienkomplex "Torfhaus Harzresort" mit Hotel, Hütten und Outdoor-Geschäft (Globetrotter Active Store), "Outdoor-Center Torfhaus": Verleihstation für Mountainbikes, Ski und Snowboard; ca. 200.000 Besucher/Jahr [10, 46, 47]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	erreichbar über B4 von Braunlage und Bad Harzburg und über L504 von Altenau, Parkplätze am Ski-Lift, Großparkplatz an der B4 neben dem Nationalparkbesucherzentrum [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	stündliche Busanbindung mit Omnibus 820 zwischen Torfhaus und Bad Harzburg Bahnhof (DB) (Fahrzeit: 20 min), fährt weiter nach Braunlage ZOB [39, 40]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Sportzentrum Torfhaus grenzt im Süden an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und ist ansonsten von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	zahlreiche Rad-/Mountainbike- und Wanderwege sowie Skiloipen, u. a. Harzer Hexenstieg, Mountainbike-Routen der Volksbankarena Harz (z. B. Brockenblicks-Tour, Torfhaus-Tour, Brüche & Bäche, Große Oberharz-Tour) [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
Quellen:			
[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014			
[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN):			

	Standort: Sportzentrum Torfhaus	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Altenau
<p>http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[39]= KVG Betrieb Bad Harzburg: http://www.kvg-bs.de/fahrplaene/820.pdf</p> <p>[40]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[46]= Torfhauslifte Holger Körber: http://www.torfhauslifte.de/de/</p> <p>[47]= Torfhaus Harzresort GmbH: http://www.torfhaus-harzresort.de/</p>		

	Standort: Sportzentrum am Wurmberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	<p>Der Wurmberg (höchster Berg Niedersachsens) ist im Winter ein Skigebiet, im Sommer zum einen Wandergebiet von überregionaler Bedeutung und zum anderen Bikepark mit insgesamt über 18 Streckenkilometern (außerdem: Bike-shop an der Talstation mit Verleih von Rädern und Zubehör, Fahrtechnikkurse). Wurmbergseilbahn: längste Seilbahn Norddeutschlands, im Sommer von Wanderern und Bikern genutzt, im Winter von Ski- und Snowboardfahrern, Einkehrmöglichkeiten: Wurmberg Alm und Rodelhaus. Der Skibetrieb Wurmberg zählt jährlich rd. 80.000 Besucher, jährliche Besucher Wurmbergseilbahn: 230.000</p> <p>2013/14 Ausbau der Tourismusinfrastrukturen für 12 Mio. Euro (Sesselbahn, moderne Beschneiungsanlage, Wassererlebniswelt usw.) [10, 14, 37, 38]</p>
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4 und B27, Großparkplatz an der Talstation der Seilbahn; eine Straße führt den Wurmberg hinauf, u. a. auch zur Versorgung der Wurmbergalm auf dem Gipfel und des Rodelhauses. [14, 16]

		Standort: Sportzentrum am Wurmberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	stündliche Busanbindung nach Bad Harzburg (RegioBus 820) sowie stündliche Busverbindungen nach Wernigerode (Buslinie 257) und Bad Sachsa (Buslinie 470) [14], Seilbahn von Braunlage zum Gipfel	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Wurmberg liegt im Vorbehaltsgebiet Erholung und grenzt zusätzlich im Süd-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung. [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Der Wurmberg liegt mitten im Harz und in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark und ist daher direkt an das Erholungswegenetz angebunden, u. a. Deutscher Reiterpfad Nr. 2, Harzer Grenzweg, zahlreiche Wanderwege (Harzklub) sowie Mountainbikewegenetz der Volksbank arena Harz [5,14]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p> <p>[14]= Wurmbergseilbahn GmbH & Co. KG: http://www.wurmberg-seilbahn.de/</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[37]= Montenius Consult: Beschneiungsanlage Wurmberg - Gutachten zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Projekts im Hinblick auf die Befreiung aus dem Wasserschutzgebiet. Köln, 2011</p> <p>[38]= Wurmbergseilbahn GmbH & Co. KG: http://www.wurmberg-seilbahn.de/files/Presse/PDF/PM_Unternehmen.pdf</p>			

		Standort: Sportzentrum Sonnenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Ski- und Wandergebiet mit überregionaler Bedeutung und gebündeltem Angebot an touristischen Einrichtungen; Skigebiet mit drei Schleppliften, einem Ponylift und Loipennetz; separate Rodelpiste, kleiner Freestyle-/Funpark, Schneebar und Großparkplatz am Fuß des Berges, Skischule, Skiverleih Bergsport Arena im Schullandheim Sonnenberg; seit 2009 Beschneiungsanlage; jährliche Besucher Skianlage: ca. 50.000 Auf dem Sonnenberg befindet sich auch das Landesleistungszentrum Biathlon, in dem nationale und internationale Wettkämpfe ausgetragen werden. [10, 43]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Anbindung über B242 (Braunlage und Clausthal-Zellerfeld) und L519 (St. Andreasberg), Parkplätze direkt an der B242 und L519 [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit Buslinie R 840 nach Clausthal-Zellerfeld, von dort mit Regionalbus 830 nach Goslar (DB-Anschluss), Mo-Fr stündlich, Wochenende und Feiertage alle 2h [17]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Sportzentrum Sonnenberg grenzt auf seiner Ostseite an ein Vorbehaltsgebiet Erholung und auf der Westseite an ein Vorranggebiet Landschaftsbezogene Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	direkte Anbindung an das Erholungswegenetz Harz und Nationalpark Harz, u. a. Mountainbike Wegenetz der Volksbankarena Harz (z. B. Große Oberharz-Tour, Sonnenberg Rundtour), Große Brockentour, Nordharz-Tour, Große Ostharztour [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
Hinweis			
Das Sportzentrum Sonnenberg liegt im Nationalpark Harz und ist einer von vier ausgewiesenen Erholungsbereichen (Erholungsbereich Sonnenberg: ca. 33 Hektar), die - mit dem Schutzzweck zu vereinbarenden – Erholungsfunktionen dienen und von einigen Einschränkungen des Nationalparks freigestellt sind. Unter anderem ist die Nutzung und Unterhaltung der Skiabfahrten und Rodelhänge einschließlich Maßnahmen zu ihrer Modernisierung erlaubt (Nationalparkgesetz § 2 Abs. 4, § 6 Abs. 3).			

	Standort: Sportzentrum Sonnenberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
Quellen: [4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010 [16]= Google Maps: https://maps.google.de/ [17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/ [43]= Skiliftbetrieb Sonderfeld – Engelke: http://www.skilifte-sonnenberg.de/wp/		

	Standort: Sportzentrum St. Andreasberg (Matthias-Schmidt-Berg)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	im Winter: Skizentrum mit 2 Doppelsesselbahnen und 2 Schleppliften, moderne Beschneigungsanlage, im Sommer: Sommerrodelbahn plus Mountainbike- und DownhillErlebnisPark, Berggasthaus „Matthias-Baude“, zahlreiche Wander- und Radwege (Freizeitwegenetz im Harz) [10, 44]
✓	Straßenverkehrsanbindung	über L520 und B27 von Braunlage und Bad Lauterberg im Harz erreichbar, großer Parkplatz an der L520 nahe der Lifthanlage Matthias-Schmidt-Berg [16]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bushaltestelle direkt am Skizentrum; regelmäßige Busverbindung mit Buslinie 450 zum Bhf. Herzberg (täglich alle zwei Stunden, Fahrzeit von Herzberg Bhf.: 45 Min) [17]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Sportzentrum St. Andreasberg ist von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben, außer im Osten. Dort grenzt es an ein Vorbehaltsgebiet Erholung [4]

		Standort: Sportzentrum St. Andreasberg (Matthias-Schmidt-Berg)	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT St. Andreasberg
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	direkte Anbindung an Erholungswegenetz Harz, u. a. Mountainbikewegenetz der Volksbankarena Harz (z. B. Berg & Silber-Tour), Rundtour Eschenberg, Hohensteinrunde, Rhumequelle-Tour, Höhenwanderweg "Rund um St. Andreasberg" [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[44] = Alberti-Lift GmbH: http://www.alberti-lifte.de/</p>			

		Standort: Tankumsee	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Isenbüttel, OT Isenbüttel-Tankumsee
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	regional bekanntes Freizeitgewässer, bestehend aus rund 60 ha großem Badeseesee und rund 220 ha großem Erholungsgebiet um den See mit Ferienhausgebiet, Campingplatz, Seehotel, Gastronomie, Sandstrand und breitem Spektrum an Wassersport- und sonstigen Angeboten (Segeln, Surfen, Tauchen, Angeln, Beach-Soccer, Beach-Volleyball, Beach-Handball, Disc-Golf, Bad- und Speedminton, Squash, Tennis, Minigolf); ca. 400.000 Besucher/Jahr [1, 36]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K117, Parkplätze am Campingplatz und am Hauptstrand [2]	

		Standort: Tankumsee	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Isenbüttel, OT Isenbüttel-Tankumsee
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur begrenzt gegeben: Es gibt eine (Schul-) Busverbindung zwischen Isenbüttel und OT Tankumsee (Buslinie 183), die Fahrt von Wolfsburg zum Tankumsee ist aber – im Vergleich zum Pkw - unverhältnismäßig lang und umständlich (35 bis 80 Minuten Busfahrzeit von Wolfsburg zum Tankumsee mit Umsteigen). Am Wochenende, Feiertagen und in den Ferien fährt der Bus nur als Anruf-Linien-Taxi (telefonische Anmeldung 60 Minuten vorher erforderlich) [3, 17] Optimierungsbedarf, s. Hinweise	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Tankumsee ist umgeben von einem Vorbehaltsgebiet Erholung und grenzt außerdem im Süden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	regional bedeutsame Radwege führen am Tankumsee vorbei (z. B. Weser-Harz-Heide-Radweg, Aller-Radweg, Großer Rundkurs Südheide) [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
Hinweis			
Um die Mindestanforderungen an die Festlegung als VR Tourismusschwerpunkt (auch zukünftig) zu erfüllen, sollte die Erreichbarkeit des Tankumsees mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert werden.			
Quellen: [1]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010 [2]= Campingplatz Tankumsee GmbH: http://www.camping-tankumsee.com/Anreise/index.html [3]= DB Fahrplanauskunft: http://www.bahn.de , ZGB: http://www.zgb.de/VLG/fahrplaene_08_08_13/183.pdf [4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [17]= ZGB: http://www.zgb.de/oePNV-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/ [36]= Fremdenverkehrsverein Tankumsee Samtgemeinde Isenbüttel e. V.: http://www.tankumsee.de			

		Standort: Bernsteinsee	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Sassenburg, OT Grußendorf (Stüde)
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Erholungsgebiet in Sassenburg/Stüde, ca. 95.000 qm großer See mit Sandstrand, der landesweit zu den klarsten und saubersten Gewässern zählt, 2 Apartmenthäuser und Ferienwohnungen, Hotel, Restaurant mit Seeterrasse, Bistro, Cable Resort (Wasserski- und Wakeboardanlage mit Strandbar, Stand Up Paddling), Fahrradverleih, Reiterhof (derzeit geschlossen), Indoor Kartanlage, Beachvolleyball-Felder, Besucherzahl nicht bekannt [1, 45]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über K29 sowie L289, Parkplätze am Bernsteinsee [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busanbindung nach Wolfsburg und Gifhorn (Haltestelle "Stüde Bernsteinsee"), mit Buslinien 172 nach Weyhausen Schule, Umsteigen in Buslinie 170 nach Wolfsburg Bahnhof (Fahrzeit ges. ca. 45 min) oder Gifhorn Bahnhof Stadt (Fahrzeit ges. ca. 53 min); auch am Wochenende [17]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Erholungsgebiet Sassenburg/Stüde grenzt im Norden und Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung und im Süden und Westen an ein Vorbehaltsgebiet Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	„Kleiner Südheide Rundkurs“ verläuft südl. des Bernsteinsees, Niedersachsen Reiterpfad Heide-Lappwald verläuft in ca. 2,5 km Entfernung zum See (Luftlinie), Rad- & Wandertouren entlang des Elbe-Seitenkanals, im Großen und Weißen Moor und in der Südheide [5, 7, 34, 45]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
Quellen: [1]= Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010 [4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebö-			

	Standort: Bernsteinsee	Verwaltungszugehörigkeit: Samtgemeinde Sassenburg, OT Grußendorf (Stüde)
<p>gen und interaktive Karte</p> <p>[16] = Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[34]= LGLN: http://navigator.geolife.de/tour-900000963-8000.html</p> <p>[45]= Bernsteinsee Club GmbH: http://www.bernsteinsee.de</p>		

	Standort: Paläon - Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Schöningen
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Infrastruk- tur/touristisches Entwicklungs- potenzial	2013 eröffnetes Forschungs- und Erlebniszent- rum Schöninger Speere (moderne Architektur, Landmarke), Themenschwerpunkte: Altsteinzeit (Fund Schöninger Speere) und Klimageschichte, rund 24 ha große Parkanlage, Erlebnispar- cours mit verschiedenen interaktiven Stationen, ehemaliger Braunkohletagebau, zahlreiche Ver- anstaltungen: Aktionstage, Themenführungen, Konzerte, Lehrveranstaltungen, Restaurant Flintstone - Café mit Terrasse und Erlebnis- spielplatz, Paläon-Shop. Bekanntheit in der archäologischen Fachwelt, internationale Wis- senschaftler beteiligen sich an Ausgrabung und Forschung; rd. 100.000 Besucher/Jahr [50, 10]
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über Landstraße 652 [50, 16]
(✓)	Erreichbarkeit mit öffentlichen Ver- kehrsmitteln	ab Helmstedt Bahnhof (DB) mit RegioBus (Linie 370 Richtung Schöppenstedter Bahnhof) bis Schöningen ZOB oder ab Schöppenstedt Bahn- hof mit RegioBus (Linie 370 Richtung Helmstedt Krankenhaus) bis Schöningen ZOB. Ab ZOB Schöningen fährt die Buslinie 395 zur Haltestel- le "Paläon"; wochentags im 2h-Takt (Fahrzeit: 7min), keine Busverbindung zwischen ZOB- Schöningen und Paläon am Wochenende [50, 17] Optimierungsbedarf, s. Hinweise

		Standort: Paläon - Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Schöningen
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Paläon grenzt bis auf kleine Bereiche im Nord-Westen und Süd-Osten an ein Vorbehaltsgebiet Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Schöningen liegt im Naturpark Elm-Lappwald, durch den zahlreiche Rad- und Wanderwege führen, Paläon liegt am Radweg Berlin-Hameln sowie an den regionalen Radwandertouren "Unterwegs südlich von Helmstedt" und "Grenzenlos - Tour" [50, 5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
Hinweis			
Um die Mindestanforderungen an die Festlegung als VR Tourismusschwerpunkt (auch zukünftig) zu erfüllen, sollte die Erreichbarkeit des Paläons mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Wochenende verbessert werden.			
Quellen: [4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014 [5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de [7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte [10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010 [16]= Google Maps: https://maps.google.de/ [17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/ [50]= paläon GmbH: http://www.palaeon.de , http://www.palaeon.de/anreise.html			

		Standort: Bergbaumuseum Rammelsberg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Museum mit Besucherbergwerk, Restaurant und Shop, im Dezember 1992 wurden das ehemalige Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt Goslar von der UNESCO in die World Heritage List aufgenommen, zahlreiche Veranstaltungen über und unter Tage (Ausstellungen, Führungen (auch Audio-), Tagungen, Workshops, Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Feiern, etc.), ca. 101.000 Besucher/Jahr [51, 10]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B82, Rammelsberger Straße/Bergtal, ausreichend Besucherparkplätze vorhanden [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Busverbindung (Haltestelle Bergbaumuseum) mit Omnibus Linie 803 nach Goslar (DB-ANSchluss), Mo-Sa stündlich, Sonn-/Feiertage: 2h-Takt [17]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Bergbaumuseum Rammelsberg ist umgeben von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Lage am Hang des Rammelsbergs am Nordrand des Harzes, durch den zahlreiche Rad- und Wanderwege führen, u. a. der R1/D-Route 3 sowie der Harz-Weser-Radweg (N-Netz 11) [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[51]= Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Goslar GmbH: http://www.rammelsberg.de</p>			

		Standort: Eixer See	Verwaltungszugehörigkeit: Peine, OT Eixe
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	16 ha großer Baggersee (ehemalige Kieskuhle), bis zu 20m tief, Südufer mit Sandstrand (Platz für ca. 1000 Badegäste), Spielplatz und Volleyballfeld, Beachbar "Strandlust" (auch Kanuverleih, Teambuilding-Events, E-Bike Special), DLRG-Wachstation, offizieller abgegrenzter Hundebadestrand, Veranstaltungsort (z. B. für den Peiner Triathlon), Besucherzahl nicht bekannt	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über die A2, L412, K3 [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Nächste Haltestelle Eixe Süd/Kirchvordener Straße (1,3 km vom Eixer See entfernt), Verbindung mit Buslinien 505 (nur werktags) und 522 bis Bahnhof Peine, Mo-Sa: mehrere Verbindungen stündlich, So: eine Verbindung pro Stunde mit Bus 522, Fahrtzeit 20-30 min [17]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Eixer See ist umgeben von einem Vorbehaltsgebiet Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Am Eixer See führen u. a. der „West-Ost-Radweg“ (N-Netz 10) und die Radwege „Wasseroute“, „Land und Leute“ „Große Tour durch´s Peiner Land“ sowie die Expo-Touren 1 (Celle-Peine) und 2 (Hannover-Peine) vorbei [5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
(✓)	Umweltbelastungen	Lärmbelastung durch Autobahn (Lückenschließung im Lärmschutzwall der Autobahn wird von der Stadt angestrebt) [53]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[53]= Stadt Peine: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Peine 2025, S. 70</p>			

	Standort: Ski-Centrum „Am Brande“	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Braunlage, OT Hohegeiß
Kriterien und Begründungen		
Mindestkriterien		Begründung
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	Ski-Centrum "Am Brande" verfügt über drei Ski-Schlepplifte und zwei Rodellifte, örtliche Skischule (Privatunterricht, Kurse), Kids SKI-DOO Funpark, gastronomisches Angebot in Hohegeiß vorhanden, Besucherzahl nicht bekannt [57]
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B4 (von Braunlage/Nordhausen), L602 und Bohlweg, Parkplätze an der Talstation vorhanden [16]
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit Buslinie 820 und 470 nach Bad Harzburg (DB-Anschluss), 1h Fahrzeit, Mo-Fr: fast stündlich Sa: vier Verbindungen, So: drei Verbindungen; Anbindung nach Walkenried (DB) mit Buslinie 470, 20 min Fahrzeit, Mo-Fr: 9 Verbindungen im 1-2h-Takt, Sa/So: vier/drei Verbindungen [17, 58]
Auswahlkriterien		Begründung
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Ski-Centrum „Am Brande“ grenzt im Westen und Norden an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung [4]
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Anschluss an Wander-, Ski- und Mountainbikestrecken in der Umgebung: Harzer Grenzweg (Grünes Band), Routen der Volksbankarena Harz, Loipennetz Braunlage/Hohegeiß mit direkter Anbindung an das Loipennetz Harz [7, 5, 55]
Restriktionskriterien		Begründung
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[55]= Rad- und Wanderkarte Naturpark Harz, KKV 2008</p> <p>[57]= Harzer Tourismusverband e. V.: http://wintersport.harzinfo.de/alpin-ski/skigebiet/ski-centrum-am-brande.html</p> <p>[58]= EFA Elektronische Fahrplanauskunft für Bremen und Nds: http://www.efa.de/</p>		

		Standort: ErlebnisBocksBerg	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar, OT Hahnenklee
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	ErlebnisBocksBerg mit Bocksberg-Seilbahn, Sessellift, Ausflugsgastronomie und Bagjump an der Bergstation, BocksBergBob (Sommerrodelbahn), Wandergebiet Bocksberg (weitläufiges Wegenetz), Bikepark Hahnenklee (7 Strecken), im Winter: Skigebiet mit 4 Abfahrtsstrecken, verschiedenen Liftanlagen und Winter-Rodelbahn, Besucherzahl Bocksberg Seilbahn: ca. 72.000 pro Jahr; weiterer Ausbau ErlebnisBocksBerg in Planung [10, 52]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B241 (von Goslar/Osterode), L 516 und K 36, Parkplätze an der Talstation vorhanden [16, 52]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Anbindung mit RegioBus 830/832 nach Goslar (DB-Anschluss), Mo-Fr: stündlich, am Wochenende im 1-2h-Takt [17, 52]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Der Erlebnis Bocksberg ist, bis auf das im Westen angrenzende Siedlungsgebiet, von einem Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung umgeben [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Wandergebiet Bocksberg (weitläufiges Wegenetz), außerdem verlaufen der Liebesbankweg und der Niedersachsen Reiterpfad Elm-Harz am Bocksberg, sowie zahlreiche Mountainbiketouren [5, 52]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[10]= Wolfsburg AG: Potenzialanalyse Tourismus- & Freizeitwirtschaft für die Region Braunschweig-Wolfsburg 2010</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/</p> <p>[52]= ErlebnisBocksBerg Hahnenklee GmbH & Co.KG: http://www.erlebnisbocksberg.de</p>			

		Standort: Kloster Wöltingerode	Verwaltungszugehörigkeit: Stadt Goslar, OT Vienenburg
Kriterien und Begründungen			
Mindestkriterien		Begründung	
✓	Touristische Infrastruktur/touristisches Entwicklungspotenzial	ehemaliges Benediktinerkloster mit Hotel, Gastronomie und eigener prämierter Klosterbrennerei/Brauerei (Liköre, Magenbitter, Bier, Korn und andere Spezialitäten), Tagungen, Veranstaltungen (Hochzeiten etc.), Führungen, Verkostungen, Kloster-Erlebnisweg, jeden Sonntag Gottesdienst, verschiedene Events (Bierfest, Handwerkermarkt, „Wölti unter Dampf - unser Herbstfest“), Weihnachtsmarkt am 1. Advent, insgesamt zwischen 100.000 und 200.000 Besucher jährlich [59,60,61]	
✓	Straßenverkehrsanbindung	Zufahrt über B241 und L510, Parkplätze vorhanden [16]	
✓	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Bushaltestelle Wöltingerode (ca. 150 m von Klostergut entfernt), Buslinie 822 nach Goslar, Lengde oder Vienenburg, wochentags stündlich, am Wochenende alle 2 Stunden auch bis in die späteren Abendstunden [17]	
Auswahlkriterien		Begründung	
✓	Landschaftliche Umgebung	Das Kloster Wöltingerode grenzt im Norden und Nord-Osten an ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung, im Osten grenzt es an ein Vorbehaltsgebiet Erholung [4]	
✓	Ein-/Anbindung an regionales Erholungswegsystem	Radwanderweg "Von Goslar zum Harly", Harzvorlandradweg, Klosterwanderweg, Wasserwanderweg Oker in naher Umgebung [4,5]	
Restriktionskriterien		Begründung	
✓	Umweltbelastungen	Es sind keine Umweltbelastungen bekannt [7]	
<p>Quellen:</p> <p>[4]= Rohkulissen Vorbehaltsgebiete Erholung und Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung, Stand: November 2014</p> <p>[5]= Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN): http://www.geolife.de</p> <p>[7]= Ergebnisse Befragung der Kommunen im Großraum Braunschweig 2013/14: Fragebögen und interaktive Karte</p> <p>[16]= Google Maps: https://maps.google.de/</p> <p>[17]= ZGB: http://www.zgb.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram</p> <p>[59]= Kloster Wöltingerode: http://www.woeltingerode.de/index.htm</p>			



Standort:
Kloster Wöltingerode

Verwaltungszugehörigkeit:
**Stadt Goslar,
OT Vienenburg**

[60] = Stadt Wolfenbüttel (Björn Reckewell, Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus),
mündliche Mitteilung vom 20.11.2014

[61] = Kloster Wöltingerode (Klosterverwaltung), mündliche Mitteilung vom 21.11.2014